Von Gelnhausen, Johannes

Böhmisches Bergrecht :

Riks-Bibliotheket.
STOCKHOLM.
Handskrifter.
Bohemica
D. 1401

Handskrift // HS / D 1401

Digitaliserad år 2022

KUNGL. BIBLIOTEKET
National Library of Sweden

Von Gelnhausen, Johannes

Böhmisches Bergrecht :

Riks-Bibliotheket.
STOCKHOLM.
Handskrifter.
Bohemica
D.1401

Handskrift // HS / D 1401

Digitaliserad år 2022

KUNGL. BIBLIOTEKET
National Library of Sweden

Riks-Bibliotheket.
STOCKHOLM.
Handskrifter.
Bohemica
Nº D. 1401

D. 1401.

Wenceslai, Regis Bohemiæ,

Liber Montanorum,

ein puch fur den Berglewten in dem Konig-Reich.

42.

Recht der Herzoge Wenzel und Ludwig für
Bürgern von Liegnitz, von Goldberg und
von Haynay.
1444.

Inköpt från F. Schürer von Waldheim på Mellingeholm Juni 1846.
Kat. № 42.

D. 1401.

Wenceslai, Regis Bohemiæ,

Liber Montanorum,

ein puch fur den Berglewten in dem Konig-Reuch.

Die Recht der Herzoge Wenzel und Ludwig für den Bürgern von Liegnitz, von Goldberg und von Haynay.

1444.

Inköpt från F. Schürer von Waldheim på Mellingeholm Juni 1846.
Kat. № 42.

PRIMUS LIBER

Dy vor rede in dass

Wir Wenczlaw von gotis gnodenn der Sech konigk czu Behmen der vonn erstenn mit hulfe das konigreich czu polin czu dem konigreich czu pehmen bracht hoth Empitn allenn vnnsernn Bergleutnn inn dem konigreich Behem vnnser gnod vnnd dyß puch dorynne sy wore gerechtickeyt des perckwercks erkennen mogen

Got almechtiger vater eyn prun aller guttikeyt auff dy sache das menschliche geschlechte volkumlich gelebin moge So hostu das heylige recht durch der fursten munt gesprochenn Alu imer in vns dey gotliche krafft durch vnserer bete wille das wir also vnsernn getrawenn pergleutnn dy mit aller vnserer konigreich sunder dy gancze welt mit irer arbeyt trostin sulches recht setzen vnnd machin mogin das vns glucke vnnd hayl vnnd en tzue vnns gemach vnde deyne heyligen namen ere vnnd lop bekomme Also mussen vor dy selen domoch dy dingen gelert werden Dorw noch gutter gewonhayt so ruffe wir an den der aller licht eyn vater ist vnde aller erleuchtikeyt ey anfangk von dem alle gutte goben flyssenn

Wir setzen das alle pergleut dy vnser mechtikeyt derturichtenn hot dass sy vnderm gepot dis rechtes dass sy erberlich lebin sullin keyner den andernn schedigen vnnd ydem man seynes rechtes gunne Vnnde wann teglich wider das recht gethon wirt vnd dy posen poslich tuthnn sich mit schemen do vonn das dy poshayt nith vngerochin bleyb vnnd dy vbelthat dy getorrer mith reysse vbel tuthnn so czwinget vnns noth dorczu das wir schedliche begerunge mit dem rechtenn vntersten das dy posen von vorchte der pey gut werde vnnd dy gutte billich des rechten geniessen den demutigen gehorsam nisemcht hulfe ob vorschmenunge den hoffertigen nyt schadet Alßo sull wir vnsernn zeligen zufursatz anhebenn Allwege ist vnsere meynunge was vormals nyt an volkomme ader yrre was das es hy volkomme vnde geleutirt werde So vil klage vonn vnsernn pergleuten vor vns qwam dy vmb das recht botin do merket wir vil vnwissen gebrechin vnnd erfall des rechtn das billich tzu strossin was vnde eyn lewterer recht tzu setzenn Dorumm welle wir inn dezem buche das sunderlich heyssen sal konigs pergrecht allen gebrechen des rechten erfullen vnnd was do in den alten rechten tzweifels ist gewest das welle wir das entschlissen vnnd wellen eyne lawtere lere den pergleuten dyses pergrechtis vnd eyme ydermann geben Do von ist tzu mercken das alles dingk das man teylet was offinbar wirt vmb das dy teylunge eynes itzlichen werkis wann man es lest den muterweckit den syn des vorstendigen tzubreitet vnnd meistlich dy gedancken bescheldit Dorumm das man dys vnser werck dester bas vorneme So hab wir es in vier pucher geteylet das alle dy an gehort dyse recht tzu wisse hyn legen sullen den alten erfal vnde nu erkenne dy rechte weisheyt des perckrechtin vnnd wenn sy mit vnsernn rechtin erleuchtit seyn dass sy in dem rechtin wege der gerechtigeyt selicklich pleibin mogen Alles pergkrecht des wir gebrauchen Entweder das gehorit dy lewte an · ader dy silbergruben an ader dy lenschafft ansproche vnnd irer tzugehorunge Von erst besehe wir von den personen Es ist wenigk das man das recht erkennet ob man dy lewte durch der willen es gesatzt ist nyt erkanten hoth

von allerlay leutten

Dornoch vom erstin ist zumerckin durch erkentnusse des bergrecht
von itzlichen leuten dy man haben mus off dem bergwerck
vnde das seyn dy vornemiszchen leute dy vrberer dy geszchworn
dy Richter vnde dy pergkmeyster dy haben von vnser koniglichem macht
ander leute zurichten Dornoch synnt vrberer schreyber Es seyn auch
ander myttelmessige leute · alszo steyger messer Czymmerleyt vnnd hut
leut dy auch dorvmm geschworn heyssen das sy nutze dingk thuen sulle
vnde vnnutzes lossen Vnde was sy ynwendigk den greintzen dy en
befolen seyn vnrechtis sehen ader horen das sullen sy vorkundigen den
pergkmeystern vnde den gewerckin wann ir getzewgnis doran genuck
krefftigk ist Dornoch seyn vorgnemige lewt dy gewerckin heyssem
Dornoch dy andern dornoch dy drytten vnnd alszo furbas dy lehnhewer
heyssen den gehort zv from vnnd szchaden yn den Silbergruben doran
Sy arbten Dornoch seyn vil ander lewt der gehulfe dy gewercken genissen von den welle wir hernoch reden volkumlich an itzlicher seyn stadt

Von den Vrber
vnnd yrem Amp
tum CA: 3:

Nv meyne wir myt gotes hulfe zu reden von den vrberern von
den vormols wenig ader sam nicht bis off dyze tzeyt geschriben ist Doch was sich geburt das ist nicht zu lossen So welle
wir eyne lautir lere do von gebin Vrberere dy heyssen vrberer von der
vrber dy wir en befeln zuhandeln myt gantzem trewen das sy alles
pergvolgk vns gneme machen sullen des wir beszchirmer gesatzt seynt
von den hochstgeporn aus den hymmeln Sy sullen dasselbige volk vor
allem vnrecht vnschadehafft pehaldin vnnd peszchirme Czweyvnge sulle
sy stillen vnnd czwiszchem eren vnderthenigen vmbvnndomb eyntrechtikeyt
machen Sy sullen auch nicht leyden dassich ymandt czu harniszch vnnd
czu krige stelle das sy myt irem rechten wol gestillen mogen · das dasselbe
vnnser volk seyner arbeyt vnnd vnsers vnde des gemeynen nutzes moge
Nutzlich ausgewarten vnd vnser perckwerck In allen stucken freylich bawen
vnde das yderman fridlich besitzen moge das im gotis glucke gegebin hot
vnde yrer getrawen arbeyt vnder vnser koniglichem beszchirmunge sich
frewen mogen Nicht was etzlicher wachende myt seyner arbeyt gewynet
das das eyn ander szchloffendig sawmygk an redlickayt myt gewalt pehalde
wann wir meynen den arbeitsamen vnde nyt den Sawmigen myt vnserm
recht zuhulfe zukomme Noch ymandt myt des andern szchade reych
zu werden alszo das Naturliche recht heyst vnde dy heylige Satzunge ·
Vnde wenn der Menszch der allerwirdigest creatur ist vmb das das her
vornufft hot So wunszche wir das alle dingk geszchicket sullen werden
myt vorgeender vornufft dy aller togunt eyn mutter ist Also der hochgeler
te meyster Seneca spricht dy togunt ist eyne tochter der vornufft Alszo
her auch geszchriben hot dem keyser nero der schuldiglich trat aus dem
wege der vornufft Wiltu dyr alle ding vnttirtenyg machen So vntir
thenyge dich der vornufft vil lewte wirstu leyten vnnd furen ob dich
dy vornufft leytet vnde das ist offenbar das alle dy myt vornufft fare
dy mogen sich nicht vorirren im dem wege der rechten leytunge

Es Czymet auch wol gutten anweisern das sy fleissiglich behalden dy
mosze In aller anweisunge das sy nyt zuvil demuttig seyn myt iren vnd
thenigen das icht geswecht werde ire meysterszchafft wann aus alzv vil
mytsamkeyt kompt gern vorszmehunge der wirdikeyt Noch sullen
sy nyt myt vbriger grymmykeyt das folck peszchwere wann frewliche

Streytberkeyt macht das volk vngehorſam alſzo ſall man alle ding myt vornufft vor beſehin ſo habin ſy eynem ſeligem auſgangk

Dornoch zo gebitte wir allen vnnſerem amachtleyten daſſy dy Sorge czuvor habn daſſy dy freyheyt dy ſy begern von dem oberſten czu habin dem vntern auch haldn in guttem willen vnnd das ſich des dy vnttern wider dy obern do von nyt erhebin So gebitte wir bey vnſerm hulden daſſy dy obirſten eren ſullen myt gehorſam vnde myt wirden alſzo das der nydere erkenne dy wirde des mechtygern wann dy ordenunge der vornunfft wirt beſchemit wann billich ere nyth gethan wirt ob yedem manne nach ſeyn wirde Das gepot das heldit dy oberſte gerechtikeyt gang an yedeſmanes vnwillen Wer wold ym ſelbiſt nyt das recht das her eynem anderm thun ſal vnnd mus

Von der vrberere Ampt CA 4

Czu dem vrberer amacht gehort von erſtem daſſy ſullen beſehin alle nutze vnnd geleynheit des pergwergis vnnd ſullen des konigis Nutz fleiſſiglich behaltn alſzo ir augin das icht von tragheyt ader argeliſt czu ſchaden dem gemeyne nutz von ymandis geſcheen Czu irem ampt gehort auch pey nahet alle recht des gepurges czuvorleyen doch myt vnterſcheyd alſo wir hernoch redin werden vollich von den pergmeyſtern vnnd lehinſchefften Sy habin auch von irem ampt allen pergmeiſtern dy eyt czugebn als gewonlich iſt vnnd ap ſy in irem ampt ſawmig weren abczuſetzen ap dy gewerckin an dem teyle trege vnnd vorlaſſn funden werden Auch gehort czu irem ampt daſſy ſullin myt den geſworne des gepurges nutz vnnd andere notige dingk in dem gepurge Beſehin vnde ſchicken waſſy wiſſen das dem gemeynem nutz allerpeſt ſey Czu ſtroffin myt fleiſſe allis das das do myt dy arbeyt des gepurges mocht gehindert werdin alſzo das ir ſtete trew moge in vnſerer kegenwertikeyt myt wirdiger gunſt billich gelobet werdenn

Von gewonhayt des gerichtes CA 5

Noch der Romiſchen furſten ſatzunge ſo ſal das ampt der das recht ſpricht gar breyt ſeyn wann daſſelbige wirt etwa geubit auswendigk gerichtis Wy der richter ſall widerſteen ·not·gewalt·der lewte Dorumme iſt des gerichtes krafft in der mytte geſagt das nymant myt ſeyner eygener gewalt rache neme ſal ſunder vor den richtern ſal her ſeynen widerdris myt ſeynes rechten bewerunge furlege von dem ampt das auſwendigk des gerichtis gehaldn wirt do von iſt genugk vor geredt vom dem ampt der vrberer Etwenn wirt auch der richters ampt geubit im gerichte So gehort es dem in der vrberer recht vnde teding wann offt gericht kumpt yn vngericht vnnd recht in vnrecht So meyne wir von den ſelbign rechtn yn deſem Capittel czu reden

Das Recht iſt eyne gewalt czu richten dy von vnſer koniglichn macht gegebn iſt vnnd dorum wo man ſich groſſers ſchadens vorſicht do iſt geſcheydiglicher czu thun Dorums welle wir vnnd ſetzen feſtiglich das alle vrberer dy in den czeyten werden an alle widerrede ſullen vor vnſerm Camerer vnnd vor den pergſcheppen ſchweren offintlich daſſy vnſer recht vnnd Satzunge myt aller irer macht behalten beſchirmen wollen Es enhylfft nicht recht czu ſeyn in etlicher Stadt

Es seyn dann lewt dy das recht wol furen also dassy nicht anders denn noch vnserr satzunge in allen sachenn thun vnnd richtin ¶ Der vrberer Recht ist dassy allein richtin sullin dy sachin dy czu dem pergrechte horen vnnd awswendig richters recht welle wir in dezem puch nist nichtis redin Sunder alleyn von den dingen dy perggericht angehorn

¶ Wir Setzen auch das forbas festiglich czu haldin· das weder dy Vrberer weder dy Richter dy sy setzen keyn pergrecht hegen ader sytzen sullen Es seyn denn czu dem mynsten zwene Scheppen kegenwertigk Doch ist es sicherer ÿ mer sy der gehabin mogin ¶ Wann fest vnnd gancz ist das gericht das von den meysten geurteilt vnde bestetiget wirth ¶ Vnnd noch den vrteyln der gesworne scheppyn sullen dy vrberr richten von den redlich nicht beruffen wirt Auch Sullen sy seyn gewirret vō allem nottzwange vnnd gytzickeyt Vmb das dy not gewalt weynt ist dem rechtin vnnd dy Nemunge der gobe ist eyne vorleyterynne der worheyt Auch billich sey dy vrberr czu lobin dy nicht zorn noch grym Sunder rechte vornufft leytit Wann des manns zorn werket nicht gotes gerechtikeyt Noch keyn richter sall richten wann her zornyk ist Sunder wann her guttis muttis ist ¶ Dorvm ist dy sicherheyt loblich zu den dy do richtenn das nyt zorn nach grym sunder dy rechte vornufft myt en vmbgehe wann myt vornufft sall yderman seyne gewalt leyten vnde sal mitnicht angreiffen es sey denn das der zornige muth hyn sey gelegit vmb das das her wenet es sey alles recht gethonn was her thut yn czornes zeyt ¶ Vnnd dorvmb ist nottdorfft das man bedechtnis hab dy der leyte hitzige gemutte gezemen magk vnnd wedersteen Vnde alzo sullen sich alle gutte vrberr von allen vngylichen dingen haldin so vordinen sy gotes hulde vnnde der werldt lop

Noch d
der geswor
ne Sullen
dy vrberer
Richtenn : CA :
6 :

¶ Dy sullen auch alleyn der gleychen gerechtikeyt nochfolgen vnnd sullen dy In aller czweyunge behalten wann das ist vns offt vorkomme myt weynunder clagk der berglewt das dy vrber den wir vnserr vrberrey In eyner bescheidenheyt vnde vmb eyne sichern gewyñ gelossen haben dassy sye twyngen myt Nottiger vnbillicher bete vmb ir ertz dassy myt schweyssiger arbeyt gewonnē habin den sy vmb eren gewalt nyt wedersteen torsten wann dyselbigin vrberr sprochen sy wolden das pehaldin czu stewre eres grosen schaden den sy das Jor an der vrber genomē hetten· vnnd auch vmb grossen dinst den sy musten vnser mechtikeyt thun vnnd von gewalt bethe der gewaldigen achte ich es vor eyn offinbar twangsall wenn Sulch vrbar suchen iren gewyn In der armē schaden vnnd meynen meher eyne rawb czuhabin dan eyn stewer von armen lewten ¶ Vnde das das Nymmer forbas geschee· So vorbitte wir das vnnd wellen das welcher vrberr fort Sulches tut vnnd wirt des offintlich oberwunden der sal das genczlich widergebin woran her den Schadhafftig gemacht hoth vnde sall dor dorczu also vil Busse gebin eyn vnser Cammer Dorczu sal en twinge

Wer vrbe
rer Nympt
der sol es
wider geben
vnnd dor
czu so vil
CA : 7 :

Unſere Camerer · auff dy rede wer dy gerechtikeyt nyt heldet der werde dorczu gegwungen myt rechtem zoche · Auch bekūmet es wol der vrbett beſcheidenheyt daſſy Iny erem ampt ſulche richter vnnd ampt lewte haby dy do weiſe vnnd getrew ſynnt vnnd dy do nicht vnſern lewten czu ſchwer ſynnt ader es iſt en czu vorweiſſen ſchemlich daſſy myt pöſen lewten vmbgehn vnde daſſy Irer hulfe genyſſen vnnd czu mole daſſy es haben myt heymlicher geſellſchafft wann ſy wol mogen offinlicher ſchand wederſteen Do von ſullen ſy en ſelber trewlich roten an dem teyle wann eyn itzlicher herre her ſey pöß ader gueth ſo wirt her allwege geacht noch dem alſo her geſinde hot

Von der geſchworn gelegenhayth CA. 8

Dy ſorge vnſer guttikeyt wachet czu nitz der vntertenigen vnnde hort nicht auff czu forſchen ab icht czu ſtroffen wer In vnſerm pergwergk dorvm ſo peger wir williglich arbeyt czu habn bys das wir den vnſerm we machn wir hierden och myt fleis das aller fryd vnnde gemach In dem pergwerck kōmet von dem ampt der geſchwornen vnde dorvm wer wider ſy iſt Im dezem teyl das ſullh ſy vnſer · r · m · kundigen wann vnſer geſchworen rede hore wir gerne das nyt ere wirdikeyt do von geſchwecht werde ab wir Ire bete nyt hörtn: aber das ſullh ſy nyt vorobel haby das wir ſy etwann nyt czu hant ausgerichty mogn noch Irem wille wann wir myt manchn groſſm dingn vorhindert ſey vnd das ſulln ſy weyſlich merckn das noch ordenlicher ſatzunge ydermann ſeyner zeyt beytenn ſall das her In ſeyne ſachenn eyne gutt antwort hab Wy aber dy geſchworn Im Irer ordnunge ſich halden ſulle das gehet vns czu hertzen durch guttes gemaches wille des gebergis vnnd welln das ſelliclich lewtern Im dezen nochgeſchrebn dingenn

Dy geſchwornen ſeyn genannt von dem geſchworne aydt den ſy vnns thun vmb gemeyen nutz vnnd vmb dy trew vnde vmb dy gerechtikeit dy ſy vnns thun ſullen vnnd wa es ſchwer iſt wer ſeyn trew pricht Do welle wir das man zu dem ampt dy peſten vnnd dy gerechſten aus allem volk kys vnd ordinir vnd das ſulle wir thun ader vnſer Camerer an vnſerr ſtadt vnnd ſal ſy auch nymandt anders apſetzen Nach czu In Iren ſachen vnnd notdorfftige czuflocht haby vnnd czuvorſicht vnde alſo vil ſal man Ir kyſen daſſo das vntertenige volk leyten mogn weiſiglich · Es ſal auch nyt ſeyn Im eynem rote der geſchworn eyn vater myth ſeynem ſone Eyn pruder myt ſeynem pruder · Noch eyn ſchweer myt ſeyne aydem wann dy gemeynſchafft der lewt prengt keyne wederwertikeyt wo ſy voreynet ſeyn myt trewen aber dy vorgnan lewte machn offte tzweyunge czwiſſchn den geſchworn vmb daſſy czuſamne hange von geſippe Dorvm iſt czu beſorgen kunfftiger ſchade das nicht voreynnyckeyt der vorgnanten lewte zweyunge mache tzwiſchn den geſchworn

Von eynner eynikeit in eynner Stat CA. 9

Eya wy gar eyn edel dyng iſt das wo dy geſchworn In aller ſtad eyn mütigk ſey vnnd eyns willn alle gerechtikeyt czu thun wann dy krafft

Dy peyenander ist dy magt vyl dinges wirkyn wann wo ma eyn rechtlich
zcu streyt gelit do gesyget man gern Es hylft etwan meher eyn cleyner hav
ffen wenn eyn gross volck dassich hyn vnnd her zcu teylt Wir wellyn auch nyt
das ymandt dy posen hot zcu scheppin gesatzt wenn den posin seyn vorbotyn
alle hefftige sachyn zcuhandelyn wann es ist eyn gespotte wo eyn vnnwirdig
In wirdikeyt sitzet Eynem itzlichyn bozen sal nicht wirdikeyt sunder leydenn
woltyn Wurd aber eyn pözer vnnwissenclich gesatzt ader der itzunndt wer obel
thete· dy gebitte wir Inn den sachyn Wo ma dy erkennet dassy ere eytgenossen
ader vnser Camerer apsetzen sollyn das nycht eyn sulches schoff dy gantze
herdt suchtigk mache vnde das ist eyn schnodes teyl das nicht pekumpt seyme
gantzem leychnā Vnnd das sall yederma merckyn fleyssiclich Wann das
menschlich naturlich recht sprichtt dv salt dy boze wort flyen also lyp dyr sey
deyn awgen wann dy gerechtikeyt hoth nicht gesellschafft myt den bozen
menschyn Czu dem geschworn ampt vnter allen dingen gehort dassy
alle vrteyl tychten vnnd sprechyn sollenn vnnd wann sy dem gesprochyn
sey es wer dann das man sich do von beruffte :· so sullyn sy dy orteyl dem
richter befelin das her sy vol fure wann der richter Inn dem teyl sal von
den geschworn geleytet werden alzo eyn thör Inn den angel Sy sullenn
auch Inn den vrteyln dy sy sprechin got vor auge habn nymand wider das
recht zcuschonenn Sunder an alle vnterscheyt der levt sollen sy yedemann
gebn was seyn ist Sy sullin auch nicht parmhertzigk sey den arme In boze
sachenn ob sy der schone also vil werdin sy bözer· also vil sy merckin das
en dy gerechtin eyn poses nochgebin vnd vorhengnis Also sey wyr schul
digk den arme recht zcu thun das wir ander levten nicht vnrecht thun
wann gerechtikeyt ist zcuhaldyn auch von den dy Inn gericht Crigenn
also sulle wir nicht In posen sachin der arme erparme das do von nyt
andern levten schadin gesche Auch sullin sich fleyssiglich hutten dy ge
schworn dassy nyt myt leichtfertikeyt weder durch liebe / durch neyt / durch
gunst / durch gobe / durch forcht / durch zcorn / ader durch ander sache vyl recht
vrteyl vorkern vnnd vorwechsselyn dy frucht des rechtin In petrugnis der
vordamptes Auch sullin sy Inn den sprochen der orteyl nicht laugehe
seyn vnnd das alzu schwer ist Inn zcweyfelhafftigyn dingin recht vrteil
zcusprechen Sunder sy sollen allewegk dy worheit erfarin myt fleysse
wann dy worheyt dy man mehe offte erforst dy kompt meher scheynperlich
zcu lichte Es ist eyn gottlich frucht wo man offte redet vonn der gerechti
keyt Dornoch welle wir zcu meher vnnd preyter scheynung der worhayt wan
das not ist Inn grossin sachen So sollen dy geschworn des perges dy gesch
worn der stete vnnd dy Eldistin aus dem volk zcu In ruffen wan was
man forschet von vyl levten das fyndet man das der leychter Sy sullyn
In das nicht fur eyn vnrecht zcuschreybin das etwann eyns lichternn·
zot vor geet vil besser levte man fyndet nyt alle Inn allen dyngenn

Eyn bosenn
zot mann
absetzenn
CA:10

Bose wort
zot man
flihenn.
CA:11

Der richter so
von de gesch
woren ge
laytet wer
den CA:12

Durch sechser
lay dinge sol
man nicht
recht vrtayl
vorkerenn·
CA:13

Sunder man fyndet dy weyzeim bey irer drenheyt pesser vnnd erger Alszo
Sullen sy erforschenn dy worheyt myt fleysse dy allweye vorbrenget das
dassy begert ¶ Doch szo hab ich worhafftiglich vornomen wy das ganze perg
recht myt der awslegunge widerigin synnes ganz vorirret vnnd betrubt
sey vmb das das der lewte gedechtnis kranck ist noch dy kunst zo starck
dassy moge des rechtn syn vnnd weis an schrifft im gedechtnis halds
Dorvmb szo geschicht offt im gericht was hewt Richter vnnd Scheppen
behaget das myssevellt morgin im eyner semlichn geschicht ¶ Do von zo
kommen meher dy gericht aus dem willin der lewt wann aus gepot des
rechtn ¶ Czu grossem schaden eus heyles vnnd irer zele vordampnysse wan
der do richtet der gestewert nicht seynen willen · aber nach geschriben recht
So thu eyn gutter richter vnnd Scheppn nicht noch irer eygen wyllkur
Sunder sy Sprechin noch des rechtin satzunge wann wo man Richtet
do sal man meher im dem hertzen bewarin dy worheyt dann seynen
willen nochfolgin do von beger wir den sichem eyne guette ertzney
zuthun ¶ So setze wir myt desem gebot ewiglichin zu weren das dy
Erbern / dy geschworn / dy richter / dy pergmeister myt anders richtern
Sullin dann alszo im vnnsern rechtin begriffen ist vnnd myt gutten
Syttin dy nyt widder vnser recht seyn bys hy her gehaldin ¶ Wann lange
gewonheyt dy perwert ist myt vorhencknis vnnd vbunge dy volget billich
noch dem rechtin ¶ Auch sey wir erwecket von kleglichem schreyen vnser
vntertenigin vnnd seyn pegwunge an dysem teyl vorgangne dyngk
zu bessern vnnd alszo ferr wir mogn zukonfftige dyngk bewaren
das man icht vnsers rechtn spotte vnnd dassy rechtyglichen vorfurt werden
Ob dy vnsere vntertenygin durch gebrechen des rechtn myt · aldem
czwangsall beschwert wurden wan wir vns ires vngemaches petrube
vnd ires glucks genczlichen frewen ¶ Wir meynen myt wolbedachtem
mutt das von allen leuten gentzlich zu halden · alszo offt man von dem
orteyl der Erbern ader der geschworn ader von der richter gewallt ad
von keyner beschwerungk sich berufft das man an keyne andern ader
andere dan an vnser k. maiestet ader an vnser Camere forbas beruffn
vnd behelfn sall wan wir meynen vnnd setzen das dy pergrecht vor
bas mech nyndert zymlicher pleybn dann in vnserr Camer · auch well
wir das alle mannunge auslegung ader leuterunge des rechtis · vorbas
zu vnser · ko · vorsichtickeyt gehorn sal wan wir nymant an dysem
teyl noch keyner stadt vnrecht ader schaden thun wan wer seynes
rechtin gepraucht der tut domyt nymandt vnrecht ¶ Vnnd alszo
das zymlich ist das wir fleyssigk seyn des gemaches vnser vntertenig
alszo ist auch billich das wir besszen vmb vnser recht wann wir besehn
iren schadin das wir darvmb nyt sawmyck sey in vnsers konygreichs
rechtin ¶ Nu wy moge wir vorneme der richter irsall vnnd czweifell
dy do wachsen von mancherley sachen ob von vns nicht ausgeht des rechtn
auslegungk ¶ Ader wer ist zo weis vnnd zo redlich das her kunde aufsliessn
dy vorborgin syn des rechtn ¶ Nur der alleyn noch keysserlicher wirdickeyt
im vnserm konygreyche des rechtn wegen vorlyen ist ¶ Nu los wir farn

Eynes kerny
kern rechtz ist
pesser denn
seynes poss
en CA: 14

Es ist er got
[illegible] furcht
wo man offt
redet worden
gerechtickeyt
CA: 15:

Lange vorwe
nte gewonhe
yt macht eyn
recht CA: 16

Von berufung
an dy kamer
aff: CA: 17

Von dy kamerrechtz
aff ist das be
kennt recht CA:
18:

Sy ſpottiglich zweyfelunge wir ſeyn das lebundinge recht vns gehort an
In vnſerm konygreich recht zuſetzyn vnde machyn vnnd das zulewtern
wer iſt alſo hochvertig das her an deſem teyl konyglichyn ſyn vorſzchmee
vnde ſych wider vns annemme ſzo groſſer konyglich ere Sunder wir ſeyn
gleychyn vnnd des rechtis lyphaber das yedemman In ſeynen greynzen
gemiygen ſall wir meyne an dyſem teyl In vnſers konygreichs ern myth
Darmyt zu ſeyn Dorwm ſzo heyſſe wir myt vnſerm konyglichyn gepot
alle dy wider vns doran reden wolten ewiglich vnnd ymmer ſchweyge
Auch ſullen dy geſzchworn dy vrteyl dy In ere morgenſproche geſzcho/
den ſeyn ſchnelliclich alz ſy mogen auſrichtyn vnnd pey dem aydt den ſy
vns geſzchworn habyn ſo ſullin ſy nyt argeliſt myth ſprechyn / daſſy zwey/
feln do ſy nyt zweifeln vnnd do keyn zweyfel nyt iſt weder durch neyt
gunſt ader forcht. Sunder ſy ſullen Ire hulfe ernſtlichyn dorzu thun
das dy kryge recht endt nemen / das man ſchonen mag In dezem teyll
der tedynger geringe vnnd arbeyt Wer aber ſache das von nottdorfft
vnnd von redlicher ſache nycht vnbillich zweyfelty So ſal man das
Vrteyl ſchryben Im dy morgenſproch vnnd zuhant Im dem ſeldigem
gerichte In kegenwertikeyt aller geſchworn ee ſy ſich ander ſachyn vnter/
wynden ſal der Richtſchreyber das orteyl von wort zu wort beſchreybe
das nicht dy vorgeſſenhayt dy worhayt vorfynſtery moge vnnd alſzo
ſal man daſſelbige orteyl lezen allen geſzchworne Im der morginſproche
vnnd ſal es alſo geſchrybn fleyſſiglich haldyn In des ſchreybers taffell
das do von keyn czweifell alſo offt geſchicht do von entſtee Wer aber
das dy geſchworne das vorſchobn orteyl nyt nicht gelewtery kundeny
So ſal man es alſze vor geſprochyn iſt an vnns ader vnſers kammerres
kegenwertikeyt ſchickyn Auch gehort der Geſchworne der vrberr vnnd
der richter ampt an daſſy myt aller guttikeyt dy ey mutter iſt der gutyn
werck dy arme beſchirme ſulleny vor den hoffertigin daſſy nyt dem
rechtin zu vorſzchmehunge an barmherzikeyt beſchwert werdyn vnnd
das wir Ir ampt nyt dorober dorffin ſtroffyn Auch ſollen dy erge
peſorgin das von eſſen vnnd trynckyn vnnd von anderyn dyngen
dy do notturfft ſey zu dem peryk eyn rechter kawff vnnd moſſe ſey
Alſzo das das volgk durch rechter ordnung wille geluſte zuwone
vnter yrm ampt Sy ſulleny auch peſorgyn vmb das gepevdt das
man iuſtnyt pauw Im den offen ſtroſſen vnnd wegyn das ich dy
wagen gehende rytinde vnnd gehende gehindert werde Es ſey dan
das es zu nutz des gepyrges geſchee vnnd ſullin auch peſchehy
das das gepewdt ordentlich dar komme Sy ſullin auch des nyt vor/
geſſin daſſy nyt gangem fleis durch gemach vnnd nutz willeny vnd
gut lop des gepyrges ſetzin vnnd ſchickin ſullyn ernſtlich das alle
lewt nymandt auſgenomme alle vorpoty vnnd vnngymliche dyng vormey/
den ſullen czu mol wo nyt groſſe notdorfft do widder iſt Sy ſulle ſych
auch haldy noch gutter ſtete gewonheyt Wann alle czuheyt

Dy geſchworn
ſullen
nicht nyt
[illegible]
zweyffeln
do nicht zu
zweyffeln
iſt CA.19

Man ſol beſor
gen das keyne
recht fell kauff
ſey vnd dy
ſtroſen nicht
vorwandelt werde
[illegible] CA:20

Eyner yetglichm stadt lauior an stedt an disen dreyen dingyn Das erste das sy wol myt lewtey besatzt sëy das ander dassy myt gepew wol gezirt sey Das dritte das dy purger ire pundt vnnd eynunge krefftiglich vnnd festiglich haldyn vnnd wan der pergt den der Iyla vor andrem silbergepirgt vnnd seyn vortrefflickeyt ym vil sachin vor andre stete begnadet yst So welle wir das dy geschworn gar fleissig seyn dassich do selbest das volck mere vnnd czirheyt des gepews sey

Vnd dorzv sullen sy noch fleissig seyn das ir gesetz vnnd recht an vorlossungt der hoffung festiglich gehaldin werde Wann de breytit seyne schos den obeltetigin der das irsal nicht strofft noch geystlich satzunge Etliche seyn schult zo man das nyt richtet so ist es schult Wir hoffen das vort vnnser geschworn myt erer bescheydenheyt dor zv thun das der nutz myt rechtikeyt fruchtbar sey vnnd dy gerechtikeyth myt nutz gezyrt sey also das der nutz fruchtigt vnnd dy gerechtikeyt gezirt sey vnnd das alles pergkvolck vnter irem selugen ampt behaltyn werd an schad vnd meher sich allewegk noch wunschen

Nu solle wir sehyn vom ampt vnnd macht des perggerichtis Eyn Richter heyst also ysydorus spricht der do recht spricht dem volck ader das her ym dem rechtin zweyfrage das ist recht richten Der ist nyt eyn richter ym dem nyt gerechtikeyt ist So von der do recht richt der treyt eyn wage ym seyner hant myt gleichem gewichte her sall auch nyt gerecht gericht vorkeren Sunder her sal noch dem rechtin ausssprechyn her sall sich meher haldyn noch des Rechtyn gesetzen dan noch seyne willyn wann es ist nyt eyn festis gepew do der wille grunt fest gelegit hoth Es mus der Richter alle dyngk erfarn vnnd dy geschicht der sachyn vollichlich erforschyn bis das her eyn ganz worheyt vollichlich erfert vnnd lewterlich Dorumb sal der Richter gar cluck seyn das her nyt vorurteyl den her ledigen sal ader nicht ledigk losse den her vorurteyln vnnd vortumen sal wann es ist beyderseyt bös Doch ist es meher wan nu eyn vnschuldigen totit dan wan man eynen Schedlichyn hen lest

Vnnd wan dy worhayt der dingk dy geschehen seyn von irrung nyt gelestirt wirt vnnd dorumb zo sal der richter dem nochfolgyn das ym vollichlich furkumpt myt gewissen der sachyn dy man vor ym bewert Vnnd also sal der richter noch den bewertyn sachyn ausssprechyn Auch Sal der Richter das haldyn wo her geht das her sych mytsamlich erbitte reichen vnnd arme gleich ym eren notdorfftin do myt wirt got gesenfft vnnd des richters trew wirt scheynen myt der tat vnnd geleyste ym angesicht des fursten vnnd alles volckes Her sal auch mytenander das Recht gebyn das her myt seynem synne vnnd cluckheyt seyner wirdickeyt macht mere / Auch sal der Richter gutte syttin habyn vnnd stetickeyt volkommener lewte wann wer ye grosseryn dingen befor ist ye meher her Erber Seyn sal her sal auch nymmer den dy do kriegen seynen muth offinbaryn myt seynez antlitze her ist nicht eyn steter volkomner richter wo seyn antlicz seyne muth entplosset Auch sal her frydsam seyn vnd sal alzo vyl ordnunge an ym habyn das all seyn geberde vnnd meynunge vntertenyg sey der vornunfft dy all dyngk recht schickt vnd nichtz lest an ordnunge Her zall auch cluck seyn das alle ding dy vor ym geschee losse eyn schreybern von wort zu wort in eyn puch setzen myt gutter

Wy man fleyssigk sol seyn das dy stadt recht gehalden werde. CA. 21

Von des perg richters macht CA. 22

Doch yst es meher wen man eyn vnschuldigen todt denn ob man eyn schedlichyn lest CA. 23

Begerwynß der geschworn dy do pey seyn vnnd lauwor aus sal her dy
vrteyl myt fleis beschreybyn lossen dy man gesprochen hot Im der geschworn
mayn spruch Es sulln auch alle acta alz sy sych han angehabn pey ym
pleybyn Auch sal der richter alzo klugt sey das her Im aller sache ee dan
her ichticht thve dorynne · sal her sich der thete rechtiglich erfarn wan vnnwissenhayt
der thete macht offt ym gericht weise lewt lere Wir wolln och

Von wissennhaytt der thete CA 24:

das alle dyngk dy vor gesprochyn sey von den vrbetern alzo vil alz sy dy das
gericht antreffyn so sal sich der richter myt seyner person auch dornoch hals
vnnd sy erfullen Vnnd ob dasselbist icht dauwenigk geredt ist das sal
man pey dysem namen erfullin das beyderset dy rede vnnd lere werde vollicklicher
gehaldyn Auch sall das nyt vndwegt pleybyn Der richter sall an dem
anfanngk alz her sich des gerichtes vnterwingt vnd vndwindt vor den
pergkschepen schweren alzo vor geredt ist von den vrbeteren vnnd sall alle artickel
dy Im dem Eydt der orber peyrissyn sey vngebrochlich haldyn vnnde beschermen

In notzender freuntschafft sol der richter nicht richtn CA: 25:

Wir wolln auch ap der Richter myt ymandt sache hot ader seyn
vater mutter bruder ader schwester So sall dan der richter nicht zu gerichte
sitzyn wan es ist schedlich wo man vnter eynem vordachtem richter kryget
her sall aber eyn andern setzyn aus den geschworne an seyne stadt der nyt
vordocht sey an dem teyll · der sal myt gleychem rechtyn den krigk zwischyn
eyn rechtyn

Von der pergemaystr geschworer: CA: 26:

Dy pergmeyster sey do von geheissen dassy ober all amptlewt
vnnd arbeter des gepyrges dy Im pefolhyn sey Sorge sollen habyn vnnde
meisterschafft

Dy pergkmester sol man setzen durch den gewerken: CA: 27

Vnnd do von gepitt wir festiglichyn vnnd setzyn das keyn
pergmeyster furt meher aus den gewerckyn desselbigyn perges den sy getrew
vnnd from vnnd wissende erkenne von den selbigyn gewerkyn erwelt Er sal
werdyn der zu dem mynsten eyn Czweyvnddreyssigsteyll Im dem selbegyn
pergk hab Vnnd dem selbigyn sullnn dy vrbeer den Eydt staben das her vns
vnnd den gewerkyn trew trewlich beweis Vnnd ob her nyt allwegk · so sal her
doch eyns Im der wochyn selber Inn dy Silbergrubenn dy Im pefolhn seyn
Steygyn Es wer dann das In haffte not hynderth vnnd sall do selbst was
gebrochsam ader irsam ist getrewlich bessern vnnd sall von der arbeyt der
Czukonfftigyn wochyn myt seyne ampteleyten vorbezehyn vnnd schickyn
vnnd Inn allen sachen seyn ampt zu nutze der gewerckyn redlichyn vbenn
Alzo das her yn der silbergrubenn dy Im befolhn ist nichtnicht vngeordenet
dohyntyn losse Ab her dorynne tragk gefundyn wirt vnnd lassyg So woll
wir das man Im absetze vnnd das dy gewerckyn aus en zu hant eyne andern
tuglichyn kysen Aber ober das dy gewerckyn funden wordyn willigklichyn
Sawmyck vnnd legyn dem pergmeister irsall vnnd Sawmnis zu wan
der yrsall dem ma nyt widerstet den wenet man zu bestetigyn So sullen
dy orber von Im selbist do selbist eyne pergmeyst setzen den sy erkennen
der vnsern nutz vnnd der gewerckyn das aws gerichte vnnd sullyn em
den eydt gebyn zu allen dyngyn dy vor gesprochyn seyn das her dy
getrewlich thve vnnd handel Wir vorpitten auch das dy pergmeyster
Im den selbigyn dy In befolhn seyn In den Silbergrubyn forbas nyndert
vorleyen sullyn lehn ader orter an der gewercke sunderliche lawbe Noch ober
das czyl das ym dy selbigyn beschedyn habyn vnnd was sy wider dy eygen
formen leyhen das sall nyt recht key krafft habyn wan dy Eidt des
gepotis seyn fleissiglich zu halden Auch vnsers pergwercks mainyg dy mant
vns das wir glucklich . pessern sollenn dy heyssyge gewonheyt vnd bruch

Der pergmeister dy maigrossen schaden den silbergruben vnnd dem gemeyn nutz ym allein lehyn wo sy vorleyen etzlich teyll So behalten sy ym stetiglich eyn achte teyll das dy gewercken In der selbigen lehinschafft myt irer eygen zerunge vnnd arbeyt pawen mussen vnnd sprechen von den lewten sy wellen dye selbige teyl pawen mith irer zerunge vnnd kosten dassy do myt dester bas mogen In dezem teyll ire list vnnd schalkheyt bedecken aber der listige vochs betrewgit do myt nyt dy listikeyt des yegers vnnd do von beger wir sulche fuchsische listikeyt ap tzu thuen vnnd setzen vnnd wellen das keyn pergmeister vort meher keyn teyl in allen lenschefften dassy vorleyen sich an nemen sullen tzu pawen wy wol sy sprechen sy wollen das pawen myt irer kost / ader myt fremder kost ader myt ander sachen ader setzen ander lewt ym dem selbigen teyll an ir stat das nicht myt beschonunge des tzymlichen lehens vngymliches gethon werde vnnd das von sulchen newen funden vnsere perckwergk nyt verwust werde vnnd was wider deze vnnsere satzunge gethon wirt das sal darben allis rechten vnnd aller tat verfellit aber der pergmeyster ym dezem gepot so sal man in schmelich ap setzen vnnd sal tzu nymer keyner meysterschafft ader ampt des gebirges hoffnunge haben wan man sall der boshayt der lewte wederstan dassy sich icht rumen dorffen irer schalkhayt Auch ist ym dem perge eyns nottdorfft das gleiche busse den turrer vnnd vorhenger bestricke

Auch gebitte wir das alle dy do lehinschefften nemen in der mose das es schaden sey der freyhayt allis gepirges dassy der selbigen lehinschefften sy synt guet ader pos myt recht darben sullen vnnd allen gewyn den der pergmeister do von hot. den sall vnser Camerer tzwyfach nemen beyde von dem pergmeister vnnd von den gewercken vnnd sall das entwortten in vnsere Camer alzo das dy busse lere vnnd weise mache wy schwer es ist wer vnnser konygliche mayestet ertzurnet / vnnd wo man vorleyen sall den gewercken dy sich nicht beschweren wellen myt grosser zerungk wann es sicherer ist myt cleynen dingen weissiglich vnnd lautzehen dann in vil ding sich tzu mischen schedlich / so sal dan der bergmeister all sey gewercken tzusampne ruffen auff gnante tag vnnd stadt

Do sy gemachsam mogen gesein do bey ob sy denn alle komen ader vom dem mynsten von tzweyntzigsten vnnd von eynem tzweyvnddreissigsteyl so sullen sy ausnemen ym dem perge ader ym dem lehen ader auch lehinschafft ob sy zo gros ist also vill als sy wellen behalten tzu irer paw vnnd arbeyt was dann obrig ist daselbst das man an der gewercken schaden vnnd nymer mysse pawen magk das magk den der selbige pergmeister wol leyen myt gesatzter eygenschafft von den gewercken vnnd tzu eynem bescheyden zill wer aber dassy nicht wolten ader vorsewmten tzusampne tzukomen ader ap sy tzusampne weren komme yn dem leyen ader in der eygenschafft tzu geben ader off welchen zyl man vorleyen sold nicht wolten ader nycht mochten sich voreynen wann es wirt leicht vorsewmpt was man gemeylich besitzt So sullen denne vnnser vrber ader dy pergkmeyster do selbst was do zuleyen ist vnnb grosser eygenschafft vnnd zo kurtzerm zyle alzo sy mogen tzimlich hyn leyen Es gehort auch vnns an das nymandt vnsers pergwerckes entgelden sall vnnd do von ap ymant der gewercken an der stadt kegenwertig wer vnnd weren billich tzu der

Von schedlichen lehnschefften vnd von der puss CA: 28:

Von vorleyhung vnd vorsewmung CA: 29:

Eygenn tedingk zcu ruffen / vnnd man rufft se nyt / was dan dy geruffen
Setzen vnnd machen das sal den nicht schaden dy nicht geruffen sey
an iren teylen Ob sy irer ordnung vnnd machung nyt folgen wellen
an irem teyl Wann was dy menyge an rurt das ist von der menige
zcu bewern Do von schadt meher der widerdris eyns mannes der nyt
kegenwortig ist / In dizem teyle / dan dy wederrede vill lewte dy kegenwor-
tig seyn ader aber eyner aber meh aus dizen gewerken wy das qwem nyt
kegenwortigk also das man sy nicht wol geruffen mochte So welle wir
das man in redliche vormunder vnnd vorweser setze dy im allen tedyn-
gen der Silbergruben wo sy gewercken seyn ire stadt erfulle das ist
ab dy gemeynschafft seyner gewercken icht klagit ader tedinget ader
ap man dy selbige gemeynschafft an clayet ader anspricht vnnd sy
sy sich werit dassy nyt in kegenwertig seyn sullen Das nicht vnsere
pergwerk vorsewmpt werde durch eyns wille der nyt do ist Vnnd do
von so sal wort nyt schad sey ab solicher nyt kegenwertig ist Sunder
dy richter vnnd pergmeister sullen im allem furgehen in tedingen
vnnd gerichte alzo vil als nicht recht zcu thun ist Auch ap ymand
auffgehalden worde von eehaffter not vnnd sendit seynen gewissen
poten zcu dem richter ader pergmeister vnnd entschuldigt sich den sall
alleyn dy entschuldunge vnnd dy noth helfen wan den sewmigen den-
hilfft man nyt sunder dy von notigen dingen vorhyndert sey Wann
von allen gerechten ist nottdurfft aus genomme / das ist yn gerichten
meyne wir dyse wort stat haben / aber in tedingen dy man hot durch
gebirgis nutz zu fuderen dor ynne dy weylzeyt schedlich ist do mag
sich nymandt entschuldigen der beruffet ist vnnd nyt do ist Wan das
Sal nyt gehen vill leyten zcu schaden ab in dezen sachen wenygk
levt nyt kegenwertigk seyn Wir setzen auch zcu ewige gedechtnis
vnnd zcu vill grwcynnge zcu vormeyden das man vorbas alle lehenschaf-
ffte myt eygenschefften vnnd zcyl myt gutter gezewgnis beschreyben
sall Wann dy pergmeister ane schrifft mogen nyt ewyen aller zachen
dy sy thuen gedencken wann aller dinger gedechtnis zcu han vnnd
zcumol in keynen nicht zundigen das ist meher gotlich wann
menschlich / alzo wirt dy trew der pergmeister behalden / das doch das
recht in dezem teyl dy sich tzween gang bleibt von den allen zcu rede
kompt vnns von gottis gnoden eyn clar vorstendickeyt her noch in
dem puch von den lehnschefften Es sullen dornoch dy pergmeister
fleissiglich pesehen das den dy vmb en arbeyten recht lon vnnd
zcu rechter zeyt vorgolten werde vnnd das man das lon dassy in
irer kegenwortikeyt heyschen ader vor iren poten vnnd eyne gewercken
dy dorzu von dem pergmeyster gesant sey sich fleyssen schnelliclich
zcu bezalen ader man sall yn dy teyll vmb dy sy gearbet haben zcu
eygen alzo das gewonlich ist Vnnd sulle myt grossem fleysse behuten
das man nymandt vmb keynerley schult seyn ertz hynder nur dan
vmb gemeyne pergkost Auch sullen wissen alle urber pergmeist
vnnd gewercken das man vorbas nymandt lonen noch begaben
Sall myt ertz ausgnomen dy dy bulgen machen bessern vnnd dy

Dy menige [illegible]
gegen[illegible]
[illegible]
CA: 30

Das nicht [illegible]
pergwerck [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] wer[illegible]
[illegible] eyns
wille CA: 31

Alle lehenschafft
effte mit eygen-
schefften vnnd
zeilen sol man
beschreiben
wo [illegible]
[illegible] alle din-
ge gedencken
CA: 32:

Wey man sol
[illegible] dy tayl [illegible]
[illegible] gearbeyt
haben [illegible]
[illegible] gewonlich ist CA:
33:

Ertzscheyder vnnd dy dy zeyt vnnd stunde kundenn/ den sal man alleyne lone
nyt ertze Doch so sullen alle pergmeyster vnnd andre loner In dizen vnnd
In andren lonen vnnd gobnn eyne Sulche gerechtikeyt haldnn das wem
sy gebnn dassy dem eyn bescheydlich hulfe thun vnnd wem sy neme dassy
dem myt schwernn schaden thun/ Auch sal man haldnn dy guttikeyt das
man den armen arbeternn sulch lon setze vnnd reche· do myt sy sich generen
mogen dassy nicht durch gebrechens willen der nottdorfft bedorffnn vom
not fremde ding nemen wann gebrechliche gobe der Narunge macht dy
dyner zu dyeben vnnd zu lottern/ Von den sullen sich dy pergmeister
zfleissiglichen bewarn Sy sullnn auch dy worheyt erfarn von aller
gelegnnheyt des gepirges alle wochnn von den hüttlewtnn / von zyn
ner lewten vnnd von andernn von wen sy mogen· dassy Irsal bessern
vnnd beschirmen was nutzlich geordent ist Auch sollnn sy aufsichtig
lich peschnn vmb holcz/ eysen/ streng/ vnnd allen andern dingen dy
nottdorfft sey In der Silber gruben/ vnnd wo dy Wedder seyn do
sullen sy alle vorsichtikeyt thun das myt keyner Sawmnuss dy notige
arbeyt gehindert werde Es ist auch vor en zu thuen aller koste rech
nunge das man nyt vnnütze zernug hab ader nutze ader notige zerug
nyt vnttirwegnn losse/ Zv Irem ampt vnnd gericht gehort dassy
kleyne widerdrisse do myt blut vorgossen ist dy gescheen seyn In den
steten dy en pefoln seyn dy mogen sy richtnn zwisschen Iren vnter
tenigen Sy gehort auch an zu richtn dy gewallt von den lehnnschefftnn
~~Es~~ wer dann das dy sach also gros vnde also schwer wer ader wer
zwisschen furtrefflichen leyten So gehort dy Sache an grossern richt
stull/ Wer auch etzliche teyll· von was sachen das sey auffleßt der sall
dy selbignn aufgebnn den pergkmeysternn· dassy den· der dy nemen wirth
In dy teyll weise alz recht ist Ader den den man In weisen solde sall der
teyl darbnn vnnd mack auch nyt pewern das er ichts rechts hab· man
hab sy dann auffgegebnn vnnd sy doreyn geweist/ Dorvm ist es
begwemlich das man dy pergkmeister dy myt so vil arbeyt beschwert
seyn myt wirdigem lone troste wann alles weigt wirt dester leichter
vorbrocht wan man an seyn lon gedencket Wann dÿ hoffnunge des lons
Ist eyne frewdt der arbeyt Dorvm zo wolle wir das yedem pergmeist
alle wochnn syben grosschnn reche sall alz das lang behegelich gewest
ist den eltern/ Dornoch In den wirdigen hochzeyten alz gewonlich
ist noch dem gewyn der Silbergrubnn / den sy vor seyn / so sall man
sy alz vor geredt ist myt eyner begwemlicher stewer vnnd hulffe
nyt myt ertz sunder myt phennigen trostnn Das sal gescheen dorvmb
wan dy pergmeister myt andern amplewtnn habnn eyne gewonheyt
gehabt dassy In den selbign hochzeytnn myt grosser gergitkeyt das
ertz durchmusterten vnnd tyrnten vnnd lyssen den rechten gewerckn
nur dy cleyen vnnd also wardt Ir frewdt gebart In der gewerckn
trawrickeyt vnnd das solld von recht nyt seyn· aber vnser durchleuch
tikeyt dy allwege wacht zu gemach der vnderthenygnn dy hot ge
satzt das dy Urber myt den oberschreybern dy selbige gob myt gley
cher weis beyderßet schickn sullen das man vorbas do von keyn clag
ader zweyunge habe Vnsernn oren ist auch vorkommen das In den
Hochzeyten vnsernn orderin nicht wenyg apgangen sey von der der
hant steyne wegnn dornoch alz man sy zeeh· vnnd magk leicht nyt
alszo seyn· habnn dy Urbere mytsampt der Urber schreyber wider

Eyn lon sol
man setzn do
mit sich der
[illegible]
[illegible] Ca
34

Bergkmayster
sollen fleyssig
sehn vmb aller
[illegible] CA:
35

Klayne wider
driss mag der
bergk[illegible]
vor richten CA
36

Vffgelossenn
taill sol der p
[illegible]
leyhen CA:
37:

Wan dy hof
nung des lo
nes dy ist
[illegible] fremde
[illegible]
38:

Von des ber
gmeisters
lon: CA: 39:

Das kayn berg
meyster mer
ampt ader
meysterschaft
den eyns ha
ben sol. Ca.
40

Dy traw dy sy vnns schuldig seyn vnns czu schaden vorhenget vnnd wan vnserer angeporn myldiceyt meher gelustet eynes gutten wortis dann der nothrede So meynt sy Ire vnderthenigen myt dezem gesetz In dyzem teyll von sulcher pözer nothrede vnvormeyliget czu haldenn Vnnd hot gesatzt myt dezem gepot vnczubrochlich czu haldenn das keyn pergmeyster meh ampt ader fort meher meysterschafft dann eyns habnn sal wann wo her czu en beyden eylet do vorendet her keyns nyt woll Es ist vnbillich noch den redlichenn satzungenn ap myt vornifftenn werckenn dy ampt petrubt werdenn vnnd also ferr es dysen artickel anruret So wel wir das dyze satzunge myt allen Iren vnderscheydenn alle amptlewte des gepyrges an rure

Von der sch
reib ampt
[illegible]

Noch der vorgeschribenn ordenunge sulle wir czu sehenn von der Schreyber ampt das czu mole nottdorfft ist dy vnserer ober beschreyben wann vmb den Eydt den sy vnns gethon habnn sal man en gar wol glawbenn wann das fuget wol der vornufft das nyt alleyn gutte zunder dy pessern czu dem ampt geschickt werdenn Vnnd den sal man den Eydt gebnn Inn kegenwerticeyt vnsers Camerers Inn vnserm name dassy Ir ampt redlich haldenn vnnd schicken das wir vnnd vnser perglewt Inn allen zachen dy en entpholn ist gar vnschadhafft pehaldenn Es sall auch nymandt von Irem ampt keyn schaden geschehen Sunder sy sullen myt der gerechticeyt krefftig seyn vnnd vor nymandt erschreckenn noch myt gunst noch myt liebkosen sich lossen betrigen dassy sich icht keren von der woren vornufft vnnd sullen das Selyglich bedenckenn vnnd besser ist vmb dy worheyt czu leydenn wan lon neme vmb czu fluchtenn Sunder sy sullen alleyn forcht habnn czu vnnser konyglichenn maiestet vnnd dorvmm sollen sy sich munterlich vleyssenn dassy der vorgangen dyngk gedenckenn vnnd wissen was kegenwertig ist vnnd auff kunfftige dyngk vorsichtigk sey alzo dassy Inn allen dingen weise sey alzo offt czu yn alzo czu eynem konyglichenn Register rede vnd froge komet dassy von allem ertz das pey Iren zeyten Im gepirg vnnd von kosten des gepirges vns vnd andre dy das angehort komme an zweyfel ausrichtenn Dassy vnnd auch dy myt Irer stetenn arbeyt vnsern gemeynen notz zirlich bezorgenn von vnser mildiceyt guttlich getrostet werden alzo dassy sich von konyglicher gnad billich rumen mogen Auch welle wir vnnd setzenn festiglich alzo offt man of dem perg eyne Sunderliche stewer ader gemeyne gobe anslecht das dan vnser geschworn Schreyber dy volle kentnysse habe alles gepirgis vnnd gewynnes durch alle gruben dassy myt den geschworn des gebirges pey den selbigen gobenn vnnd stewern trewlich seyn vnnd bewarn Nicht das ymant durch neyt ader gunst Sunder das ydermā gebe nach seyner macht wann von vil lewtenn wirth eyne gleyche borde leycht getragenn Sy sullen auch an dezem teyl cluck seyn das Ir eyner aus In von angenge bys czu dem endt bey Sulcher stewer vnnd gobe sey wan von In vmb alle dyngk welle wyr wissen eyne gantze worheyt Dorvm setz man das das keyner vordochtnis hab das ist eyn gescheffte das myt der y meysten gehencknis bestatigt ist Sy mugenn auch allen lewtenn nyt gefallenn wann myt Irem ampt sey dy schuldigk nyt alleyn vill lewt czu straffenn Sunder auch sy an czu Schreyen Dorvmm neme wir sy In vnser Sunderliche Schirm vnnd gepittenn ernstlich pey vnsern konyglichenn holdenn das nymant sy Inn welchem wezen her sy ader gutterenn das ~~hy~~ her sy an Iren persone betrubē

Betiret an etwas wor an das sey Auch seyn etliche slecht schreyber In vill stetin hyn vnnd her dy yn befolm seyn Der selbign ansetzung sal angehorn vnser orberer ausgnomen Im erbgepirgk Doch das man dorvm rotfrogn sall dy eygen geschworn schreyber wann sy seyn Im schuldig gehorsam tzu seyn vmb dy zechunge der koste des gepirges dy man alle wochn thun sall

Von der steyger ampt CA: 42:

Es ist vns Im dem hertzn das wir allulewt beschwernis myt dem rechtn vnter sten dy nistnicht brengt gemachs ader Eren wir welln alln notturfftign dyngen an leyin dy In erer zeyt prenge volle frucht So von so meyn wir vorbas keyn mit vnser gemeyne steyger tzu seyn In dem gepirgk / vnnd wellen der nyt habn dy vor dyser satzunge arm lewt myt erer vngewonheyt gedruckit vnnd vorleytit habn wir welln das gemeyne steyger seyn dy dy orberer Im vnserm nam tzu gemeynem nutz setzen sollen Czum meysten zwene esse denn das vil arbeyt entstee vnnd dassich das pergwerck preytit so mogn sy eyne ader zwen zu en heysschn doruber beschwer wir der orberer gewissn dassy hy vnd anderswo vnnutze menyge hyn gelege vnsers gepirges pawlewte oberheben an zerunge vnnd an kostn wann es ist sunde das myt meher dyngn geschyhtt das wol durch wenyger gescheen magk Sy heissen dorvm steyger dassy stetiglich steygn wann das ist Ir gescheffte dassy tag vnnd nacht stetiglich das pergwerck pesteygn bey Irem eydt den sy geschworn habn alle dyngk tzu strossn tzu gemeyne nutz der gruben vnnd wo sy fynden lehenscheffte ader ortit dy man vorleyen magk So sullen sy offintlich manen den pergmeyster do selbest / ader ap man In nyt gehabn mag dy hutlewt do selbist an seyner stadt dassy das das lauleyen ist ymwendik der vierden stundn vorleyen dy do nechst tages vnnd nachtes kompt Ader dy selbign steyger mogn dy eygen orter vnd lehenscheffte myt lawb der orberer vorleyen richtigen arbetern vmb dy grost eygenschafft alz sy mogn vnnd tzu kurtzem zyll das nicht vnsere pergwerck In dem teyll ler vnnd vngepawt pleyb Sy sullen auch yn selber keyn teyll wo sy vorleyen pehaldn off dassy alles boze wanis oberhabn seyn Es gehort auch Ir gescheffte an dassy noch gepot der orberer dy zweyunge von den greynzen dy sich hebet zwisschen den marsscheydern myt rechter mosse entscheyden vnnd ende sulln yedem man tzu gebn was seyn ist dassy nyt vmb falchs messunge alzo anderswo erfarn ist hernoch gestrofft werdn / dassy yn selber vnd andern dy das an ruret myt In schaden vnnd Im petzen leymut prengn Sy sulln auch nymmer gedenckn dy greynzen ader das wasser durch gangen steyn zu zeygn myt zarbeims vnd das dy kunheyt der dy do frevlich zyegn gestillet werdt So wel wir das dy orberer dy selbign steyger beyderseyt stollen vnd zerunge / dassy myt Irem gelde nyt myt ertz den selbign steygern vmb Ir erbeyt gleich gvngk thuen :/ Aber In eyner geschicht dy wir hernoch vo den messern setzen welln In der sullen dy steyger keyn macht habn tzu erkenne / alzo wir das do selbst volkumlicher ausssprechn werden / vnnd vmb das das der steyger gescheffte stetiglich schwer arbet hot So sal man

Dy steyger yn
kayn tail behal
wo sy vor
leyhen CA 43

Dorczv kysen geschickt lewte dy do mogen von in selber dvnne wissen dasselbige amacht czuuorwezen alz dy gelegenheyt des gebirges das heysschet vnnd den selbigen sullen dy orberer den eydt gebin alzo anderen amptlewten dassy myt allem fleis des gebirges nutz schaffen vnnd fleyssiglichen thuen sullen

Von der messer vnd markscheider ampt CA: 44:

Der Messer gescheffte ist von weizen lewten erdocht dyse sullen dy czweyunge zwischen den marscheiden styllen wann das kan nyt ausgericht werden an dy messer dy das myt rechter mosz wol entscheiden mogen aber alle czweyunge vnnd stosse von dem gemerck vnde greynczen auszurichten das gehort alz vor ist geredt allis dy steyger an czwsgendme sulche geschicht wer do yn dem hangende ader ligende eyns gemessen pergs eyn fremden gangk fyndt ob der selbige sey awswendig der messungk desselbigen perges yn freyem feldt ader ynnwendigk der messungk inn der geschicht sullen dy kryger eyntrechtiglich drey gemeyn man kysen dy from vnnd bescheiden seyn den selbigen sullen dy orberer den vierden man czugeben dy mynder teyl do haben. dy sullen dy czweyunge enden

Wer marschayder sullen den kriegk entschayden CA: 45:

Dy vire alzo erkorn sullen schweren dassy hyn vnd her beyderseyt getrewlich messen yedemman dy do krygen eyn volles recht leuthen So sullen sy czyhen czu oberst eyn schnur an dem rasem von dem hochsten teyll der genge vnnd ab sy alzo myt sulcher mosze dy worheyt nyt erkrigen mogen vnnd erkysen So sullen sy dan in dem tyffsten der selbigen silbergruben alzo das man eyne ganck mache von eynem gange czu dem andern Was dan dy vorgnanten vier messer es sey myt schlechter mosse oder winckel mosse noch der worheit der krygenden vorteyln ader ob sy sich freuntlich voreyne was sy alzo machen vnnd setzen das sal von den ehegnanten teyln dy do krygen an alle wederrede genczlich gehalden werden vnnd das ertz das in der czeyt auffgehaben wirt das sal man legen czu eynem gemeyn man wan der kryg ende hot Das man es dan gebe dem teyl das gewonnen vnd gesyget hot alzo das recht ist

Von den czymmerlewten vnnd irem ampt CA: 46:

Die Czymmerlewt arbeyt mey tow in dem czaumol zer nottdurft sey der gescheffte ist myt allem syn weyslich czu bezehen schaden der von valle der stey der kasten oder wo sich das geperge czusampne druckt ader in andern sachen oder was im den gruben meyne czu fallen das sulle sy festiglich vnterseczen myt starcker haldung alsd das der anlegende schade beyd an lewten vnnd an geperge myt irem fleys vnterstanden werdt vnnd das sy alle dyngk schicken vnnd schaffen czu nutz der gewercken der awge sy seyn in dezem teyll vnter andern dingen sullen sy auch myt stetir vorsichtige behutten das keyn gengk dy itzunder funden seyn ader ertz alzo posz lewt phlegen czu thuen myt ymands argelyst vorhalden vnnd vorporgen werdt Es sullen auch dy czymmerlewt dy von den orberern dorczv geruffen werden do bey seyn myt den steygern das man dy czweyunge von dem gemerke myt gleyche gericht gericht werde wann yr derfarinkey vil dinges thut in sulcher czweyunge Dy orberer sullen in auch den

Eydt geben Wann wir wellen nyt das deins geſchworen amptmans gezewgnis krafft hab her neme denn von den orberern den eydt· dy ſullen alle myſſefallung den pergmeyſtern rugen vnnd alzo offt ſy von den orberern ymant werd alzo andre amptlewte So ſullen ſy vmb alle myſſevallunge des geperges lauter warheyt ſagen

Von hutlewthen CA: 47:

Dy hüttlewt ſeyn genant von der hut dy ſy geſchworen haben vnnd ſchworen den orberern wan ſy von erſten czu treten vnnd ynkumme daſſy dy huth myt allen trewen nutzlich halden wolden Darvmb ſo ſullen dy gewercken czu dem ampt kyſen dy· do wirdig tuchtig vnnd getrew ſeyn Vnnd welcher gewercken eyn hutman den orberern antwort das her yn den eydt thun ſulle der ſall vor yn verſetzen eyn czweyvnndreyſſigſteyl In der gruben do her hutten ſal vnnd das das her fewrer ſicherer iſt ſich czu halden czu dem phandt dan das man clage off dy perſon Alſo ob der ſelbige huttman yn etwe myſſetet ader das her ſeyn ampt ſewmlich hildt vnnd In vmb den ſchaden nyt antwort So ſal dann das teyl das verſatzt iſt verloren ſeyn Antwort aber her den ſelbigen huttman So loſt her ſeyn teyl an alle mynner myſſe Wir wellen auch das man nymandt czu hutte neme ſal nur myt ſicherer burgſchafft Es ſeyn auch hutlewt der gruben oben vnnd nyden Es ſeyn auch hutlewt der Smitten vnnd der hutten von den redt wir noch ordnung Von erſten gehort czu der ſorg der hutlewt vber dy gruben daſſy all dinge behutten ſullen dy In der kawen ſeyn vnnd ſall fleyſſige hulf dorczu thun das alle arbeyt gymlich geſcheen Her Sal auch wann dy hewer eyn faren alle arbter czeln ob dy czal gantz ſey vnnd pey dem itzlichen ſal her ſuchen pey dem auſſaren teglich das man keyn ertz auſſur Vnnd ſal czu hant was her ſawmnis ſycht ſchaden ader ſeſal das ſal her rugen den pergmeiſtern daſſy das forſchen das vorbas nyt andre ding geſcheen Aber dy huttlewt In der gruben czu dem das yn bevolen iſt alſo itzundt geredt iſt von den orberern huttleuten dy ſullen fleyſſige hut dorczu thuen vnnd ſicherhet das man habe dy volle zall der arbter das man alzo vil den ſewmigen abſlo von dem lon alz vil ſy verſewmit haben von der arbt wann noch menſzlicher recht vnnd geſetzen beyd das lon vnnd dy czeyt neme teylung Sy ſullen auch beſchawe das man tochtige vnnd ſtarcke arbter ſende czu dem perckwercken das nyt dy gewercken von ymandt an dyzem teyl betrogen werden Noch ſullen ymandt loſſen arbeyten czwo ſchicht noch enander das her nicht von verlengen der czeyt abneme In der arbeyt Sy ſeyn auch ſchuldig all arbeyt yn der gruben mit rechten ſetzen czu ordinyren vnnd anczuweiſen alle werglewt czu ſtetir arbeyt Wir wellen auch das dy huttlewt der Smytten ſamt dy arbeter von den geredt iſt myt allen trewen Ir ampt volfuren vnnd daſſy bewaren das icht den ſchepphern dy do pergeyſen czu dem ſmydt tragen von den ſchmeden alz ſy etwan gethon haben gewalt geſchee Sunder ſy ſullen gleichweis ſchmeden dem armen alz dem reichen czu nutz des pergwergs Sy ſullen auch ſchawen das man dy kolen nyt vnnützlich vorthue vnnd ſullen fleiſſiglich mercken wy vil kall wagen man aus ſchotit all wochen In der ſchmytt Vnnd das dy ſchmydt dorczu thugen vnnd erfaren ſeyn dy man leſt ſchmyden Man ſal auch

Für eyn hütt man ſal man bürgſchafft [illegible] teil: CA: 48:

Keynen schmedt lossin arbitin noch eme and off lew schicht Dy huttlewt sey
darnoch schuldig all wozenvmpns der schmedt lenn obirstin lew zugeinn
das man en alzo vil lons abslo alzo vil rechte leeyt sy vorzewmet ha

Von dreyer=
ley gewerckh
CA: 49

Dy seyn auch gewerckin dy erstin andern vnnd dy drittin vnd
also vorbas. Dy erstin seyn dy do pawen Berge lehn vnnd
Stollen dy sy von den orbern entphangin habin Dy aber von en etlich
lehin entphon ader lehinschafft dy heyssin dy andern gewerckin Aber
dy dritten seyn dy von den andern gewerckin lehin ader lehinscheffte
entphon vnnd also vorbas. Man heysset sy gewerckin do von das sy
paw werkin das ist das sy pergk pawen Von der Rechtin welle wir
hernoch sagin von den lehinscheften so wir erscheynen claret rede

Von den schaf
fer vnd also
[illegible] CA: 50

Dy schaffer seyn dy do handeln fremde zachin von der herren
gepot wegen Dy schaffer der teyll seyn dy do habin volles gebot
alle dyng zu thun von den teyln dy dy rechtin herren thun mochtin
ap sy myt iren eygen person kegenwortig weren Solch schaffer sullin
gemacht werdin In kegenwortikeyt des pergmeisters ader pey des
pergmeisters botin vnnd zum mynsten zweyer myt gewerckin
Auch seyn schaffer der kost dy man nennet besteller Dy selbigin
mogen iren herren ir teyl nicht vorlyzin ap sy wezin herren dy kost
nyt geldin Es wer dan das yene den man dy kost schuldig ist dy
selbige kost heyschin vnnd forderten In kegenwortikeit des pergmeisters
boten vnnd eynem gewerckin dy der selbige pergmeister dorzu son
derlich geschikt hot so mus es geschen

Von den schmi
din vnd arbay
tern vnd vo͞n
yrē lon vnd
verworchte tail
CA: 51

Dy furnemysten schmid dy etwan vnsers gantzen perckwergs
Storer gewest seyn vnnd petrubit dy pezer wir myt dezer satzungen
Zu styllen vnnd wollin von vnnigem betrubnis vnsers perckwerkis
forderunge So von setze wir festiglichin das man den selbigin
Schmeden alles ir vordyntis lon alle wochin an dem dinstage noch
der nachgehender wochin pezaln sal vor myttags / ader sy mogen
phenden nor vmb dy selbige wochin vnnd noch vmb eyne woche
dy negst vorgehnde ist vmb ir vordyntis lon ap ir pergmeister dy
das angehort das nicht vnterneme vnnd stillen woldin / Vnnd
dezen artickel woll wir gemeynlich gehaldin werdin kegin allen
arbitern des pergs also das sy nor vmb vordyntis lon zwey wochin
dy an enander vorgangin seyn phenden mogin nicht anders das
in der wochin dy do noch folgit Wir wellen auch das fort nicht
zulossin gehen das dy schmydt aber ander arbiter des perges ymand
mechtigen ader den der nyt zu geldin hat ader auch seyne frewndt
off eyn viertel yors ader etwan mehr ader mynners peyten ires vor
dynten lons wan sy wanen denn das sy dan ir vordynt lon auff sy
mogen pehaldin myt phandunge vnsers gebirgis / das well wir nyt leyden
wan eyns sawmpnis sal dem andern nyt schaden prengin wan
wes sawmpnis man phendet der sall seyne mytgewerckin allen
schadin den sy do von neme wedderkern vnnd der pergmeister do selbst
van gewalt dyser Setzunge sal her sich vnttwinden aller seyner
teyl wo her sy hat vnnd sall do von den schmyden vnnd auch den
gewerckin beydersyt genung thun alzo das dy pusse lere wy schwer
es sey wer vnser konniglich m. erzornit vnnd wid vns gepot leutha
vnde dasselbige sal man thun von des schmedis mende teyll

Ap von ſewmnyß geſchicht dy obgenant phendung ⸿ Wir wellen auch das man zu gewonlichen hochzeytten den ſchmyden auff das daſſy jrer arbeyt deſter gewertter vnnd bereyter ſeyn nicht myt ercz ſunder myt phennigen hantſteyn geben ſall zymlich vnnd was yn wederdris dor entſteet ader gebrochen ſo ſullen ſy kommen zu den orberern ader geſchworen ader zu en peyden vnnd ſullen redlichen pytten das man en ynwendigk yn virzen tagen allen gebrechen beſſer ab man das nyt theten das man beſehe vmb andre ſchmede wan ſy myt ſulchem gebrechen nyt gearbeyten mogen ⸿ Der ſchmydt meyſter ſullen ſich auch geſcheydentlich vor ſehen yn dyſem teyll daſſy ſolch ſchmydt offnemen dy nycht zu ſamp glub compackt ader eynung machen myt keynerley vorſatz wider vnſerm gemeyn nutz ⸿ Sy ſullen ſich vorbas yn dezen dingen alzo halden das nicht der mynem widerdris ſich zu rache ſtellen muß der menig wan es iſt offinbar wy vill ſchaden komme iſt aus ſulcher vorgynunge vnnd ſewmnyß vnnd wirt noch kome es das es vorbas tawert alſo man kyzen magk aus der vordechtnis der vorgangen dingen

Vnnd do von ſo vorbyt myt dezem vnſerm geſetz alle geſampne glubnnſſe vnd boze eynunge nicht alleyn vnter den ſchmeden ſunder auch vnter ander allerley geſellſchafft bey vnſerm koniglichen holdem

Vnnd pefelen feſtiglich bey den ſelbigen vnſern holden den orberern Richtern vnnd geſchworn des gepirges ⸿ Daſſy alle meyſter der ſchmydt vnnd dy ſchmyd ſelber vnnd alle andre dy dyſes rechten ſatzunge obertreten welche ſy ankomen mogen daſſy dy an vnterlos vnſerm Camerer antworten vnnd ab ſy ſulche nyt ankommen mogen ſo ſollen ſy dy ſelbigen pöſen lewt myt gutter hutt halden yn der veſtin feſt pey dem pergk das auff dy zukonfft vnſeres Camereres wann es iſt vnbequem vnſer wirdickeyt das wir von ſolcher ſolch ſach leyden

Alle voreÿnung der ſchmyde vnd arbayter iſt vor pothen mit yrer geſellſchafft
CA: 52:

Welcher ſchmydt ſchmedet vnnordinget den parlewten des feldes auff xiiij tagk dan noch ap es dy parlewt dunckt richtig ſey ſo mogen ſy yn bezchin vmb eynen anderen ſchmydt alſo das man den leſten ſchmeden ir vordynt lon vor aus pezale vnnd daſſy das thun an alle argeliſt vnnd meynunge zu betriegen vnnd ob ſy en ober dy xiiij tagen pey den erſten ſchmedin ſchmedin loſſen dornoch ſo moge ſy von yn nyt weichen ane hafftige ſache vnnd ſullen von recht wo ſy dornoch loſſen ſchmeden das ix ſchmydteyl gelden ab ſy zu gewynne komme ⸿ Iſt es aber das vnter mancherley parlewten dy das feldt pawen ſulch gedyng geſchicht das wem vom erſten eyn pergk gemeſſen wirdt das dy anderen vmb eyn ſicher eygenſchafft pey yn lehnen pleyben ſo pehalden dy ſchmydt auch myt dem recht das ix ſchmydt teyll ober den gantzen pergk der alſo gemeſſen iſt wan ſy ſchmyden auch zu dem erſten lehen Allweget ſo pleybt der ſchmytten das ix ſchmydteyll dy do ſchmydet dem lehen von dem der pergk gemeſſin iſt ⸿ wan das dingk das vnter anderen lewten geſcheen iſt das ſchadt anderen nicht alſo ſchadt der ſchmyde recht nicht das gedynck der gewerken ⸿ Aber den erbſchmyde

Dy etwenn gewin gehabt han ab nü der gewyn apgegangen ist
dy losse wir nyt das schmydt recht auffgeben vnnd das stet an sein
willen wann wo etwann gewyn gewezen ist do leydt nu alle arbeyt

Von dy ertz
teyler sol-
len sulle
CA: 53

Das ist der Ertzteyler geschefft wann man auffhebt das man
alles ertz das in eynem ader meher hawffen zusampne brocht
ist yn rechte teyl teyllen von erstem vor alle dyng sullen sy
leyhen der vrber das acht teyll Dornoch das ix schmydt teyll Czum dritten
woll das Sechzehende teyll das vns angepürt aus den lehinschefften
Czum vierden woll dy eygen schefte ab icht do weren Das obrige
ertz sall man teyllen in vier schicht Wenn aber das sechzende teyll
vnnd dy eygenschafft nyt do Czuhanne noch dem vberwnden schmydteyll
Sall man das obrige ertz alzo vor gesprochen ist in vier schicht teylen
vnnd sullen bey dem eydt den sy haben geschworen Nicht meher
ader mynner / in merkeyt ader guttikeyt des ertz weder durch neyt
ader durch gunst dem anderen teyll dann eyne gerechtikeyt geben
vnnd wer vnter den ertzteyllern dis gepot vnnd gesetz vbertrete
den sal man von seynem ampt myt ewigen schemlichen lumunt apsetzen
wir wellen auch das dy selbigen teyler sullen haben kors do man myt
teylet dy gleich seyn durch alles vnser pergwerck vnnd dy von alter
gewonheyt bewert seyn / Vnnd sullen auch dy zeyt vnnd stundt der
teylunge alz yr ampt angehort myt fleiss halden alzo das nisennichten
moge irem vorzewnyns zu gesacht werden Wy man aber dy tey-
ler myt ertz pegaben sall do von ist genugk vor geredt vom der perg-

Eyn bulge-
brisser sol sey
CA: 54

Wir wellen auch das keyn selbergaud sall sey ab Meyst ampt
sy erbschafft ist eyn sunderlichen pulgenmacher ader presser
haben Nur alleyn den dy vrber dem gantzen pergwerck gemeynlich
an setzen vnnd geben Das nyt durch mancherley ampt vill schand
vnnd laster erstee Der selbige sal eyn eydt schweren das her seyn
ampt getrewlich vnnd volkomlich vollfuren welle wir auch das
her pegabt werde myt ertz

Von der
schaycht tag
vnnd CA:
55

Czu merer sicherheyt dyses Cappittels Sall man wissen das
all stund tags vnnd nachtis pey den pergleuten alleyn yn
vir stunden zullen geteyl seyn Dy erst stundt heyst tagschicht Dy
ander lozer tagschicht dy dritte nachtschicht Dy vierde lozer nachtschicht
Vnnd den anfangk itzlicher der vir stunden sall der kundiger auf-
ruffen durch den gantzen pergk vnnd sall sy allen offenbaren das
peydt teglich vnnd nechtlich wergk gleich vom allen arbeytern
gehalden werde vnnd gleicher weis sall man dem aplone myt ertz

Wir vorbitten auch das keyn arbeyter noch zenand der schicht sall
arbeyten das her an seyn arbeit nicht apneme vnnd dy sullen
dy hutt lewt des gebirgs pewaren myt allem fleis

Dy Ertzscheyder heissen dy das Ertz zu kleyne stucken zuslon
Scheyden vnnd awsstirnen das gutte von dem pözen dy
Sullen dy pergmeister vnnd dy gewercken tyzern dy sy kennen das sy
dy besten seyn vnnd sall sy auch myt ertz pelonen

Von den dy
do arbeytenn
in der schey
CA: 56

Wir setzen das den Jungen dy do arbeyten in dem scheybehingen
horn eyn sichers lon myt phennigen alzo anderen arbeytern
gesetzt werde Nicht das sy ader dy yen neme vnnd vnterslon was
sy mogen das sal man en nyt gehengen Wir gepitten auch allen

Pergmeiſtern· Gewercken vnnd peſelen dw feſtiglich alzo lip ſeyn ſey ir teyll czu behalden daſſy deze ſatzunge vorbas vnuczubrochlichen beſchirmen vnnd halden

von den ertz kauffern· CA: 57

Wir widerruffen vnnd vorkomen dy ſchedliche vorcynunge dy etzliche aus den ertzkawffern wider vnſerm gemeyne nutz. In vorgangen czeyten off yn geworffen han was der erſt vnter en in dem kawff des ertz bot· das bot was ferre von dem rechten kawff So qwam der ander dorczu zam her vmb das pot iſt nicht woſte vnd bot czuhant ymmer vnnd alzo vorbas ymmer vo den andern vnnd alzo worden dy rechten kawff myt yener liſtichkeyt czweifelhaftigt vnnd gingen ſey wegk vngekawfft vnnd dy hyngeber vor groſſer vordroſſinheyt muſten ſy ir ertz vmb will ymmer geldis dann es wert was verkawffen czu groſſem ſchaden vnnd beſchwerniſſe vns der vrber vnnd des gantzen pergwerkis Das das vorbas nit geſchee So vorbit wir myt dyzem geſetz pey vnnſern holden vnnd all dy das obertreten der gut ſall allſampt auch myt perczewgnis pezer tot an widerruffen in vnſer kamer vorfallen ſeyn das ir puſſe andre erſchrecke dy eyn ſulches thun vnnd frewen ſullen ſich dy gutten das dy poſen alzo von irer geſellſchafft geſcheiden ſeyn daſſy icht von irer torheyt gemeylniget werden Dornoch beſtetig wir den Ertzkawffern alles recht vnnd das gericht daſſy in eren ſchmeltzhutten von alter bewerter gewonheyt bis auf dyze zeyt gehabt haben alzo daſſy das geſchmeltzte ſylber czu wechſelen in vnſer montz prege ſallen

Secundu liber

Dornoch heyſſet vns eyn ander weyſunge Das wir noch dem erſten puch das wir myt den gnoden gotis von der perglewt recht gemacht han Nu das ander puch alzo wir gelobet han von des pergwercks wegen auch volfuren ſullen vnnd do von neme wir vns myt eynes cleynen dinges an· Sunder wir vnderwinden vns des das in allen pergrechten ausgeſucht iſt vnnd dy meynunge vnnd dy materia volliglich pegreiffit beyde der berg vnnd der ſtollen vnnd dorvmb So mus man von erſten wiſſen das das Bergwergk eyntweder es iſt wy man eydingk gewinnet· ader wy mans heldit / ader wy mans widerpringt· ader wy mans nymmert vonden allen welle wir noch ordnunge bezehen von erſten wy mans gewynnet das iſt wy ymandt etwas gewynnt Das recht gewynt man myt vntterwinden myt lehinſchefft myt kawff myt aſſetzen myt geben myt aufflaſſen vnnd myt aller tate myt der dy hirſchafft vnnd gewalt gewandelt vnnd geleydt wirt yn eyn frembdt perſon als das das offinbar wirt hy nach geſchryben Myt vntterwinden peheldt man recht in ſulcher weis wann ymandt hoffnung hot czu dem pergwerck wann dy hoffnung alleyn erhebt das pergwerck vnnd czeygt dy perglewt czu der arbeyt So vntterwint her ſich eyner breyten czu eyner Silbergruben czu machen in freyem feldt do yedermann vmb vnnd vmb gymlich iſt czu arbeten vnnd Ertz czu ſuchen Czuhant myt dem rechten des gepirgis mach her ym ſeyn recht vnnd gewynt

wi man den perwergk gew[illegible] vnd wi [illegible] alzo [illegible]

In dem selbigem alse starck recht das ma das von im nyt brengen mack an des rechten ordenunge alzo lenthenn ab her do selbist stetegelich arbet vnnd dasselbige recht do selbist ist allen arbtern ader auch im eyme anderm freyen veldt wo das ist vorlyen vnnd gegeben Doch also wer das czu dem mynsten das dy sylbergruben vmb eyn perglachter von enander sten alszo das beydenthalben der compasom sich magk vmbkernn Scheytlenschafft gewint ma alzo recht vor vnnd das welch arbter ab ym das glucke gan das ersten eyn gangk vindt So sal her yn von den vrborern ader von dem vorleyer der genge entphen vnnd sall in geben nor eyn czweivnnddreyssigsteyll allzo das gewonnlich ist vnnd sall nicht dorober gedrunge werden czu deynem teylen vnnd czuhant sall her sich lossen eynschreiben vnnd sall dem schreiber pür eyn grossen phennyg geben vnnd sall pey vnserer huld czu keyner ander gobin getriben werden

c 3 l 2

Nu was ist es dann ab her sucht czu entphen den gangk vnnd kan des vorleyers nicht finden So sal her yn von seyner hawsfraw ader kindern ader von dem den der vorleyer an seyme stadt do heym lest entphen alzo pehaldt her seyn recht ganncz vnnd ab her der keynen findet so sall her seyn recht kundigen vor etzlichen geswornen vnnd offintlich besetzen ader andern getrewen lewten alzo wirt em keyn schaden do von komme wan der yme nyt czu beyten ist Noch der regeln der rechten das an myr nyt stet das sall myr nyt vorwissen werden ydach zo zall her den gangk entphen alzo bald her entphinden magk den vorleyer Dy vrborer sullen auch dor an geschyd seyn ader welche an yrer stadt seyn In dyzem teyll dassy myt dem fynder desselbigen ganges eyn vornufftigen boten sende der getrewlich myt den awgen sehe ob her den selbigen gang hab yn seyner gruben den her entphangen hot Wer aber dem vorleyer des entphangen ganges gemacht sylber aus dem ersten ertz gybt

Der erste finder dasz im frist

c 5 l 2

Vnnd ist her der erste fynder in dem selbigen feldt So sall man messen auf dy beyde seyten seyner gruben eyn gangis lehen das her myt sulcher vorgab andre anpryng czu der arbeyt vnnd yn den selbigen czwen lehen sall nymandt anders an seyn vorhenknis turren arbten Es sey dann hoffinng von fremden gengen Vnnd wil ymandt noch fremden gengen arbten der sall eyn eydt schweren das her das thu an argelist vnnd betrugnis vnnd czu forderst an schaden des ersten fynders vnnd fyndt her den selbigen ganck das her itzundt entphangen ist So sall her an alle widerede do selbist auffhoren czu arbten furbas vnnd sall sich do von zyhen Aber dy czum andern ader czum dritten czum vierden vnnd alzo vorbas genge entphen den sall man in itzlichem teyl eyn halb lehen messe myt den vorgnaten vnterscheydunge

Es ist auch gewonlich vnter den selbigen fyndern dy nochpern seyn vnnd ire grentze czusampne stossen dassy sulches geding halden ab yener dem vor erst der pergk gemessen ist das dy andern pey iren lehen vnnd eyn sycher eygenschafft alzo sy czwisschen en machen vnnd pesteen pey en bleyben sullen

die grentzen zusamen stossen
c 6 l 2

Wann dy dyngk nemen recht vnnd pestentnis aus d satzung pestentnus
ader sy besteen etwann alzo das dy meisten vnnd dy nechsten Selbgruben
eyner vnter in vntterteniyk machen von der man grosse hoffnunge hat
den pergk tzumessen In sulcher mosse das dy pleyben pey iren lehen
vmb eyn sicher eygenschafft alzo itzundt geredt ist An welcher stadt
auch es sey yn der ersten Silbergruben ader yn den dy ir vnttertenigk
seyn do der pergk von ersten gemessen ist wann es ist nyt geringe
tzu achten was myt schwerer arbeyt gewonne ist das ma das lygen
los an hoffnung der besserunge Solche bestevnge bewer wir alzo das
do von keyn schad geschee vnsern vrberern Es sal auch nymandt
keyn eygenschafft von wegen der eygen bestevnge ee dann do selbst
der bergk gemessen wirt auffneme Es sullen auch alle lewt hutten
fleyssiglich bey vorlisunge alle irer teyll dassy keyn ertz auffheben ad
aussitzen ee man en den pergk gemysset an der vrber sundliche lawb
Auch ist tzuwissen das der den gangk von ersten entpheet den andern
seynen mytgewerken alzo starck recht gewynnet alzo ap ir itzlich
den gangk entphangen hett Nur das der erst entphoer sall eynn
itzlichen aus den gewerken myt seynen teylen nemen vnnd sall
auch keyner teyll da selbist haben dan den her hot genemmet wer
aber das man ymandt myt seynen teylen nemen sold vnnd her den
nyt nente durch argelist ader vorgessen heyt So sal her seyn vnrecht
wider den nemer vor dem vrber beclagen wann es geschicht offt das dy
Selbigen nennen sunder meher teyl geben vnnd vorkewffen dann
Sy haben Dorvm meyne sy andere tzu iren teylen tzubetriegen Vnnd das
Sullen dy vrber myt allen irem synnen vntterstehen vnnd pehutten vnnd
Sullen dartzu geben ire hulffe das fort sulche posheyt nyt hyngehe
vngestroff vnnd vngepust

Zu dezer Capittells volliger Sicherheyt So ist tzu ersten
zu wissen das eyn itzlicher gemessen perck pehelt vij
lehen yn dy schlichte vnnd das hangende hot iiij lehen vnnd
das legende hot nur eyn lehen vnnd itzlich lehen pehelt in ym vij
lochter vnnd alzo kumpt man tzu der mosse des gebirges So
ymandt der vorgenanten funder tzu dem gangk den her entphag
hot von dem vorleyer alzo das man dy eygen ordnunge der entph=
achnus yn allen dingen halde So sal her geschworn hewer der genge
Bitten dassy den gangk hawen vnnd versuchen ab her wirdig sey
tzu messen tzu eynem pergk vnnd der Selbigen tzu dem mynsten
heysse wir im zwene geben an vntterlas dy sullen in dy grube farn
vnnd den Selbigen gangk hawen vnnd sullen dasselbst myt vleysse
alle gelegenheyt pezehen dassy den gangk alzo myt ertz vinden
vnnd lossen das her wirdig sey tzumessen vnnd das ertz dassy do=
selbst gehawen han, vnnd in der hutten ader schmeltzgadem vor=
sucht ist tzum mynsten ober dy kost der hutten eyn ffirdunge
gutts geplickts silber gebe vnnd ist es das dyse dyngk alles also
seyn vnnd dy egnanten geschworn Noch geheisse der vrberer
pey irem eyd sprechen das man billich doselbst ey pergk messen

1 2 2

Lieber Terpin

Drey vell E
gemessen perg
~~Regalem~~

Lo 1 2 3

selb

hutten kost
erfindung
pro legirun

Lo 2 2 3

Dall czuhant sall man neme etliche geschwornn der Stett vnnd
des perges vnnd sall den pergk messin Sy vber sulln auch das
myt gesetz pezeugnn das wo dy schnur hyn gezogen wirt vnnd
ap sich dornoch eyn ganck anderswo ertzgit vnnd auffzoge, das do selbst
vnse Rechtin vnser lehnen ganz vnnd vnuortruckt pleyb Man
sal auch messen eyn itzlichen pergk iiij lehen an itzlichem teyll
anczuhebnn mytten In dem wirbell des tunnpawms Dornoch
sal man messin vmb eyn lehn gleichweit vnd eyn purger lehen
vnnd ey herrnn lehen Magk aber dy masz nith gereichnn durch
dy nonheyt eynes andern pergks gemessen auff beydt seyten also
vor geredt ist So sall man auff eyn seyt all sybnn lehen mytsampt
konyges lehen purger vnnd herrnn lehen myt alln seynen rechtin
beyde In hangendnn vnnd In legendnn messin aber dy vbermos
zwischen den selbign zweyen pergnn gehort czu vnsern oberen
von alter pewertte gewonheyt der lewt vnnd sal do wider nyt sey
an dyzem teyll was ander pergklewt gesatzt han Man sal auch
den vindern pey irer Silbergrubnn Eyne halbe mosse lassin In der
gesteen mogen tzwene menschen ordentlichen dy do arbeten In der
wirbelingen horne vnnd ap das czu rede vnnd czu froge queme
wen der irste finder vil grubnn hot ader meher dem eyne ap
der gang der entphangen ist aus der silbergrubnn sey dorynne
dy geschworne gefarn sy seyn So sal man den selbign ertzfinder
zwyngen czu schweren mytten In dem wirbell off dem schachtrade
der selbign silbergruben das her aus der selbign den selbign
gang redlichen entphangen hab Dyze Regel ist war ab dy gru-
ben mancherley Rechtens seyn das ist ap mancherley gewerge yn
zweyen lehnen ader In den Selbign lehen seyn Vber das sall
man en nyt zwingen czu schweren Auch wann man dy schnur
gezogen hat was dann vntter dem mosse gelossen wirt In den
perggezewen essen eysern ader holtzern das pleybt allsampt den
newen findern Was ist dan ab der finder In eynem lehen In
meher sylbergrubnn eyn gang myt ertz hot den her redlich entphangen
hot So sulln dy geschworn ab yn dy ersten sylbergrubnn nyt gnug
ertz ist czu messin ynfarn, yn dy anderen ader yn dy dritten ader
wy vil der grubnn seyn yn den selbign lehen vnnd In welcher sy
gnug ertz czu messin fynden von der ist billich czu messen vnnd
das der fynder durch dasselbige gantz lehen volles recht hath
yn dem gangk den her entphangen hot Es magk auch der fyn-
der durch das gang lehen seyn tewf dy man heyst sol, weyten
vnd lengen vnnd seyn gang furen vnnd Reinigen vnnd yn
welcher grubnn hawen mogen dy geschworn alz dy das dunckt
rechtig seyn wann gunst czu breyten vnnd hass widertreyben
bekumpt wol vnser gerechtickeyt Doch ab dy geschworn vinden
das der Selbige vorsuchte gangk In keynerley mosse wirdigt sey
So sall man dann den nesten der do bitt mith dem rechten der

genge geschworn herver gleichweis alz do vor vorleyen vnnd man
sal alles recht vnnd alle vorsichtickeyt In des person alz In des ersten
bitter halden vnnd das sall vorbas gehalden werden alz In eyner
regeln an allen den dy der genge herver bitten Aber etzlich bozer lewt
vorkerunge kan sich nicht aphalden von vorboten dingen Noch kan
nicht rechter mosse sich frewen dy Im vorhangen ist alzu bereyten wan
Sy noch nyt haben der sy bedorffen So bitten sy geschworn dassy
do myt sprechen dassy di ersten seyn vnnd dassy vorgezogen werden
den dy von notturfft geschworn bitten der sulchen bozen lewten arge
list meyne wir zu begegnen vnnd setzen festiglich das keyn der geschworn
vorleyungk auff zukunfftige zeyt vnnd alleyn auff kegenwortige zeyt
gezogen sall werden wan argelist vnnd trige sullen nymand helffen
Wy aber eyner myt gewalt ader heymlich etliche stuckel eynes
ganges an sich zewcht vnnd entphelt das von dem verleyer vndancks
vnnd vnwissen der rechten gewercken pehelt eyn solch ansicht rechts
vnnd vil ander lewt wolten das her yn do myt recht gewanne der selben
fall welle wir stroffen an dizem teyll das wir vns nyt selbs vorknoppen
myt dem stricke des falls noch den worten wer den andern wan her
magk von fall myt leyter der beweist sich selber frem vnnd wir spre-
chen das der der den gangk alzo entphacht vnnd lat im zewcht myt
kegen eyn fremdes dingk das her an alle widerrede dypheyt pegeht
noch den redlichen gesetzen dy noch keyserrechten dypheyt alzo
auslegen Dypheyt ist eyn trughafftickeyt zu zihen eyn fremdes
dings dy vndancks dem herren geschicht So von aus dypheit valgit
keyn recht sindet dy pusse noch keyn gewonheyt magk sy pehelfen
yn dyzer geschicht wan wy wol das ist das gewonheyt vnnd lange
wonunge starcke krafft haben doch sey sy nyt alzo tuglich dassy den
heyligen rechten das do dypheit vorpewt schaden mogen prengen
wan auch alle dingk redlich geschen alzo auch vor geredt ist
So sal man den messern geben iij grosse phemyck dy do gelden
eyn fierdung gewonliches silbers den man en vor dyser nimitz gegeben
hot alz yn dem alten pergrecht gesatzt was Dys seyn dy teyll
dy vnser urber angehoren In eynem itzlichem gemessen perck von ersten
eyn acht teyll an alle kost das dy urbere heysset vor vnnd dornoch
alz gemessen wirt desselben eyn dritteyll Noch dem messen gevellet
den herren In der erbe der pergk gemessen wirth Dornoch lan
gleicherweis zo gevellt vns eyn schicht In dem newnde schmydteyl
auch noch der messunge In der wir myt andern gewercken ader
schmeden alle koste vnnd zerung achten sullen ausgnomen
geschos vnnd losunge myt dem wir vnser teyll dy der urbere
volgen nyt peschweren wellen Sunder noch der messung gefallen
vnns funff zweyvndreissigteyll. alzo das man yn den solbige teyln
rechen sall eyn zweyvndreissigteyl das man gibt vnnd entphonng
der genge Dornoch gefellt vnns eyn sechzenteyll In aller
lehinschafft dy do wirt In gemessen pergen vnnd In koniges
lehin vnnd Inn der herren lehen vnnd yn den vber mossen
ausgenomen allen dy purger lehen vnnd pergisch erblehen
von den man keyn sechzenteyl geben sall vnnd alz dy eldern
das eygen sechzenteyll angesatzt han. Alzo bestetig wir

Dasselbige myt rechter gewissem vnnd nicht myt vnrechter furbas Sunder man mag sprechem das es myt rechter gewissen vns gegeben ist vnnd wir thun do myt nymands vnrecht Ist vns nyt gymlich das wir myt der besitzunge dy In vnser Camer gehort schicken was wir wellen wan wir das von newes nyt gesatzt han Sunder wir pewerem dy fundt dy von alten perglewtn funden seyn vnnd es fuget auch yedem mann wol das her sich selber bedingk vnnd wege ab her vnser pergwergk alzo arbten welle wan den dy do wollen vnnd vorhengen geschicht nyt vnrecht ober das zo zeyn alle koniges lehn alle herrn lehn vnnd alle obermosse vnser vnnd dy selbigen teyll alleyn dy folgen vnser vrber wann wir sy hyn lossen ader vorkauffen vmb eyn granten zyns vnnd genyss

Es ist zcuwissen das eyn itzlich perg In dem erbe do her gemessen ist an ymands wedertrede Sethgeen hoffstete noch pergrecht pehaldit vnnd alzo vill weydt vnnd preyt zcu seer vich weyde alzo vil eyn mensch myt eynem pogen eynes geschissen mag Sonoch von den weldem desselbigen erbes doryn der pergk gemessen ist Sulch dy perglewt alls das vmbsust neme das alleyn nottorfft ist In den Silbergrube

Auch von den schmelzhutten dy gesatzt ader gepawt werden In dem Selbigen erbe Sy sullen von nymadts genommen werden zins zcugeben wan dy gabe heisset pergfreyungk aber herwiderumb der herrn recht ist eyn drittel zcunemen des achten teyls das dy vrbar heist vnnd In dem gemessen pergk eyn zweivnddreissigteyll das heist eyn achtteyll. vnd also wer do beschwert wirdt In eyme der wirdt erhaben Im anderm vnnd wan alzo all ding recht zcu ring geschicht seyn noch worer ordnung der perglewt So sulle sy anheben von iher arbeyt gewonste feuchte aufzuheben ydoch zo hot gar offte das wasser das In dem gepirg entspringkt gewonheyt deze feucht zcu hynderen Dorvm zo seyn vil behendickeyten von den eldern funden wy ma das wasser oberdobet vnnd oberwinde, dy alle tag von den newen pehendiglicher gebessert werden vnnd an dem so fyndt ma dy newen loblicher dann dy alten Darvm der eyn ding kluglicher bessert der ist loblicher dan der erst funder Es weden auch In der tewfen der gruben · graben dy heyssen Sumph ader eyn hawff Sam eyn want dy heist eyn tam das do selbist das flissend wasser werdt gesamelt In eyme stadt das mus man myt vedern vnnd myt andern gezewen stetiglich ausziehen das es nyt myt seyme oberflusse das nechste pergwergk vortrenck vnd das dy arbter auch do selbst wan ma das wasser alzo heldt an hyndernis an den trucken arbten mogen Es ist auch gewonheit das ma wider dy gehe des wassers In den gruben ey myttell lehst Sam dy starcken wende dy ma steyff haist dy gebut wir bey vnsern hulden vnnd vorlizung allis guttes festiglich zcu behutten vnd pey der busse dy auff dy selbigen frewelen vor langst gesatzt ist Wer aber das das wasser etzlichs lehens ader lehenschefft aus seyner stadt oberflosse vnnd trencket das nechste gepirgk So sullen dy gewerken von dem teyl das ertrincken will das den erbern tedigen an vnterlas vnnd sullen pitten das ma zcu der Silbergrube vnnd dem wasser geschworn

Lewt ſendt daſſy beſehen dy worheit aller gelegenheyt vnnd ſo daſſy findem
das das waſſer dy trencke dy gethayt han So ſullen dy vrber zuhant den
gewercken entpietten ſteticlich in dreyen nechſten tagen nochenand daſſy das
waſſer in den dreyen tagen anheben auſzuſcheppen myt der tat ader ſullen
dy ſilbergruben myt dem waſſer das do trengt den gewercken dy ertrencken
wellen zuleygen ader ſall das waſſer auſzhien myt irem ſchaden Is iſt
aber eyn gemeyn waſſer alſo das man nit erkenne kan welchs dy andern
vertrencke So ſal man zwingen beyde teyll daſſy ir waſſer auſzhiehen
das is myt auſfluſſe vnnd ſullen es in ſeyner pehaltnis pehalten das alſo
das ſchedliche waſſer von beſcheiden lewten von dem vnſchedlichen erkant
werde vnnd werd auch gericht von dem ſchedlichen waſſer alzo dann
geredt iſt Idoch vnderweylen zo helffen dy dinck alle nicht das der
gewin moge der pawlewt koſt vnnd arbeyt geantworten das von
dem waſſer das alſo entſpringt das pergwerg verre vnſtet wirt aber
das das dinck zumole nit vorterbe So iſt es beſſer das man das vor
wuſte pergwergk vnnd ſilbergruben vmb vnſer recht das iſt alleyn vmb
das achte teyll der vrber in erbrecht hinloſſe doch myt rat der ſtete vnd
des pergis geſchworn vnnd alſo mag man ir erbrecht hyn loſſen eyn
lehen alleyn/ ader mer/ ader eyn ganczer pergk myt ſeyne lehen auch
myt vnſerm lehen vnnd abermoſſen myt ſampt der herren vnnd pur
lehen vnterweylen So verleyt man auch meher perg dann eynen myt
enander vnterweylen auch nochenander in erbrecht vmb dy vrber alleyn
aber dyſen erblichen lehenſchafften peyder berge vnnd ſtollen dy
wederreden etwen vnredlich der ſtete geſchworn vnnd wellen gewyſſe
eyner ſunderlichen furgobe in eren lehen wywol das in dem rechten
geſichert iſt das was yderman rechtens in den andern ſetzt das her
des gepravchen ſulle vnnd do von zo welle wir nyt leyden in dezem teyl
das dy purger lehen mer vorteyls haben ſullen dan alzo vnſerm lehen
angeſatzt iſt vnnd den ſyben lehen dy zu itzlichem perg gemeſſen ſey
alzo das recht ſpricht Leyde das geſetze das dy geſatzt haſt vnnd ap
wo dy geſchworn ire lehen nymmer wolten pawen Sald wir dorvmb
vnſer vrber entpern vnnd nyt haben wan der gemeyne nutz iſt vorzu
zihen vor den ſunderlichen nutz Czu mall wan keyn notturft noch redliche
ſache ſy mag entſchuldigen dorvmm ſy ire lehen nyt pawen Aber noch
rechtem ſo mag ir ſawmikpnis an dezem teyll vnſer vrber nicht
ſchaden pringen vnnd do von alſo offt furbas dy purger lehen alzo
lange zeyt vngepawt pleyben · daſſy vns ſchuldiglich zugeteylet
werden So gepit wir das man von den ſelbigen lehen alzo vo andern
gericht ſall werden/ wann wo do iſt dy ſelbige redlichkeyt do iſt daſſelbig
recht zu ſetzen vnnd zu machen Wellen aber dy geſchworn ir lehen
pawen So ſullen ſy zuhant anheben das waſſer auſzuzihen myt
iren nochpern dy myt in grencz halten vnnd dy myt en in dem vor
genanten rechten lehenſchefft entphangen haben ader es geſchee den
dagern eyn recht von en alzo von andern Swerlich es fugit nyt
der geſchworn gerechtikeyt daſſy dy lewt dy myt gutten trewen
an ymands rede ytzunt/ aber drey iar aber mer aber nymmer in
eyner ſilbergruben gearbt haben vnnd dan allererſt wann ſy ertzt
funden anſprechen vnnd von iren rechten dringen wan doch in den
pergrechten ſicher pewart iſt ob ymant ſpricht das her recht
habe auch in welcher ſilbergruben das ſey vnnd eyn ander dy
ſelbige gruben redlichen von dem rechten vorleyer entpheet vnnd
zu hant an vnterlas dy ſelbigen pawt an widerrede vnnd beſitzt

[illegible]

vorwuſt perg
[illegible]

man verleyt
[illegible]
preſſ

purger lehen
ſol nicht mer vorteyls
haben

ab nymmer pawen
ſall man [illegible]
der vrber nit
entpern

In
vorſewmung [illegible]
dem vrber
nicht ſchad

wo dy geſchworn
ire lehen
pawen

man ſol nicht
verfaren [illegible]
[illegible]
von dem rechten
dringen

by wochen das do myt alzo vil des erstin recht vorlossin wert / das her
dem andern entphoer von dem selbigen rechten furbas keyn dag ader
beredung gethun magk es wer denn das her verhindert wer myth
hafter nodt das her seyn recht nicht volfuren mocht / wann den nu
chinden vnnd myt den flosmiden kompt das pergrecht zu fromen
vnnd das in dem geperde des perges dewmpnis gar schedlich
ist Wir setzen auch das alle Erbsilbergruben myt rechter mos
vnnd greyngen redlich vnnd vnterscheydlich gemessen sullen werde
vnnd das ynstinichts rechts arofwendig der mosse ader reyne in den
Bruchen ader in was andern dingen yn pehalden ader zu leyen
sullen Nur dy eygenschafft von den pergwerken dy ertrincken
wellen dy ir wasser ausziehen ausfuren vnnd aufsturtzen mogen
wann sy seyn wirdig irer lones Dy vortruncken vnnd verwuste
pergwerg myt irer kost zu fruchten brengen / ydoch so gepurt sich
vnterweisen das man dy selbigen pergwergk durch des wassers wille
das vnnorstellich vnnd vnnschotzlich ist nnd aufgeben yn sulch weis
So sal man kundigen den orbern an eyme mytwoch vor mittagis das sy an
dem nesten Sonnobindt vor mittags auffnemen dasselbige pergwergk
mit dem ausgezogen wasser alz recht ist vnnd alzo sal geschen alle auff
gebunge vnnd welche alzo yr pergwerk aufgeben dy pehalden pherd streng
vnnd alle andre nottufftige dingk zu dem wasser ausziehen Sunder
allen das radt myt allem anderm das zugenegelt ist vnnd myt gesatzter
gepew der gruben sullen sy doselbist lassen welche aber dy Silbgruben
an seyner stadt nicht aufgeben ader aufflossen alzo vor geredt ist der
vorleust myt recht pherdt strengk vnnd alle andre zugehorunge vnnd
dennoch mehr ist das ir wasser ander gepwergk meynt zu ertrencken
So sal ma das wasser austzhien myt irer kost vnnd schaden

Etwen so helffen myt alle behendickeyt der lewt das ma das wass
oben auszhie wan es oberhant nympt vnnd trenckt alle nest gebirg
allererst zo phlegen sy zumachen yn dem fusse des perges stollen Im
dem pergischen gepirgk das ma das trenkendt wasser vnten aus
fure Es seyn wir zweyerley stollen der alle perglewt gebrauchen · ey
Erbstollen vnnd eyn suchstollen vnnd eygen eygenschafft der zweyer
stollen das sy das wasser ausfuren vnnd den wint eynfuren sullen
Ader sy heyssen nicht stollen Der stoll heist auch dy zeyll ader linea
ader dy ecke von der dy hewer Ertz hawen in der gruben noch dem
also sich der gangk erzeyget richtiglich vnnd gleich fur sich zu farn von
dem welle wir hy nyt reden sunder hernoch in dem dritten puche von
den lehnschefften der Erbstollen ist ey wasserleyge vnter der erden das
ma das ald gepirgk trucken mache durch des ertzwille das do selbst
ertruncken ist Her heist dorvm ey Erbstolle Sam das her ewig
sey durch der langen zeyt willen zu vnterscheydt anders slechtis gepirgs
dy seyn sam kurtze tzeyt tegen deme zu rechen Aber noch der erblich
nochfolge zurechen so seyn alle pergwerg ehafftig vnnd das sy
den erben nochfolgen vnnd wann grosser nutz aus den stollen ste
tiglich kompt zo pawt ma sy schwerlich myt grossen kosten vnnd
arbeyten Dorvm so ist es gewonlich das man sy myt so vil ey
genschefften pedencken vnnd begnoden zall peyd gemessen geberg vnnd
yn freyen feld wann dy gemessen perg von in selber nicht
gnuck thuen mogen das dy fruchte vnnd nutze billich mogen
den arbeiten correspondiren vnnd geantworten vnnd dy pawlewt

vigilantibus et
non dormientibus iura
subveniunt

wan
wy Ertrunckene
vnd verwusten
pergwerk zu pawen
[illegible]

Wz man
do bleyben
lass

Es sind zweyer-
ley stollen

Warumb es heist
Erbstolle

Nyt gutter trostunge anpringen mogin zu solch grossen schwerem
arbeyt Vnnd zam sy wellin vnnd begern das man yn all ire
recht gantz vnnd vnzubrochen halde alzo sullen sy auch do von
nicht lossen vnnd sich do von entfremden von dem das en vorlihen
ist Sunder sy sollen myt stetir arbeyt dem obinlegin vnnd anha
lten das nicht der koniglicher nutz ader recht gehindert werdt
ader sy werden dy pegnodung vorliesen wann von recht vnnd billich will
von den genomme vnnd entphremdt das privilegium der pegnadunge dy
der gewalt dy in pefoln ist nyt gebrauchen zu schaden dem gemeyne
nutz Da von alle Stolner ader dy do arbeyten in den stollen sullen gar
fleissiglich mercken dy weise dy hernoch geschriben ist vnnd sullen
noch der wolfart vnnd vnuorrucht halden alle recht dy dy stollen vnnd
vnd sy myt allen vnterscheyden angehoren wenn es fugt wol menschl
chen trewen das zuerfullen vnnd zuhalden das dy lewt tzwischen en
gesatzt haben Myt solcher weise seyn dy erbstollen auffzubawen
das von ersten dy Stolner zymlich erheben dy wasserleyge kenne
vnnd fern dy Rynnen myt vleys das icht das vlissende wasser myt
keynerley ~~werde vnnd~~ hyndernis gehindert werde vnnd das auch dy
licht locher an gericht seyn zu allem rechten nutze Dornoch so ist
not dassy all loz tzom mynsten ap sy nyt mer mogen eyn masse
vollen von dem haupt des stollen vur sich zu farn vnnd das sall
offenbar geschehen myt der hant getat Vnnd wann deze dingk vor
brocht seyn So mogen sy den stoln myt recht besitzen an ymandes
hyndernis Seyn sy aber gebrechsam in dezen vorgnanten dyngen ader
an etlichen der selbigen So seyn sy beraubt myt deser keynwertigen
satzunge alles rechten dassy hatten yn den selbigen stollen Vnnd wan
vil eygenschefft dem stollen gegeben werden ydoch so sullen sich
dy stolner nyt vorlossen auff dy arbeyt vnnd vorgange eyner masse
alleyn durch eyn gantz loz Sunder sy sullen besynne ap andre paw
lewt dy do fleissiger wern mochten in der Selbigen zeyt vorbass
gefarn So von zo tzympt es wol vnnsern arbetern dy sy den gantze
vleis dar zu thun das sy nyt in dezem teyl myt schinden auffe petro
gen werden Vnnd zu meher sicherheit sullen sy schicken das dy stollen
auff dy man sich vorwene von den gemeyn steygern ader zymmer
lewten alle loz myt gezewgnis getzeuchent werden Was ist dann
ob dy stolner eyn gantz loz ader meher in irem stollen offhoren
zu arbeyten Vnnd noch der selbigen zeyt heben sy wider an zuarbeyten
ob sy myt der weise ir voriges recht in widerbringe mogen
In dem Selbigen stollen Tzu dem Sprechen wir das Recht
das eyns volosschen ist myt der weisse mag es nyt wider
gegengt werden Es sey denn das is dornoch von den Urberern
myt seyner ordnung in vorlihen wirdt Noch hilft sy das nicht
das dy aufstuffunge in der kirchen nicht geschehen ist das man
welle eyn pergwerck wider pawen das vorwust ist wann vmb
dem selbigen loz sall ma solch vorkundunge thun vnnd do von
das wir dy alten recht nyt wederwerffen sunder auslegenn
So gepit wir vnnd setzen in dezem teyl Das ap selbergrube
eyn gantz loz vngepawt pleybenn myt allen rechten zu vnser
vrbar vorfallin seyn Noch ymand sal ym keyn recht myt eygner
gewallt dorober zuzihen Vnnd der syn ist auch genome auss

Wen man dem
recht [illegible]
[illegible]

Wy man den
erbstollen soll
aufbawen

Wy Sy yrem vnd
yrem stollen mit
recht [illegible]

Man zoll th[illegible]
mit fleyss[illegible]
schirmen

Wen oder Eyn
in zeym stollen
eyn Jare lang
offgehort etc

antwort

Von der Selber
gruben Eyn lor
langk vngepawt

Den alten rechten ader dasselbige recht wer widder sich selber wann es spricht wer durch eyn ganntz ior dy mosse vor dem heupt seynis stollens myt arbeyt erfullt vnnd vorpringht vnnd dy rorin ader rynne des wasser seyges forbet vnnd rewmet vnnd das lichtloch wol aufricht der sal myt allen rechtin seyne stollen bezitzen vnnd pehalten ader an alle vrkunde vnde lewtperckeyt muß her das entpern Wann weder dy stolner noch ander lewt des perges dasselbige recht myt vrkunden mogen sy nyth weder pringen das sy itzundt myt sawmnis verloren haben Wann nyth den Sewmigen sunder den arbtern kompt zuhulfe das pergwergk vnnd zu stewer Dy vrkund sall nor eyns helfen vmb alles pergwergk das vorwust vnnd gelossen ist vnnd off welche zeyt es dornoch wust funden wirth So sullen es vnser orber an lawtmerungt andern pawleuten vorleyen also sy erkenne was vnserm gemeyne nutz aller bequemlichstin ist Ader das wurde dornoch gehen ap noch der lawtmerungt das pergwerck nor syben ader acht tag gepawet worde vnnd dornoch aber wuste lege szo wurde aber eyn new lawtmerunge vnnd alzo pis an endt gingen vorsich dy lawtmerungen vnnd das sall nyt seyn Sunder dy zwu Regeln welle wir fort an von yedermann gehaldn werden Dy erste Regel ist dy vrkunde dy eyns gethon ist etlichen mytgewercken der gruben dy sall vorbas nymmer meher den selbigen mytgewercken vornewet werdin Dy ander Regell ist welche grube eyn ganntz iar wuste leyt dy sall man an alle vrkunde vnnd wederrede andern arbtern vorleyen dy dem stetige arbeyt vmb hoffnunge des gewyns nicht lest trege seyn Wer auch myt geperwdt In den stollen seyn gluck vorsuchen will zu dem ersten Sal her myt vnserm orbern dy sullen zu en neme etlich geschworn der stete ader des gebirgis Bederwelich vber eyn kome vmb dy eygenschafft yn freyem feldt yn gemessem gepirg vnnd yn prochen dy man ym reichn vnnd peschreyden zall dy selb sall yn der hantfesten dy dar vber geben seyn ader werden. myt allen vnderscheydunge pescheidiglich gelewtert werden Vnnd sall dy marscheydt gezeychent werden myt grossen steyn vnnd myt gult gezewgnis der geschworn vnnd ander fromme manne der sachen zu ewigem gedechtnis vnnd myt der weise zo bennympt man vill clagrede vnnd zweyung dy teglich geschen vmb der stollen grenzen vnd marscheyde Vnnd dornoch wan dy stollner ire stollen itzlichen erheben beyder wasserleyge vnnd heben an zu arbten zu hant gewynnen sy eyn solch recht das nymandt an iren dangk yrwendick des stollens gemercken gethar yn gantzem rasem arbten vnnd das der stoll alzo vill zunympt das her myt seyner krafft auf dy tewffe anderhalbs lens ader zu dem mynsten auff zehen mosse getrucken mag vnnd den wint ynlosten so gewint her allererst den namen eynes rechten stollen zu haben vnnd nymandt gethar dornoch yn den lehnen ader brochen dy zu dem selbigen stollen gehorn arbten vber das wasser an der stolner sundlich lawb vnnd alzo lang her ap nympt alzo zutrucken machen zo mag yderman yn den lehn vnnd brochen dy zu dem selbigen stollen gehorn ydoch myt gepot der vber arbten vmbwund vmb alzo verr das dy lehn vnnd broche dy zugeschriben seyn den stoln myt nicht zu zuttellt vnnd zu ressen werden wan man vorleyt dy stoln nyt dorzu das

Wormit eyn
stollen [illegible]
[illegible]

Wo nymandt dur[illegible]
[illegible] yn stollen
vorsuchen wolle

Man zoll dy
marscheyt mit
grossen steynen
[illegible]

Wormit Eyn
stollen Erbstoll
stollen namen
gewinnt

Stollen schurme zu nutz

y Silbergrubem dy do leupawen togen nicht sullen werden vnnd was vnnutz ist das es leu nutzem gepew wider pracht werde vnd do von zo welle wir vnser orber geschied leu seyn yn dezem teyll das nit nicht solchs leu schaden vnser vrbar angriffen werd. Beschicht es auch das dy stollner newes ertz finden ynwendigk irer mosse vnnd doch awswendigk den bergim vnnd lehn ist dy en zu geeygent vnnd itzt langs gemessen seyn So selbest sall man yn eyn perg messen vnnd sall yn leugeben vnser lehn vnnd dy purger lehn wann wir bestetigen nymant seynen stollen myt vnsern hantfesten wir nemen dann bevor aus vnser ~~lehn~~ vnnd dy purger ~~lehn~~ recht aber In den selbigen lehn dy In ader leu dem perge gemessen seyn von ersten alles recht das den stollen vorlien ist beyde In dem hangenden vnnd legenden das pehalten sy lediglich Das setz wir alzo ab der perg den man messen sall ynwendig des stollen marscheiden moge erfullen dy rete moss was vns rechtens yn den vrborn schar, angehort auch ynwendig der stollen marscheyden gemerrten das pehalde wir vns

||recht

wy man den stollen bestetigen

Setzen auch das dy vrbar noch nymandt anders den stolnern mag setzen sullen sunderliche schreyber vnnd steyger noch keyne andre amptlewte Sunder vnser gemeyn steyger sullen recht leu steygen han In allen gruben dy In vnserm namen: das alles pergwerck recht gepawt werde: leuschen fleissiglich wan es gehort den gemeyne nutz an das auch nymandt seynes egen dinges nicht geniessen salle

was der stollen [illegible]

wem gepuret den stollnern steyger vnd schreyber zu setzen

Wenn eyn stollen bestetigit wirt yn dem sall dy meisterschafft daselbst recht haben es wer denn das her myt seyner sawmnis vordinte So sall man myt eyn andern aus den selbigen stolnern schicken vnnd ordiniren Noch keyn andre ertzscheyder vnnd pulgen pusser sullen sy nyt haben dan dy gemeyn geschworn

wen eyn stollen wirt bestetigt do sol dy meisterschafft recht haben

Wan auch dy stoln komen myt irem stollen leu der purger lehnn das ma pawt vnnd ist en nyt leugeeygent ane danck auch der purger So mogen sy yngehen myt rechte vnnd was sy yn dem gehn myt eyner messigen zappen ober sich zappen mogen das ist yr vnnd wasser aws der tewffe gleichweis gewynne das ist auch Ir Nach volget en keyn ander gewyn dar aws Es wer dan dan dy purger hetten den selbigen stollen durch das wasser auszuleyten vnnd den wint eyn leu leyten vnnd alzo lang sy dan myt dem stollen yn Iren lehen harren sullen sy das vierde teyll der kost den stollern gelden.

wan den stollen an der purger lehen [illegible]

Was ist denn ab mer Erbstollen leu eyner Silbergruben gezoge werden So sall der tyeffer vnnd der do tieffer komet seyn recht vnnd seyn eygenschafft vor andern stollen pehalten vnnd alzo offt xvj hoffstett alzo vill berge dem selbigen stollen leu geschickt seyn

wen den mer als eyn erbstollen zu den selben gruben getzogen werden

Alzo sullen sy dy orber halten myt den dy do stollen suche dass sy myt den geschworn von der stadt zum mynsten myt zweyen von dem gepirge dasselbige feld do man den stollen an heben sall fleissiglich peschawen sullen Ob das bequemlich sey vnserm gemeyne nutz durch wasserges veldes wille ader was andre sache das wer doselbist eyn stollen leu messen So sullen dann vnser orber den dy In anheben wellen sicherlich vorleyen ausgenomen doch vnser vnnd vnser purg recht das das gang

wy er dy orber mit dem dy do stollen suchen sollen halten

Pleiben ſall vnnd dy vorleyunge myt allen ſeyn vntterſcheidunge dy dorvber beredt vnnd vorbriefft ſeyn ſall man peſchreyben Das ſey dy Recht der dy den egenanten ſtollen pawen das wann her offbrocht ader erhaben wirth daſſy in dem forder teyll vierdhalb lehen haben ſullen vor dem hewpt daſſelbigen ſtollen vnnd noch ynne auch alzo vill vnnd yn dem mogen ſy nyt gehindert werden von keynem manne Noch anders iſt nicht recht czu pawen von ymandt in den ſelbigen vnnd ap ſy den ſelbigen ſtollen alzo vill furſich furen daſſy alzo tyeff alzo eyn lehen mercklich mogen gerucken So ſall nymant in aller ſtadt dy ſy durchfarn haben myt der waſſerleyge czu vo newes pawen an iren danck Vnnd alzo lang es nyt aufſtuckemt So ſey es ledig eynem yedemmane czu pawen wo her will ydoch noch en auſwendigk dem vierden lehen Iſt es aber das en das glucke gan daſſy yn dem ſtollen eynen gangk finden der do wirdigt iſt czumeſſen wann dan alle dingk erfullit ſeyn dy ſich heyſchen pey newes gepenges finden das iſt daſſy den gang redlich empfangen habe vnnd geben dem vorleyer eyn Czweyvnnddreiſſigſteyll vnnd antworten das ſilber daſſy czu loſſen haben den vrberern vnnd das dy geſchwornen durch ire bett vnnd von gepot der vrberer den ganngk geſchawen haben vnnd das das ertz in der hutten czu dem mynſten eynen fyrdungk guttis gepluckttis ſilber gegeben hot So ſall man im myt gemeyn rechten den pergk myt aller ſeyner vnſcheydung meſſen vnnd iſt das doſelbiſt icht obermoſſe wirth dy iſt vnſer vnnd alles Recht gehort vnd an in den ſelbigen pergen yn den teylen dy vns phlichtig ſey myt der ſchicht des newnden ſchmydteylls . alz in andern newen pergen vnnd ſtollen dy do ſchlechtiglich gemeſſen ſeyn

Al ab ſy hern eygen eyn gangk ~~finden~~ myt eynen ſtollen finden So mogen ſy wann man en den pergk gemyſſet furbas faren horn gegen vnnd aber new genge ſuchen vnnd alzo offte ſall man en eynen pergk meſſen . alzo offte ſy eyne newe gang finden der wirdig iſt czu meſſen vnnd czu welchem lehen ſy kommen myt iren ſtollen daſſelbige mogen ſy durchfarn vnnd durchgehen myt allen vntterſcheydunge dy in dyzem teyll eynes erbſtollen vorlien ſeyn

Es mogen auch dy Stolner ynwendigk der marſcheidt irs ſtollen eyn andern ſtollen vorleyen vmb das vierde teyl gewins vnnd mogen en alls ſy wellen von irer eygenſchafft peſcheiden vnnd das ſprechen etlich das das eyn itzlichs rechts gewerte ſey der ſtollen Wir ſetzen auch ap dy erbſtollner ertz finden vnnd faren vor ſich myt der ſtollen vmb eyn moß ſo vorleyen ſy das ertz was noch der ſelbige moß czu vorleyen iſt ader ſy vntterweizen ire orter daſelbiſt ader vnſer gemeyne vorleyer ſullen vorleyen alles das czuvorleyen iſt daſſy vinden noch der ſelbigen moß vnnd ſall do wider myt gehulffig ſeyn dy allt rede der perglewt dy do ſprechen daſſy nur lip habe daſſy vorborgen gellt vntter der erden haben alz ap ſy es itzt yn dem kaſten vorporgen hetten vnnd mercken nyt do ynne das man den gemeyne nutz billich vorzihen ſall dem pezunderen notze wenn alle lewt ſeyn vorbunden czu merung des gemeyn nutz Der gemeyn nutz wan der czunympt ſo nemen alle ſeyn vntterteniger czu vnnd her widervmb alzo zer alzo her ap nympt

Von dan erste Teill pricht

So neme sy ap Wann wo das leste teyl czu bricht So czu prechen
alle dy teyll dy doranhangen Alzo dy erenstliche pewerunge schein
worden ist an dem grossen konyge vnnd durchleuchtigen fursten her
otto Otakar vnsernn lieben vater des selbn myt allen togentlichenn
wercken erleuchtit ist alzo vil das im nymandt gleichen mucht vntt
allen fursten pey seynen zeyten myt seyner togentlicher weise vnd
tate wann gleich dem seyn ganz konigreich vnnd seyn eynwoner
yn seyner zeligen peschyrmunge vnd gluck yn reichtum vnnd yn eren
flussglich czu nomen Alzo geschach es leyder widerumb das alle ere
vnnd wirdickeyt des konigreichs czu Behim myt sampt den lewten
von den grosten czu den mynsten bis her auf vnser zeyt yn seyne
abnemen ap nam vnnd yn seyne vngluck vill yn vngeluck Wann
Czu den zeyten was nymandt der den gemeyn nucz leytet vnnd richtit
Nur solche mere saget man In pehmer landt · sich czu das schwert
wutet / das fewer flammet / dy hant rawbit · des wesen schonet man
nicht / der wittwen peschyrmt man nyt / dy heilickeit eret ma nyt /
So allererst petrubten sich des konygreiches Inwoner do das gemeyn
haupt vnd gemeyn ding gefallē was / wan ma merckit nyt des men
schen nucz nyr wem her ablest nucz czu seynn · Aber wir pey vnsern
zeyten myt so grossem fleisse myt so groser forsichtickeyt vnnd myt
gotis gunst des gnade vns ny gelossen hot noch lest nicht · alzo wir
genczlich hoffen So habe wir alzo vil czugenomen vnnd myt glucke
gewachssen das wir vnser gemeynlichs ding regirn · vnnd haben
auch widerprocht vnser ganczes konigreich beyde In geystliche vnnd
wertlichen sachen alzo · das ma nyt weis itzundt von der altē pe
schwerunge Sunder vnser landt vnnd lewt zwen In gotis fridt wann
yder vornufftig mensch weis wol wy billich man vorczyen sall den
gemeynen nucz vor den sunderlichen nucz myt dem zo vil gluckes
vnnd gemachis der lewt geschikt witt · Vnnd dorvm so sal sich
nymandt wondern ab vnser nucz auff dem pergwerck alzo auch
anderswo dem sunderlichen gemach vorgezogen wirt Wir mey
nen auch den zweifell In dezem teyll czu lewtern Das ist ap eyn
gang myt Ercz ynwendick dem gemessen pergk vnnd eb stollen
funden wirt der do wendet sey czumessen vnnd dem pergk dy ersten
Syben vnnd vns vnser konigliche alleyn auswendigk den gemer
cken des stollen gemessen seyn So sullen gemessen werden dy
purger vnnd herren lehen ynwendigk der gemercken der stolle
ap icht eyn ander gemessener dow an hyndert oder es wer
wmbsust das dize clausoll vnnd beschlissunge redet von den mo
ssen das ist ausgenomme das vnser vnnd vnser purger recht sal
ganz pleyben wann dy wort seyn czunornemē myt tat vnnd myt
ernst Was auch von den fordirgen seben lehen ynwendigk der
stollen gemercken gemessen wirth das gevellt dem stolln
Was dise mose geschicht nyt anders Nyr das man erkenne
dy burger lehn vnnd dy nochvolgen vnser vrber · Wyr wellen
auch nicht das deyn schade geschee von den stollen In vnser
orberschar dy vns von newes angehorten vnnd an vns filen
ab der stollen nyt wer Sunder von den selbigen alzo vor

alsz vormeynen den zweyfell zu erleutern

Burger vnd herrn lehenn sullenn gemessen etc

worden [illegible] nicht [illegible] stollen geschee

Von stollenn recht

Anders vnserm lehin vnnd auch purger lehyn sall man sich erforschenn
myt fleisse Item ap dy stollner myt dem stolln der do suchet myt auß
hertz gengen sunder myt slechter des ganges linia vnnd czeyl vor sich
zu farn ertz fundenn · Von der selbigen stadt do ertz funden wirth
sal man yn den pergk vorbas messen myt allen lehyn alzo vor geredt ist
alzo ob der selbige stolln seyn recht pehaltyn hot myt ausstrucken lenn
unwisten auff eyne messe vnnd das dy rorn vnnd rynne vnnd wasser
leyge vnnd dy lichtlocher zu allem nutz geschickt seyn So pleybt denn
das obrigk alls den stollnern was ynwendig der ersten erhebunge des stolln
vnnd dem pergk gemesse ist vnschedlich doch doselbist vnserm vnnd
vnser purger rechten Wer aber das der stollen myt ausstrucken vnnd
myt andern dingen alzo vor geredt ist · stollen rechte nyt pehaltn mocht
den zo sall schlechtiglich auff beyde zeyten der stadt do das ertz funde
ist alzo andern newen funden iiij lehen gemessen werden Dornoch
sall man messen vnsern lehen · der purger vnnd der herrn noch irer
ordnunge vnnd schickunge vnnd auff beyde seyten der ehgnanten moss
das sall vorbas ledigk seyn vnnd frey · allen den dy do selbist arbten
wellen wan das pringt keyn schadn das von recht keyn tat vnd ernst begreyfft

Liber tercius

Nv sullen wir komen zu der lehnschefft materien · der sorg · vnd andr vnsers

konigreichs fleissickeyt macht vnns vill nacht nyt schlaffen wann
wir vorwern vns auch im gotlichen wercken myt mancherley ge
dancken Vmb das von kriegischen lewten dy grossen teding in der
werldt entsten In purger recht aws lehn steten czwyunngen · Das perwest
dy redlichkeyt peyde geystlichs vnnd weltlichs rechtes Also es spricht
von kriegischen lewten ist dy groste tedyngk Wan zwischen zweyen
armen lewten vmb eyn wenygk kasern ader wenygk erdt ist meher
tedyngk · dan zwischen zweyen konigen vmb eyn gancz reych · wan
es geputt sich offt das zwisschen zweyen ermsten perglewten dy do
nistnicht gewisses haben do sy dy nechste nacht ir hawpt hinlegen moge
ader wan der tagk kompt so haben sy nistnicht yn den munt zu schyben
Czwischen den wachsen zo hoe tedyngk von den lehnschefften dy
sich zhien auff zall vier margk silbers Vnnd do von so geburth
vns vill nacht vnnd tag zu gedencken fleissiglich ~~dor~~ das peydem
Reichen vnnd armen vnsern perglewten · dy yn zo hoen sachen arbtn
eyn gleiches recht gehaldn werde Wann in dem andern puch genug
gesagt ist von den lehinschefften der stolln vnnd andern erbsilbergru
ben dy nyt von den vrbern vorlyen werden Sunder von den schlach
ten lehinschefften sall wir peschrn dy do gescheen in vnsern lehnen
In der hern lehen vnnd in der vberschar von den eygen vrbearn
dyze lehnschefft gescheen auch von den pergmeistern vnnd von den
ersten gewercken in den syben lehnen dy zu itzlichen perg gemesse
seyn vnnd yn aller silbergruben Wann sy ire silbergruben alzo fast
weiten das in zu schwer ist das allsampt auffzupawen myt kosten vnnd
gerumgen So lassen sy dor aws das pest vnnd alzo vil sy yn
zupawen wellen vnnd das obrige leyst man aws vmb eyn genandt
teyll des gewins alzo sy zwischen en machen In dem pergrecht
so ist lehinschafft eyns vorlyen dings wechselunge von eyner

Zangk vnd dy lehenschafft

Wye zoll man dy ynander an legen

Gleiche lehenschafft

Was lehenschafft

Heson vndy ander wmb ey gnant teyll des gewyns Dy selbign
lehnschefft vorleith man myt mancherley weis Etwenn wmb halb
teyll des gewins Etwenn wmb das dritte ader das vierde ader funffte
vnnd alzo vorsich vnd vnter sich Nach dem alzo dy Silbergrube
fruchtbar ist vnnd alz sy sich vntter enander bereden Vnnd vill andre
vntterscheidunge tret man yn dizen vntterscheidunge alzo wir dar vonn
hernoch volliger reden werden Wann von dem heupt sall gemacht
werden dy redlickeyt von den lehnschefften So welle wir von erst
pezchin von den dy do gescheen von den vrberern In vnserm lehnn
vnnd vrberscharn In den sall ma von ersten mercken den koniglichen
nutz das man sy nyt hyn lasse wmb eyn mynner eygenschafft dann
gymlich ist Noch durch keynis sunderlichen nutzes willen Nach
durch freuntschafft ader gunst willen Noch durch liebe ader forcht
ymandes Vnnd das vns dester grosser eygenschafft von vnsern lehnn
vnnd vrberscharnn zu stee So welle wir das man sy hinlosse ewi
glich ader also lange zeyt sy es geniessen mogen dy das auffnemen
Also dassy do wnn aller mynst lossen sullen Wann der vorlewst seyn
hantveste der nyt gebraucht der gewallt dy ym gegeben ist Wir well
auch von vnser angeporner guttickeyt vnser vntertenigen von vn
gymlicher beschwerung peschirme wo wir mogen Dorvm so gepiete
vnnd setzen wir das was vnser vrberer recht vnnd redlich zu zeytn
zeyten vorleyen an argelist vnnd vns zu keynem schadin ader
peschwernis das sullen nicht mogen widerruffen andre vrberer
ader dy yn ader andern ader der ober noch kommede seyn Wann
das fugt wol der menschlichen vornufft das eyn gesell der arbeyt sey
auch ey geselle der vortrostunge Wann es ist vnbillich das man
den apsetz der eyn vnnutz dingt myt seyner arbeyt zu frucht bracht
hot Vnnd das man ane sache dy redlich ist ym eynen andern an
seyne stadt setze Wan es yst vnfuglich das man eyn ding zu
schaden pringt an schuldt Ist aber das etzlich perglewt zu Silber
gruben nyt arbtn essen ess ader nyt ess ader wy man es nennen
magk Czuhant so sullen sich vnser vrbor der vntterwindenn
myt dem Rechten Es gehort vnns an das nymandt sall seyn
pergwergk vngearbt lossen vnnd des nyt gebrauchen Alzo ge
brawchin dy perglewt czes pergrechts nyt ap sy es nyt alzo auff
pawen als sy solden ader ap sy das ertz heymlich abtragen ader
ap sy ober dy rechte zeyt den gefunden gangk myt ertz listiglichen
vorpergen vnnd sunderlich dy eygenschafft dy vns angehort das ma
dy nyt gibet Vnnd alle dyze ding welle wir dassy myt pehelt
nisse der rechtern gebessert sollenn werden Wan wir leyden nicht
das ymandt vorortteylt suldt werden an ordnunge des rechtenn
Beschege auch das ymandt aws den gewercken an wissen der
andernn myssetete yn dezen vorgeschryben dyngen Dorvm welle
wir nyt das dy gemeynschafft der gewercken des entgelten sullen
alzo ver ap sy nyt dorzu gehengen ader dy myssetat nyt stete
halttn Wan wo man widersten magk widerwertigem ob man das
nyt thut zo vorsicht man sich das man dem gehenge vnnd also
yn dezem teyl dy gehengnis gewg sich hynttersich vnnd wirt
gegleicht eym gepot Es pehagt auch den eldsten das eyn yder
pergman seyn recht gang In gemessen pergin In lehn vnnd
yn lehnnschefften pehalde Were es das dy gewercken eyns ge
messen pergs alle Siben lehnn yn dreyen Silbergruben auff
pawen Aber dy lehnn dy vorlien seyn wmb vnsere sicher

man zoll von
erst uf koniglich
en nutz mercken

Der vorlewst seyn
recht der es nicht
gebrawcht

wos dy vrborer
dingt [illegible]

man zolt eyn
erwern arbeiter
vorhalden

es soll nymandts
sy pergwerg von
komen etc

Es zoll aller mit
recht Erobert wer
den

wz den Eldsten
gefelt

Eygenschafft wy man dy nennet myt eyner silbergruben vnnd myth ~~dreyen~~ so vil orteren alzo do werden mogen an schaden der gewercken vnnd dasselbig sall man halten vonn den orteren yn den lehnschefften wann was von meher lewten wirt gesucht das fyndt man desterleichter vnd dasselbige ertzeigit der sachen erfarnis wenn vil tawsint marck dy hetten gelegen geruget in der erden vnnutzlich pys auf den Jungsten tagk vnd legen noch vorporgen wann man in allen silbergruben nicht hynlisse ader volye lehen lehnschefft vnnd orter Alz dy gleychnisse ader wan gezogen ist von ader her do von zo bewere wir den syn der newen leyte yn dezen sache der mer beweglich ist vnnd setzen das ma vorleyen sall hyn lehn lehnschefft vnnd orter vnvorscheydlich an der gewercken widerred wann dy lehnhewer machen wider fruchtig vill vnnutz pergwerck myt irer steten arbeyt vnnd myt cleyner kost dy selbigen lehnschefft gescheen etwann lewterlich etwan myt vnterscheidenheyt / etwen off eynen gnanten tagk etwan auch sunderlich ader teylhafftiglich Allerlewterlich werden dy lehnschefft yn der weize wann man sy ewiclich vorleyt ader alzo lange dy gewercken ir genyssen mogen vnnd kommen sy myt irer lehnschefft ader orte zu eynem ordenlichen gange wassy do selbst arsharen von ertz das ist ir aber wann dy ersten gewercken zu in komen vnnd farn So mussen sy zuhant weichen wann noch dem Rechten so seyn dy lehnschefter yn dyzem teyl vornemiger dann dy lehnhawer Es wer dan sunderlich peredt in der lehnschafft dy man yn gethon hot wy vill sy myt irem orte gewynnen mochten wenn in der weise zo hetten sy ein sollchs starcks recht gewonne dassy nymant gedrungen mocht zuweychen vonn iren orteren Dorumme zo vorbitten wir das dyse clausell vorbas yn den lehnschefften nicht begriffen sall werden zu schaden den ersten gewercken Sy do spricht was sy mit irem orte gewynne mogen vnnd auch ap dy selben gewercken dem pergmeister geben vnnd vorleyen eyn gemeyne gewalt vnnd macht man begreiff dann dorumme von der gewercken sunderliche lawb wann es tawg meher das man sunderlich heyset dan das man gemeynlich gepewt vnnd wan sy alzo wollen vnnd oberein kome sey zo geschit en keyn vnrecht wan yederma magk wederstan seyme rechten aber vnter den lehnhewern zo hot dyze clausell zo gar gutte stadt das sy dester bereyter pleyben yn irer arbeyt Item dy vorleyer haben gewonheyt dassy den lehnhewern seyll vnnd leder geben dassy ir wasser do myt auszihen vnnd das es flys zu der gemeyn wasser scheppe der ersten gewercken aber dorumme ist dy allerpest sicherheyt das man von erstem pegreiff lewterlich der lewt meynunge dy sich alzo besprechen vnnd dingen wann dyngk vnnd bestentz dy nemen recht Ist es aber das ni stnicht geredt wirt zwuschen den dy sich alzo bereden so ist is gemeylicher vnnd gewonlicher das dy lehner alzo vor geredt ist den lehnhewern myt seln vnnd myt leder besehen vnnd zusteuer kommen wan wo der genyss ist do sall auch dy arbeyt sey Dorober sullen sy ir ersten wasser halden das is nicht hyndre an irer arbeyt Dovon zo ist es gar gut vnnd sycher das man alle dyng myt gutter gezewgnis lewtere das yedes teyl gwiss hab an seynen grentzen Ader ab do von icht tedingk entstundt so mag der vorleyer alleyne dorober gezewgk seyn Ydoch zo ist es gescheen das dy vorleyer alleyn offt in solchem gezewgnis gefelt hann Noch dem spruch warth we dem der alleyn ist wann zo her fellt zo hot her nymandt der ym off hilffe Dorumb zu meher lere der warheyt so setz wir myt dyzem gepott das vorbas dy pergmeyster keyn lehnschafft vorleyen sullen is sey dan zum mynsten eyner do pey seyner gewercken ader eyn geschworner das ist eyn

Wez do [illegible] pergk [illegible]

Eyn gleychnus

Wez den pergk knecht der man

Lewterlich lehen schafft [illegible]

Wez bey orter lehenschafft vorgehen

Wez in lehnschafft vorbotten

Sunderlich dem gewercken gemeynlich

Wez dy beste Sicherheit

welche ir Ersten wasser halden

man soll auch alle dingk mit gutt gezewgnis lewtern

Es soll der pergmeyster nicht vorleyhen [illegible]

vorleyer

Dy leyger Czymmerma ader huttmann dy myt dem selbigen vorlerer dy worheit gegenwygen walt was getreenlt mag werden das sall ma pewarnn Dy selbigen tedingt dy reichen offt auff eyn grosse summe geldt Dorumb zo ist do myt allwege gescheidiglich umb zu sehen das man allenthalben der lewt argelist begegen mag vnnd der luge vnnd schult geraten vnnd gehelffen mogen das nicht dy worheyt vnttergedruckt werd vnnd dy vnschult geletzet vnnd geschmecht.

wo man ertz kla[illegible] [illegible] zol man [illegible] [illegible] bewaret [illegible]

Wy vnderscheydenheyt der lehnschefft seyn dy man myt der dan sehen vnnd aufnemmunge vorleyt das also baldt dy lehnheyer an den ordenlichen ganck kommen dass sy do von lossen vnnd sallen keynes ganges zu yn beyten vnnd das hot nyt stat yn lawtern lehnschefften wann in den selbigen zo thun dy lehnhewer das yre so sy meist mogen ehe der durchslag zu en kompt vnnd hawen awß yn der zeit das ertz · also vor itzundt geredt ist vnnd das geschicht dorumb das dy tregen pawlewt gezogen werden fleyssiger zu der arbet · ader es geschee vbell an vnserem gemeyn nutz ob yederman noch seynem willen vnnser pergwergk pawet

wi underscheide der lehenschafft ist

Auff eynem gnanten tag sall ma lehnschefft vorleyen das ist auff weynachten ader auff ostern ader off fasnacht vnnd alzo fur sich vnnd also paldt als der tagk kompt · so gehen dy lehnschefft awß Ist aber das dy lehnhewer etwas vnter der tage hindernis leyden myt sewmnis der vorigsten gewercken alzo dass sy nyt das wasser gehalten haben das dy lehnhewer getrencket hat ader ap sy etwes dinges haben gethon in der silbergruben dorumb sy myt irer arbeyt feyern mussen vnnd auff horen bys dasselbige ding vorbrocht wurde Dy selbige zeyt dy also vorsewmet ist dy mus man gentzlich erfullen · also das off peyde seytt eyn gutt recht gegeben werde ader es wer yn willkur vnnd macht der furdrigern gewercken das man listiglich etwes vnnutzes dinges mechte do myt sy dy lehnhewer von iren lehnschefften bys auff dy gnante zeit apdrungen das gepitt wir das en das nicht schaden sall Sunder dy gantz vorsewmpte zeyt welle wir dass sy yn gentzlich erfullet werde vmb das es besser ist ire recht vnvorzerit zu halden dan wann sy vor verzeret seyn wider zu prengen

Wenn man lehnschefft vor leyen sal ·

Von, wat vor [illegible] [illegible]

Dennoch seyn etzliche eynlutzige lehnschefft ab eyner alleyn ader auch wo zween aus den gewercken ire teyll vorleyen zu pawen vmb eyn gnant teyll gewynns vnnd dornoch myssefelet den selbigen pawlewten dass sy nicht wolten erbten in den selbigen lehnschefften das sullen sy wissen lossen dy es vorlyen haben das sy sich irer teyll widder vnderwinden Vnnd ap sy des nicht teten vnnd warden dy teyll also vorloren vor yren vorsewmnis wy das geschee so seyn dy lehnhewer schuldigk wider zu keren iren schaden vnnd dy regeln gepitt wir zu halten in allen semlichen geschichten wann es ist billich das man vns helfe vnnd nyt petruge wan wo das nyt wer · so mochte yo der lehnhewer aber eyn andern wer der were in solcher weize seynem lehnherren an seynen teylen petrugen Vnnd do von so ist der lewt argelist zu widersteen dass sy ubirkomen moge irer posheyt

Von lehinschaf

man zoll auch dy teylhaber ny[illegible] [illegible] der betrogen werde in der lehenschafft

Man sall auch mercken ap der pergmeister vorleit etliche
lehnschafft vnwissen den gewercken vnnd an ir sunder
liche lawb czuhannt alssy des gewar werden ap sy das nicht wellen
widerruffen sullen sy den lehnherren vorpitten dassy yn der
lehnschafft vorbas nyt arbeiten ader sy sullen wissen dassy dy kost
dy sy do selbst thun mytsampt der arbeyt vorlisen vnnd ap sy von
den selbigen lehnherren wissentlich eyn gesatzt eygenschafft
des perges awffnemen So mogen sy vorbas dy lehnschafft dy
alzo gescheen ist vom dem pergmeister durch dy pestetigunge myt
widerruffen wan was eyns scheglich gewest ist das sall vorbas
nyt myssehagen In dezen lehinschefften zewcht dy bestetig
unge vnnd gehengknis hynttersich vnnd wirt gleicht dem gepott
Ist es aber dassy yn dem eygenen synne dy lehnschafft awffneme
myt solcher pezewgnis vnnd sprechen alzo dy eygenschafft
neme wir vnschedlich vnseren rechten ab vns icht rechts wid
farn sal wider dy lehnherrer So widerfert yn dann keyn schad
wan sy dy eygen eygenschafft awffnemen ader sy mogen das
gantz ertz ansprechen alzo lehnherrer ap sy nyt zugelten han
so sullen sy das gantz ertz perwarn myt gutten purgen ap sy
yn der sache vorvilen dassy es widerkern Doch bey den eygen
burgeschafften ist grosse sicherheyt zuhalten wann eyn ertzt sich
hawfft vnnd mert awff das ander vnnd sere awffsteyget zo
meynen dan dy lehnhawer etlicher mosse von dem gericht
weichen vnnd auch dorumb zuhannt vordocht seyn So sall
man dann das ertz bey eym gemeyn manne niderlegen der is heldt
dem teyll das yn den rechten gesuget dasselbige ist zu reden
ap dy lehnhawer nicht vordocht seyn Sunder sy mogen gewiss
burgen nicht gehaben das man das ertz pey eyme sichern fro
men manne nyderlege vnnd das gebe dem teyll zu der zeyt
zo es gewonne hat Es ist auch vorgezehen myth fleysse das
nicht dy vnschuldigen lewt alzo etwann gewonheyt gewest
ist mit vorsprechung vnnd vorpittung ires ertz von etlichen
pottwerczeren betrubt werden vnbillich Vnnd davon so setze
wir das welcher dem andern seyn ertz vorbitten vnnd hyndern
will ee her vor dem richter ader pergmeister seyn sach vnnd
clag fur leg So sall her schweren do selbst zu den heyligen das
her das ertz nyt vorpiet arglistiglich ader In den syn yn vmb
sust zu mohen vnnd wer sich des eydes widert den sall ma
seyner rede nyt horen wann es ist gutt In dyzem teyll das
man arme lewten besyht dy etwan burgen nyt gehaben
mogen vnnd haben anderswo nyt zunemen do myt sy ir teyl
vorpawen vnnd vorkosten wer von dem selbigen ertz davon
sall man sy nicht vmb sust vmbtreyben Der eyd sal auch
dy clawseln vnnd rede pehalten das der der das ertz vorpewt
seyn sach vor dem pergmeister ader vor dem richter yn dem
nehsten gericht vollfure ader das vorpotten ertz sall ledig vnnd
los seyn wann aber alle dyng Zo ist vns das zu hertzen
wy wir dy armen pehalten vnnd erlazen vor der hoffertigen

Von der pergk
meyster vnschulde
der gewercken
vorleit

Von Eygener
Eygenschafft
[illegible]
[illegible]

Eygene pergk
schafft zoll
macht sicher
haltten ir

man zol das
Ertz pey Eynem
[illegible]

Es gilt aufsteygen

man zoll das
Ertz mit gewicht
vorbitten

Wz der Eyd in
helt

Got ist der armen
vormunde

trige vnnd stösse Dovonn zo gepit wir by vnsernn huldenn allen vnsernn amptlewten vnnd richternn das sy dasselb thun sullinn das sy dy armen getrewlich beschirmenn vnnd vorsehen sullinn ydoch vmb gemeyne perykost ist zymlich dem arbter ertz vorputten vnnd hyndernn an allen eydt alzo vor in dem Cappittell der pergmeist geredt ist Dornoch sullen wissen alle perglewt das ymandt vorputt dy arbeyt vnnd gepewe des gepirges Es wer dann das dy ehegnant vorbittung geschen durch den gemeyn nutz Sunder man sall nymandt vorbitten den arbt durch beschirmung wille seynes rechtinis dys alzo lange ap ymand recht habe myt gericht gelewtert vnnd georteyllt werde/ Awenne es auch den geschiecht das dy welcher dy Silbergrubenn dorynne lehnnschefft wernn vorlörnn/ ader yn eyner anderenn weise off andre lewte gefile dennoch zo pleybnn dy lehnherwer in iren lehnnschefftenn alzo vor in allen rechtinn vnnd dy selb eygenschafft Wann das dyngk das zwischenn anderenn lewtenn geschenn ist das schadet anderenn nyt vnnd auch das dinge geht von eynn leym anderenn myt seyner arbeyt vnnd wilde Seyn aber dy lehnnschefft vorlyen dornoch alzo eyn krig angehaben ist/ myt den vorleyernn zo habenn sy nyt crafft wann alzo langk der krigt wert so ist dorynne instnicht wider lamorewen vnnd do von ym der geschicht So widergefallenn dy lehnnschefft myt dem erstenn lehnn auff den der do gesiget Wyr wollnn auch nicht das der pergmeister yn allen zachen der lehnnschefte dorynne her der erste gezewg seyn nutz keyn gericht besitznn sall wann nymandt mag in der selbigenn sache richter vnnd gezewt sey Vnser angeporn gutikeyt dy allwege wachet vber gemache der vnterteniggenn dy will nicht leydenn das wir myt wynkendenn awgenn etzliches zweyfels fesall- das ist der vber vnnd lehnn herrn offenbar gewallt vnnd vnrecht dy sy vill lewten vnnodurfft tiglichenn gethonn habenn wann etliche der anderenn arbeyt neyde So bitten sy das man ehn vorleye eyn sulchs lehnn vnnd sprechen Es lege wuste Czu hannt gehn sy dar vnnd vnderwinden sich des lehns wann etwann tawm dy rechtinn pawlewt auffgefarn seyn allererst vnnd etwann seyn noch etliche aws yn vnter der erdnn an der arbeyt yn dem selbigenn lehnn vnnd wollnn das also an alles recht verhyndernn wy wol das yn dem rechtinn pegriffenn ist das man solche lehnn nicht vorleyen zall man sendt dan vor eyn aws den geschworn der do pesehe ab das selbige lehnn zo lange zeyt vngepawet sey gelegen Das man ys dorvmm billich anderenn lewten vorlyhe ader vorleyen mochte Dann allererst noch der selbigenn geschwornn gezewgnisse zoll man dasselbige lehnn vorleyen Cleyne helfen dy recht yn eynch stadt es seyn dann lewt dy das Recht haltn vnnd peschirmenn wann dy keyserlichen recht vnnd des gemeyne volkes Recht dy seyn pegrunigenn myt crafft do von so

man zoll [illegible]
[illegible]
[illegible]

ab keyner zu
dy schefft der
silber gruben
[illegible]

wu aber dy
lehnschefft
[illegible]

der pergmeister [illegible]
von anderen [illegible]
nutz suchen

man zoll an
sehen wy [illegible]
[illegible]

noch geschwornn
[illegible]
zoll man ley-
hen

Setzen wir alle dinck yn eynem Rechten ſatz zuprengen vnnd vorpitten myt dezem geheiſſe das dy vrber nach dy lehnsherrn keyn lehen yn der vorgnanten weiſs vorleyen ader geben ſullen. Sunder dyzen ſyn vnnd moſze lenvorleyen wolle wir vorbas gehalten werden yn den ſelbigen lehnſchefften ydoch wann man noch den vier ſtunden ader ſchichten tages vnnd nachtis vnſtetiglich ſich wandellen So muge wir nyt peſehen yn den lehen lenvorleyen eyne ſtete ſtundt des tages benommen ader peſcheiden So von is das ymandt pyt lenvorleyen etzlichs vnſer vorlegen lehen So ſullen dy vrber von erſten ader der lehnherr eynem auſs den geſchworn ſend der das peſchaw In der erſten ſtunden des tags. das iſt Czwiſſchen der erſten meſſe vnnd der hoemeſſen vnnd yn der veſperzeyt wann nyt vigilia ader heyligtag iſt. vnnd iſt es das man In dyzen zwoyen ſtunden daſſelbige lehen das etzwidt gepetten iſt wuſt ſtee vnnd vorloſſen fyndit vnnd ob her das vor den vrberern ader lehnsherren gezeugt bey ſeym eydt dem ſall man allererſt vorleyen das lehen den dy das bitten ader dy des wirdigt ſeyn alzo daſſ ſy das nyt thun zu teurknis Irer gewercken ader dy nyt yn pawen wann mache zo ſy dy ordinge Irer arbeyt an zurt So loſſen ſy gruben vngepawt myt vnnwiſſen Irer gewercken vnnd dornoch ſo entphoen ſy es vom den vrberern ader lehnsherren daſſ ſy myt ſolcher argeliſt Ire mytgewercken auſgeſcheyden mogen. Dy ſelbige argeliſt widerruffe wir Wann argeliſt vnnd traugniſſe ſal nymadt helfen wy man dor aber lehen vorleyt wider dy eygen weiſze das ſall vom recht keyn crafft haben. Wann das iſt vnnſer recht nicht das dy vnſeligen der ſeligen vnnd gerechten arbeyt nutzen ſullen ader hyndern. Das Nehſte vorgeſprochen recht von den lehen lenvorleyen auch In dem gepewdt des feldis ſo das dy gewercken auſs yn len gangt recht vnnd redlich von dem lehenherren entphoen vnnd iſt yn das lehen gemeſſen ſo gepit wir das zuhallen wann zuhan zo en gemeſſen iſt das lehen ſo haben ſy des lehens Recht. aber ander gepew des felds alzpald dy ledig ſeyn ſo pelehnt ma dy dy es angefangen vnnd ſich des vnttirwunden haben. Vnnd vorleyt man ymandt eyn lehnſchafft der ſtew ſich des Rechten das yn der lehnherr peſcheydt Spricht aber der lehnherr niſtricht zu dem vorleyen Sunder her vorleyt ſlechtiglich eyn lehnſchafft So ſal ma keyn andre lehnſchafft vorleyen ynwendigk dreyen vierteylen eyner moſſe. Daſſelbige Recht welle wir auch gehalden werden vorbas yn den ortern dy man vorleyt wann wo dyeſelbige redlichkeyt iſt do ſelbſt iſt daſſelbige recht zu ſetzen Vorleit man ymande eyn Haſpell den ſal man awſſpawen ſam" ſich vntterenander bereden Iſt aber niſtricht czwiſſchen yn beredt ſo ſullen dem dy erſten gewercken den andern gewercken

"ſy

wy zin vnd moſs
in lehenſchafften
gehallten werden

man ſoll nicht
betrieglich mit
leuth vmbgehen

der neſte vorge
ſprochene recht
von lehen zu
verleyhen

wem lenſchafft
verlihen der
ſich des recht

wo man verlihe
wirt angefangen
welcher nyt
halden gebotten

d zu ferwer kommen myt leder vnnd strengen vnnd sullen das das wasser awszyen das es sy nyt hindre an der arbeyt Trewfft es aber zo zulfen sy de wasser leyten yn den wasserschepff der fordirungen gewerken Es ist billich wer den gewyn hot das her auch dy arbeyt vnnd beschwernisse habe

Eyner soll dem andern zuhelffen [illegible]

Dann instricht des alten dinges zu vorgessen ist vnnd ist billich das dingk zu wissen von dem wir genomme haben Natur vnnd vrsprungk das man seyn vorstentnis dester leicht gehaben magk Dorvmm ist yczlich zu wissen das dy vornufft kawfens vnnd vorkawfens vrsprung genomen hat wen der wechselunge Etwenn do was nicht der pfenningk Sunder yedma der wechselt eyn ding vmb das ander noch seyner notturfft Dwan es kumpt offt was eynem zu vill ist das gebricht dem andern Vnnd gingk auch etwenn allwege nicht gleich zu vmb das wan eyn icht hatte das der ander pegert So hatt her nicht weder vmb zugeben das yener gerne hette gehabt Do von so haben dy eldern weder eyn besserß ydocht vnnd haben gesatzt das aws. es. ader ertz eyne gemeyne form vnnd müntz myt gewisser grosse vnnd toglichkeyt geslagen wirt do myt man forbas gewonlich kawffen vnnd vorkewffen mocht vnnd vorbas nyth beyde dingk eyn kawff hyß Sunder das eyn eyn lon ader gelt hyß Vnnd wann kawffen vnnd vorkawffen sam eyn dingk sey noch eyns ane das ander gesein magk so well wir von yn peyden peschen wy wol das ist dassy sich mancherley wege halten Wann kawffen hot sich yn dem syn eyn gewynnes vnnd vorkewffen yn dem syn eyner mynnerunge ader vorliesen Es geschyt auch kawffen vnnd vorkewffen ob yener vnnd dyser ober eyn kommen vmb eyn gesatzt gelt ader lon Wann an gelt so geht keyn vorkawffen vorsich Vnnd nicht alleyn des geldes galung Sunder wy man sich peredet vnnd oberein kompt das hilfft dem kawff ap woll noch nicht das gelt gezallt ist noch dy hanttgifft doran geben ist Wann was der kawff zu hanttgifft gibt das gehort nicht alzo. das ane hantgifft gibt das gehort nyt alzo Das ane hanttgifft kawff vnnd vorkawf nicht vorganck haben sullen Sunder das ma desterbas bewern moge das yener vnnd dyzer yn sulchem lon ober eyn komme ist Wann was zu hanttgifft geben wirt das ist alleyn bewerung kawffens vnnd vorkewffens alz sy geschehen sey vnnd das do vorkawfft wirt das es nyt anders dan nemen sey dann ob das gelt iczundt pezallt wer ader myt andern dingen dorvmb gemerk geschehen Wer aber ab man dem kawffer alzo vill glawb an alle pezalunge So ist es dann eyn volkommer kawff yn allen dingen Vnnd demnoch aller gewyn ader vngewyn des gekawfften dinges Es nem abe ader ap das gehort zu dem der gekawfft hot Vnnd wann

Alter gebrauch ist gut zu wyssen

Erst ist vor gelt an gesthemm

metall

[illegible]

wy man fer ret zo zalt wurt

Eyn volkomen kawff

Auch eyn dingk myt seynem wezen alz es vorkawfft wirt vnnd ob
es sich zcufellicklich bessert ader ergert der gewin ader schade gehe
off den der es gekawfft hot ob es wirt plebin pey dem der es vorkawfft hot
vnnd das halte wir yn vnsern rechten alzo wann
das dingk geht von eynem zcu dem andern myt seyner arbeyt vnnd
vorderbin Es ist auch offinbar das yn kawffin vnnd yn vorkawffin
beyder gehenckinge zeyn sal vnnd ob sy sich yn dem kawffe zweyten
es wer am geldt ader an andern dinge So ist der kawff vnbestatigt
vnnd ist nicht volbracht Ob es auch geschech das der kawffer glawbte
das her kawffet etliche teyll yn eynem yngelethin vnnd der vorkawffer
vorkawffte yn eyme apteslechin das wirt gezweiet an dem leichnam
vnnd wezen des dynges Dorvmb zo ist der kawff nistricht
Ob man sich auch geschlechtiglich an dem name des dynges vorgeret
sunder von dem leichnam vnnd wezen des dinges weis man woll
zo ist kayn zweifell der kawff vnnd vorkawffin gehen vorsich
wenn dy irrunge des name hindert nit dy beredinisse Ist das man
das ding weis. wann man hath sich vmb das dingk vorsprochin
vnnd nicht vmb den nam des dinges Das ist auch nicht eyn
volkommer kawff ader geschefft Ob der vorkewffer spricht zcu
dem der kewffin will hab dir das vmb alzo vill alzo dv willt
ader vmb zo vill alzo dich recht dunckt ader vmb zo vill ader
zo vill dv es schatzist Dorvmb zo ist zcu wissen das dy vinsternis
des gedinges vnnd beredinisse billich schadin sall dem vorkewffer
der das geredt hot dann dem kawffer wann her mocht woll myt
gantzem dingk den kawff gefuglich gelewtert vnnd gesprochin
hann wann eyn zweifelhafftige rede ist rechtiglich aws zculegin
dem zcu schadin der sy geredt hot Es ist sich allwege zcuhalden zcu
gemeynen synne der wortir vnnd sall auch dy worter halten yn
dem synne den sy den machern dy dy wortir recht vornemen
vnnd wir sullin nit eyn wort aws dem andern sunder eyn
syn aws dem andern awslegin wann alz offt man dy eygenschafft
der wortir merckit so vorlewst man den syn der worhet
Wann yn allerley dingk oder gescheffte so dynen dy wort der
meynunge vnnd yn dem rechtin so wirt obrige clugheyt widerrett
Ist ehe der kawff ader vorkawff volendt sey alzo das es noch
mocht gerewen So magk der kawffer ader vorkawffer an wandel
von dem kawff abtretin vnnd hindersich gehin Doch
alzo lassen wir sy an wandel hinder sich gehin Es wer dann
itzunde hanttgiff doran gegebin vnnd wann das geschicht der
den kawff nicht haltin will So sall wezin der kawffer das das
er gebin hatt Ist es aber der vorkawffer So sall her es zwifach
widerkeren wy woll nistricht von dem hanttgiff geredt ist
vnnd dyzer sytten zcu vorkewffen vnnd kewffen den helt man
zcumazawls yn den stetten sunder wann dornoch alzo yener vnnd
dyzer mytenand gekawffen vnnd vmb das gelt obereyns
komen So gibt eyner dem andern zcuhant eyn teyl des geldis
ader zcu hanttgifft das der kawffer fare yn dy Silbergrub vnnd

von kauffen
vnd vorkauffen
[illegible]
[illegible]

Das man [illegible]
[illegible]
[illegible]

Wo eyner
[illegible]
wy vorkauffer zol
den vorkauffer
schaden
[illegible]

man zoll auf
dy wort acht
haben

wen Eyn kauf
nicht volkumpt

Gebrauch wy
man vorkeuft
vnd kauft

ader ſemidt eyn anderm an ſeym ſtade der das peſchaw ab es fuglich
ſey das dingk das er kaufft hot zcu pehalten ader des kauffs hyntt
ſich zcugehen vnnd das vorluze das her itzundt doran gegeben hot
Es wer dann daſſy eyn ander dingk zwiſchen en geſatzt hetten
will her dann des kauffs nyt hynter ſich zcgehen vnnd vergyllt
nyt den ſelbigen tag das gelt volkomlich ſo vorleuſt her dy gekauf-
fften teyll mytſampt dem gelde das her itzundt gegeben hot Es
wer dann daſſy zwiſchen yn eyns anderns dingen ertenneten
Vnnd yn der geſchicht zo ſeyn gewont etlich liſtige lewte daſſy
ſich den ganntzen tagk petroglichen vorbergen vnnd laſſen ſich
nicht fynden auff dy zache wann der tag vorgynge das yn dy
gekaufften teyll mytſampt dem gelde das doran geben iſt bleybe
So wan ab der kauffer den vorkeuffer oder ſeynen ſchaffer nicht
gehaben magk · So ſall her daſſelbige an dem ſelbigen tag offent-
lich beſetzen vnnd ſall das gellt das her dem noch geben ſall
myt gutter gezeugniſſe zcu eynem geſchworn ader zcu eyne py-
dermann niderlegen dem vorkauffer wann er will das man es
ym antwortt wann yn der weize zo pleybt her pey ſeyne recht
yn allen dingen yn diſen kauffen vnnd vorkauffen ſo neme
dy gedingk eyn recht Dornoch alz ſich beyde will bereden Och ſullen
dy keuffer geſcheydt ſeyn yn dyzem teyll daſſy zcunor aws dy
gekaufften teyll In den newen funden do keyn pergmeyſter iſt
zcuhandt vor dem gewerken yn heiſſen offgeben vnnd off-
laſſen vom den vorkeuffern Wann etliche boze lewt ſeyn ge-
wont daſſy yn Newen funden meher teyll vorkauffen dann ſy
do ſelbiſt haben Dann wy wol das her der letzte kauffer ſey
dem dy gekaufften teyll offgegeben ſeyn So wirt her doch
vorgezogen vor alle dy vor ym gekaufft haben den dy gekaufften
teyll noch nyt ſeyn offgegeben vnnd dyze ſicherheyt ſall ma
halten yn allem kauff der teyll Wann weder der kauffer
weder der geber pehalten keyn recht yn den gekaufften oder
gegeben teyln Sy ſeyn denn yn vor dem pergmeiſtern vnnd
vorkeuffern ader gebern vor offgegeben vnnd mogen ſy nyt
peclagen vor dem Richtere wy woll ſy ſye anreden mochten
vmb das yn dy teyll nicht offgeben ſeyn Wer auch der gegeben
teyll vmb nymer vorkaufft dann ſy taugen ſo taug dy vor-
kauffunge woll · Alzo offt wir ſprechen das es gar nyt taugt
alzo offt iſt alle zache geſcheen vorkauffens vnnd gebens Wen
offt aber dy teyll von zache der goben vmb geringer gellt vor-
kaufft werden ſo geht der kauff vorſich ane zweyfell vnnd
wer zcu petrugniſſe des gemeynern nutzes / oder der dy ym
glawben vnnd borgen ym erdencke ſeyne teyll ader andre dingk
zcuvorzetzen ader zcuvorkeuffen der thut vnrecht / Eyne bloſſe
vnnd erdachte vorkeuffunge dy iſt vor vnrecht zcuhaben
Vnnd dorumb zo leſſet man auch nicht zcugehen daſſelbigen
dinges entphremdunge wann es taug das das yn der

Worumb
Eyner zeyne
teill vorleuſt

man findt geſch
ige leute etc

vorkeuffer
Den keuffer vnd
vermogen ſie widen
zu Eyn recht

Der newen mher
keuffe vnd vor
keuffe zcel

worumb dy
teill vorkaufft
werden

Underschied der gewins

worheyt geschyt dann dis das gleissende bedocht ist Es ist auch ey
ander underscheyt des gewynnes das ist dy besteunge unnd awss//
satzunge wann sy werden yn eyner gleychnusse kawffs unnd
vorkawffs peredt ist das yener unnd dyzer yn dy besteunge unnd
aussatzunge obereynkommen noch der satzunge des kawffs ader
lones wann an lon keyne besteunge hot vorjart unnd ist das
yener unnd dyzer obereyn komen das umb wy vill lones yeder
das dingk schaltzet das man vorsetzen sall ader hynlossen
unnb alzo vill sey es hyngelossen unnd ist das der der gnant

Von zettelgeben wen der lon gesetzt ist

ist das lon ader zynss awsspricht So sall man ubereyn das lon
gelten alz her is gesatzt hot unnd das dingk sall man geben
das dy besteunge volbrocht werde unnd volfurit Ist aber das
der der gnant ist nicht will ader mag das lon awssprechen So
ist dy besteunge vor nicht sam for keyn geschatzt lon
unnd dasselbige Recht behaypt uns yn aussatzunge unnd besteunge
unnd hot auch fug unnd stadt ym vorkawffen unnd kawffen

Item von kauffen und vorkauffen wem dorynne gebuert zusehen

Ist zam yn kawffen unnd vorkawffen Rechtlich vorlyen ader vor//
hengt ist unnd was meher ist umb mynner leukawffen unnd
was mynner ist umb meher leukawffen unnd alzo sich selb
unnd untereynander auss leuzuchten hot dy meysterschafft stadt
unnd fuge sich ussetzen unnd besteen unnd das trifft uns und
unser perglewte gar zer an umb das von angenge der werlt
nicht gehort ist Das alzo vill grosse unnd unvorgetliche awss//
satzunge unnd besteunge gescheen yn eynem cleynen teyle des
Ertreychs alz yn unnsern perckwercke off den Kutten das uns
von angange der werlt von den hymmelischen gnoden pehalten

Der meyste [illegible] aus Behem [illegible] got mehr weder [illegible]

ist unnd wan dy Natur nyt hot damyt sy irem Schepphe
geantworten unnd gedancken moge unnd vorgelten ydoch
nyt auffgerackten henden zu den hymmelen So dancke wir ym
umb all guttete wann seyne gnode uns geschaffen hoth
unnd myt dem vill andern gutteten uns geseliget hot Das
alleyn unnse fruchtbar konygreich zu Behem per unnsern

seyne

leyten myt // golde unnd sylber Sam alle konygreich der werlt
dy von gold unnd silber vortrucket seyn unnd unfruchtig
fruchtiglich trincket unnd phlanczet unnd dorymm zo meyne
wir unnser perglewt lewterlich unnd gnediclich zu vorsehen

Es soll eyner von dem andern nicht vorteyll [illegible]

Das yederman an des andern schaden gunck yn sey//
nen grenyczen hab Do von ist es yener unnd dyser wille
das dy teyll umb eyn gnant lon unnd gellt unnd off
eyn gewysses gylt hyngelossen zeyn wes sy denn Rechts
yn dem besprechen myt gemeyner valge unden Das sall
beyderseyt stete gehalten werden unnd yn solchen vorsatzun//
gen sollen wir das allermeist pezehen wann beyde teyll
aber eyn komme seyn welchs denn der tedinge unnd gemech//
tis obertrit das sall gezwungen werden von dem Richter

alle gerechtickeyt den thun dem andern teile vnnd ap es der hyn
losser ist So sall der Richter bezorgen das her dem besteer schirm
vnnd halde allis das her globt hot Ist er aber der besteer so ist
her vorfallen von allen seynen rechten das her aws der besteunge
erstanden vnnd begriffen hoth Item der besteer sall sich vor
sehen das her yn keynen sachen das Recht der besteunge
czubreche ader das her keyn recht des bestanden dinges nyt
erger mache ader nicht gehenge das is erger werde Vnnd
wan das zyll das hynlassen vorgeet So ist allis Recht des
besteers vorlasschen In solcher weise Is das das zyll kumpt
off eynen tagk der zu arbeyt bescheyden ist dorhannt In der
nechsten anslisfunge der ersten Nacht schicht so scheidet der
besteer vorbas nistnicht rechtins Ist aber das der heylig tag
eyn werck tage noch geht der bescheiden ist zu gewissem
zyll der hynlossunge So des besteers recht durch der nechsten
vigilien willen vnnd dy awslisfunge der letzte tagschicht
naturlich vnnd ernstlich vorloschen vnnd ausgangen wann
des hynlassens zyl wirt off eyn heiligtag bescheiden das offt
geschicht alz auch gewonlich ist das man vnser vrbar hyn
lesset pys off Sandt peters vnnd pawls tagk der zwelfboten
dann In der vigilien alz man beruffet dy letzte tag schicht
so vorlischt vnnd vorgeet allis hynlassens recht der besteer
vnnd dasselbige Recht wolle wir auch festiglichen halden myt
den besteeren vnser vrbar vnnd wy woll das ist das wir
von den Rechten entpunden seyn ydoch zo wollen wir noch
dem rechten leben vnnd wy woll wir das alleyn geredt haben
von der vrbar inhalten Doch wolle wir auch das vorsteen
von der muntze vnnd von allem tzinse der den vnnser
vrbar gehorit dassy mytenander off eynen tagk dem besteer
den steen vnnd zu gehen sullen vnnd auch alzo widerumb keyn
wann auch myt rechte awsgeht des hynlassen zyl vnd tag
Noch wurden vil tedunge van dem ertze das noch nicht aws
gefuret was vnnd doch myt der besteer arbeyt vnnd kosten
awsgehawen was wes des Ertz soldt seyn Czu der sachen
manche mancherley antworten Etliche dy sprechen vnnd
wol das alles Ertz das myt der besteer kosten awsgehawen
wirth ist wy wol es nicht awsgezogen ist den selbigen besteern
bleyben sulle Der selbigen lewte syn achtit man nicht vill
So sprochen ander do widder dassy nistnich rechtnis deran
hetten Man gorse es dan aws aber dy dritten sprochen das
van dem Thegnanten Ertz nistnicht gefalle den besteern Es
qweme dann zu offinbarer teylunge Czu dyser Rede antworth
wir kurtzlich vnnd volgen noch nur der Naturlichen gerech
tickeyt So man lyes wy gemeynlich angesehen das dy besteer

Wie sich der richter kegen dem besteer halden zoll

Der richter zolle auff aller sachen m zehen dz her das recht nicht vorlier

man zoll sich dz recht halten

antwort wem dz ertz ist bleyben

Von [illegible]

Das auffgehawen ertzt yn der Sylbergruben vnter der erd
sy weren denn von erhaffter not gehindert vmb keyn
willen verborgen So gynge das dornoch wann der tag des
hinlossens awsgynge so hinderten dy hynlasser das gelossen
ertz yn seyner arbeyt das man doch awsziehen sulde myt der
koste der letzten hinlosser Noch wer auch nicht gleich das dem
Rechten das dy hinlosser wann dy hinlassunge vorginge
das Ertz vmbsust vffhuben das myt der bester kosten auff
gehawen ist wann nymandt sal reicher werden myt des andern
schaden Ist aber das das Ertzt yn der wochen yn der sich Endet
dy hinlossunge nicht awsgezogen ist Daz dasselbige mogen
dy hinlosser zu en fessen Was aber Ertzis von den vordersten
wochen vor dem geenten gyst yn der Silbergruben bleybet
das haben sy vorloren So vnnd alzo ist alle teding noch naturli
cher vornufft kurtzlichem geschlossen vnnd genugk gethan
vnnd dieselbige beschlissunge wollen wir vorbas vnzubroch
lich gehalden werden yn allen hynlassunge vnnd auch vrfe
orbar

Wir haben das gnomen aws der gewonheit der Eldern
wo eyner dem andern icht gibet myt sotthener gobe
gewinnet her dy besitzunge vnnd mag dy herschafft
gewandeln yn eyn andre person Distnicht ist alzo gymlichen
naturlichen rechten dan das stette gehalden werde der wille
des herren der do meynet seyn ding zu wandeln yn eyner
andern Das heist eyn gobe wann eyner dem andern eyn
gymlich dingk an getwangk des rechten lewterlich vnnd mildig
lich gibt vnnd wirt volbracht wann der geber seyne willen
offinbart vor fromen lewten vnnd dann zo geburt dem
geber dy notturfft von recht das her dy besitzunge wandell
yn des personen der sy offnympt Ist aber das das der geber
widerspricht Dennoch zo hot dy gebunge volle krafft vmb
das dy Edilkeyt ader adell ym selber eyn recht setzt was sye
williglich gibt das sy duncke vnnd schatze dassy dasselbige
schuldig sey vnnd wo der adel nicht wechsst vnnd zu
nympt myt seyn guttete So wenet ader achtit her das her
nistnicht geton ader geben hab vnnd allsotane mildickeyt
dy dem nemer gutlich geschehen ist dy sall yn erwecken vnnd
reytzen Dazu gnemem dinste dem geber vnnd sal auch ny
mer vnndanckhafft seyn vnnd vorgessen der Entphangen
guttete vnnd das ist der synn vnnd weize des gebenss
der do heysset ym Rechten eyn gobe vnter den lebendige
Es ist auch eyn ander weize der gobe dy do geschicht
wann man sich vorsicht des todis wann ymandt alzo
gibt ap icht an ym menslich geschee der ys genomen
hette der schildt es Aber yn der grossten sache des todis

Wor heist eyn gobe

[illegible] oder wo der geber wider spricht

Von der weyse der gobe

Ist dy gobe alzo wann ymandt pey zeyt ettlicher habin will dann dem man gibt vnnd auch mehr dann der dem her gibt dann seynen erben / Dy zeligen keyser dy do synnt vnnsere grosten elderen dy habin vorboten dy gobe zwischen dem manne vnnd zwischen dem weibe dass sy sich nicht peydenthalben yrer leybe vnttirenander perawben vnnd habin do myt iren guttin worte lerwnnde gar reynlich geroten das man nicht dy eyntrechtikeyt zwischen en myt gelde ader gobin vorsunete vnnd das auch myt der besserer vntter yn yn armut gefyle vnnd der ermer ergerer reycher wurde vnnd do von zo widerweren wir auch lenmole dy gabe zwischen den chelewtin von der ergern vnnd ermer wurde ir eyns vntter yn / Es wer dann das dy gabe bestetigt wurde myt tode ader von todis wegenn des gebers

wz der keyser [illegible]

Von offgelossenen rechten peyd zymlichen vnnd vnnzymlichem meynen wir hye lewterlich lauten yn der weize offlozet man zymlich / recht vnnd clag teding Ob deyn schaffer oder eyn ander von deynem gebot dyr etliche teil teyl kawfft vnnd wann denn der kawff vorbrocht ist ap denn der kawffer widerspricht dy selbigen teyl off langebin alz gewonlich ist vor dem pergmeist vnnd der schaffer ader der dem dy das pefolen host wider den selbigen vorkawffer dyr offlest dy recht vnnd clag tedinge tzuhant Ist dir voller recht erstand vnnd gewonne lautedingen vnnd das ist leymlich yn dezen sachen vnnd ist pewert yn andern getrewen vorlechinschefften vnnd wan dy kewffe vnnd offlossen der krige vorbotten seyn von den redlichen rechten vnnd wir mussen auch von des rechten wegin den krigern vor besehen das nicht eyn teyll dem anderm eyn mechtigern ader eyn vnrechtigern kriger an seyne stadt setze vnnd gebe do von vngerichte gescheen mochte vnnd vngleichen ausgangk hett vnnd dorvmb alle entpfremdunge vnnd vorwechselunge des gerichtis / dy do gescheen widd gutte gewonheit vnnd wider gemeyne nutz vnnd ere dy widerruffen wir myt dezem gebote allzumoll das vorbant sollane sache von keynem vorsucht noch angegriffen werde

vor

[illegible] recht [illegible] geschicht

Wanne das recht langewinnen mag nicht vollichlich gehandellt werden ane des rechten behelnisse ader widerbrengunge ader des rechten ynmerunge Davon zo vindet man dy ehgnanten recht vollichlich vnnd stechlich tiglich yn den vorgeenden Cappitellen Des Rechten behelt nisse ist an dem das ymandt gebrauche der Silbergruben

Von dem rechtgewinnen

Inhalt des rechten

widerbringung mogk
das rechten

alzo vor geredt ist / uber des rechten widerprengunge ist an
dem das ab ymandt myt gewallt aus seyner besitzunge ge//
worffen vnnd gewest sey ader ab eyn man nicht do heyme
ader nicht kegenwertig wer vonn ehaffter noth wegen Etlich
pesitzunge ader etwes dinges myt gerichte worde abgespro
chen / ader etwes anders ym leuschaden gethan were
wy man sulch dingk widerprengen soll / das findt eyn weise

von ynnemunge
[illegible]

forscher allsampt yn den vordingen Cappitteln begriffen vnd
geredt Aber des rechten ynnemunge ader das besitz ein//
nemen das ist vollichlich vor do begriffen Von den dy nicht ge//
trawen Irer Silbgruben vnnd auch wy sy yn dem gericht
vorurteyllt werden Das ist auch volliglich von kauffen
vnnd vorkauffen geredt

4tus liber
[illegible] man [illegible]
[illegible]
zol bestetigen

Wir petrachten auch gar faste vnter andern vnsers
konigreichs sorgen wy vnnd myt was weise
wir pestetigen mochten vnnsern getrewen perglewten
Eyne stete vnwandelbare ordunge des gerichtis Alzo das
man nicht yn zweyfelhaftigen wegen alz vor alten rechten
gewonheit gewest ist Sunder yn den Rechten steygen des
Rechtis / furbas dy gerichte pestetiget vnnd geordnet werd

was wider dy
ordnunge dorch
rechte geschicht

Wan dy dingk dy vnordentlich geschee So mag nis nicht
redlich gethan werden vnnd dovon / was wider dy ording
des rechten dy wir gemacht haben In dyzem teyll ge//
richtet ader gesprochen wirth das sall keyn krafft noch
macht haben / Noch dem redlichen gesetzen dy In key//
zerlichen rechten alzo sprechen dy urteill dy wider des
rechtens ordunge gesprochen seyn dy haben keyn krafft

in keyserlichem
rechte man dy
billich vrteylt
von richter
und scheppen
dy gepot ubir
treten

Vnnd dy Richter vnnd dy scheppen dy vnse gepot obertreten
dy seyn vnns vorfallen myt leibe vnnd myt allem gutte
Wann es ist billich das dy vnsers rechtens pehelnisse nicht
achten dassy doch vnnse koniglicher forchte stroffe vnnd
zwinge das alle yn der pusse lernen wy schwer vnnd
vnzymlich es sey wider vnser koni gepot vnd gesetz rechten

Von der ladunge
dy eyn beginnung
[illegible] ist

Vnnd wann dy ladunge eyn pegynnisse vnnd
eyn grundt ist der ordunge des Rechten So sullen
wir dovon alzo vonn dem vornemigisten teyll von ersten
pezehen wann der anfangk eynis itzlichen dingis das
ist das vornemigste teyll Das gezewget der Durch//
lewchtigste furste herr Justinianus Romisch keyser
der eyn heiliger Rechtmacher was vnnb das woll vnnd
zymlich alle ding geschee Ob der anfang zymlich

was ist dy la
dunge

vnnd gut ist / Dy ladunge ist eyn Redliche heissunge
ader vorgebittunge zu dem rechten vnnd etwen zo ge//
schicht sy vonn dem richter wan her kegenwerticlich
gepewt eynem ader peyden teyllen dassy vor ym gestehen

Vff eynem sichern tagk vnnd eyner dem anderem antwort-
noch dem rechten. Auch geschicht dy ladunge pey des rich-
ters poth der dorumb geschworen hot vnnd ist es das yen
der geladen ist. alz offt geschicht lawckent das dy ladunge
zu ym nicht komen ist vnnd sey So mag der lader das
pehalten myt seynem eyde an zweifell Myt sollaner weize
seyn dy ladungen vom dem geschworen poten leichum alzo
das her myt des richters gebott lade Noch nymandt sall gelad-
werden zu geordentem gerichte an dem tage alzo das gerichte
seyn sall Es wer denn von ehafftir noth wegen wann
dy zeyt vnnd stund leyden nicht das man volliglich sich be-
dencken vnnd beroten moge Vnnd wir sullen auch nicht vnsz
feynden vngewapent widersten Sunder wir pedorffen der
zu der zeyt wann der klager ym des wilkor dy klage stet der
hot sich itzundt langes pewart myt seyner warunge vnnd
da von das auch wir vnnsr pestirmunge vnnd widerred desz
vorsichtiglich geordenten vnnd schicken zo ist pedurffen zu lad-
zu dem gedenglichen gerichte zum mynsten an dem nesten
vorgeschinden tage Vnnd mag man jm selber haben zo sall ma
yn laden yn seyner eygenen person Ist her abir nicht kegenwertig
ader leycht sich vorpergit ader flewt das recht So sall man yn
offintlich laden zu seynem hawze myt dem selbigen poten
Ydoch ist es sicher ym allen grossen ader hefftigen zachen
das dy ladunge geschee zu dem hawse ym sollener weize
Der geschworne potte sall stehen vor dem hawze vnnd sall
yn laden myt gepot des richters myt offner stymme alzo das
es dy nochpern vnnd dy do vor gehen horen wann ym grosen
sachen ist allweg sicher zu thun vnnd dornoch zu hand sal
der potte der geladen hatt dy ladunge sagen des richters schreib
das her sy setze ym des gerichtis taffelen ad acta Das der noch
des Richters gepote der noch vann dem gesworen poth geladen
ist / gestern sull vor dem rechten vnnd sal setzen den tag vnnd
stundt das her off den zelbigen tag offintlich geladen sey zu sey-
nem hawze Vnnd das das gehort haben dy nachpern vnnd
dy do vorgingen Es ist nymandt zu laden das her ym
dem gerichte geste ym heyliger zeyt vnnd alle ladungen dy do
zu dem ordenlichen gerichte geschecen wy wol man das nicht
redt ydoch seyn sy zam peytedinge zu vornemen

Wyr haben vor gesatzt von der ladunge Nv sull wir
bezeichen wy sich der clager vnnd antworter ym
dem gerichte halden vnnd gestellen sullen vnnd sicher zu-
reden wann der antworter dem clager nicht gesteet So der
Richter zu gerichte sitzet So mag her seyn vngehorzamkeyt
zugen vnnd pezagen vnnd mag myt fleysse dy gerechtikeyt

Eyne andere ladunge vor gerichte

von der ladunge vor rech

vnd von ladunge

klager vor gericht vnd antworter halden

forderunn Vnnd wann der antwortter kegenwortig ist · zo sal der clag
forderunn das her seyner clage antworte vnnd alzo herwidder vnnb
ap der clager nit gesteet zo mag d' antwortter bitten durch des
clagers sewmpnisse willen das her myt vrteyl ledig vnnd
entpunden werde von seyner clage gerichtis halben Ist aber
der clager kegenwortig vnnd clagt off den antwortter vnnd
bitt vmb das recht · so sal der antwort' seyne gegenrede thun
ob her icht awsgenomm sache zu widderrede hot noch der
noch geschrieben ordenunge Es mogen auch peyde yener vnnd
dyzer vor gerichte steen myt seyme schaffer ader vormunde an
seyner stadt der yn der sache wol vnderweist ist vnnd vor dem
gerichtis puch ader vor den vrberern ader pergmeistern dy do
zedlich gesatzt seyn Alzo ydoch das der schaffer der do tedingt
vnnd beschirmpt yn des namen der do nicht kegenwertick
ist · glubgunck zu thun vnnd das seyn herre das ding stette
halte vnnd was do gericht wirt das es geledeget werde wann
keyn schaffer magk seyn yn eynis anderen dinge an gnugktu-
unge · ap dy selbe scholdungen das dingk stete zuhalten ader das
gericht ding zu lassen fur yr schaffere Sy von alter gnugktu-
unge offzunehmen sich yn keyner weis verbinden zo mogen auch
dy gespann vnnd gesellschafft des selbigen krigers ane gebott
tedingen alzo doch das der gesell ader dy gesellen das dingk
stete halten vnnd alzo schickt man dy recht zu zotten dingen
dy offt ym gericht gehandellt werden aber zu den dingen
dy do gar zelden yn gerichten gehandellt werden zu vallen
ehe sy geschen zo mag man dy recht nicht zu fugen vnnd
schicken zunder es ist vor sich zu faren von eyner gleichnizze
zen der anderen

Eyn zolle so
keyn gewalt
[illegible]

von ordenlichen vnd
vnordenlichen
gerichten

Es ist do vor beredt von etlichen dingen dy do nottursftig
seyn zu wonunge des gerichtes Itzund sullen wir
beschreiben von den selbigen gerichten noch ordenunge Man sall
mercken Das Gerichte ist eyn ehafftige tat dreyer personen
Das ist des richters des clagers vnnd des antworters vnnd
das kumpt yn eyn Der clager ist genant dorvmb das her
clagt vnnd yagt Der antwort ist genant vmb das her antwort
vmb das dingk das man anspricht Alles pergkgericht eyntwer
ys ist ordentlich ader awsordentlich Das ordenliche gerichte ist
wann der richter zu gerichte sitzt off dem gerichte stade yn
dem vir pencken alzo das do gesammellt seyn Etliche
geschworne vnnd andre dy do zu dem gerichte gehorn vnnd
alzo sall her fur sich faren yn den sachen alz gewonlich ist
So bestetiget her das gerichte yn offener weyze Er fraget
offintlich von den geschwornen ob man an dem tage vnnd
die stunde des tages vnnge zimlich zu gerichte sitzen

So vrteylen dy geschwornen den tagk vnnd dy stunde des tags
zymlich zeyn· gerichte tzu sitzenn vnnb dat es keyn heiligtag
//auch// ist noch dy stunde tzuspete wann dy Richter sullen gote tzu eren
der heiligen zeyt schonen vnnd sullen auch das volbrengen
dassich gepurt vor nachtens vnnb das dy schedliche vinsternisse
dy bozen lewte macht bereyter vnnd schneller tzu der missetat
vnnd wann das gerichte myt soltaner ordinge gehegt ist So
sall der Richter alz gewonlich ist gerichts fryde allen lewten
gepitten dassy schonen vnnd eren das gerichte myt zuchtigen
sytten alzo lange es weret· vnnd dann zo magk ydermann
furlegen vnnd antworten myt seynem vorsprechen wassy
tzu clagenn haben vnnd den selbigen vorsprechen gebitte wir
tzugeben eynen yeglichen gantzen menschen der yn rechtig-
lich pittet Ist aber das zwene mytenand eyn vorsprechen pitten
So sal yn der erste pehalten noch der Regeln des Rechten
wer der Irste ist yn der zeit der ist mechtig yn dem Rechten
Es ist auch wall eyn wergk der myldickeyt das dy richter pesehe
Das nicht von den gewaltigen den armen dy vorsprechen entzo-
gen weden Sunder dy Richter sullen von Irm ampte vorspre-
chen geben den dy le nyt haben Wer auch eyn stundt vorsp-
richt vor gehegter pangk wut her dornoch gebeten yn gerichte
oder gegeben von dem richtere So sall her vorbas das vorspre-
chen ampt nyt getorren vorsagen Wann was eyns behagt
ist das sall vorbas nyt missehagen ydoch so seyn dy vorsprechen
vorbas dorzu nicht tzu twingen ober yren dangk dassy ober
yre frewndt vnnd· moge· Bis off das funffte gesippe furspre//
chen vnnd teydingen noch wider Ire gefattern vnnd fettern
oder gotel vnnd auch nicht wider dy den sy von vorkauffs
ader kauffs wegen hulde getan haben wann es myssegezympt
der naturlichen vornunfft dassich zottane personen vnter enander
zweyen Noch zoll ymandt wenen der nicht vornunfft hat
das das ampt tzuvorsmehen sey wann auch dy keyserlichen
gesetze dy do gotlich gesprochen seyn durch der fursten munde
dem selbigen ampt lob geben vnnd ere· Wann sy sprechen
dy vorsprechen vnnd sachwald der sachen dy treyben Rittersch-
chafft wann sy gettrawen Iren erszamen stymmen vnnd
peschirmen der arbter hoffnunge vnnd leben noch bezeichen-
nich mynner den gemeynen vnnd redtmanners nutz
Dann ob sy vmb allerlewte nutz dy eltern vnnd landt vnd
lewte myt schilden plathen vnnd schwerten peschirmten
So von zo leret sich selber dy erfarunge der sachen wy gar
notturfft ist yn allen gerichten der vorsprechen ampt Dor-
zo vorhenge wir yn dassy sich pewaren myt wes sy mogen

von der [illegible]

[illegible]

Wie dy vors
[illegible] selbe

Dassy sich keynem schaden kommen fur wenn sy vorspre-
chen yn gerichte Sy sullen nicht do von schaden nemen
Do von sy billich lons beyten Dorvmb sullen dy Richtere nyt
vorhengen das dy vorsprechen von ymandt peterubt werd
von irs ampts wegen Vnnd das setzen wir von dem
ynttl gutten redlichen vorsprechen Aber dy widerwerten
vnnd Recht brecher dy awssliezzen wir von allem vorspre-
chen ampte das nicht dy gutten von der bozen geselschafft
gemeyliget werden Seyn aber dy selbsgeholn alzo vornufftig
vnnd redlich So mugen sy nyt irer eygen psonen fursprec-
chen ydoch dassy vorlawbe bitten von dem Richter vnnd
wann das geschyt So sall der fursprecher des clagers Oder
der clager selber / Ob der antworte nyt gesteet off den gnan-
ten tagt wider entschuldiget sich nyt ymands redlich. So
sall her bitten das man yn yn all der sachen dorvmb her
geladen ist myt dem rechten vnnd myt vrteyl vorthömen
vnnd vorvrteilen ydoch mag der antwort yme echaffte be-
schirmunge pehalten Dy do heisset hel frede Das ist Ob her
geheisschen ader geladen ist zu hören gerichte / ader ist krang
ader ist gefangen ader von ander echaffter sachen gehin-
dert / Das her nicht gesteen mochte Wann das vrteyll
das gesprochen ist wider den der von notiger sachen nicht
kegenwertig ist Das lesset dy vornufft des rechten nyt
vnschadin kamen Sunder wann man peweist echaffte
zache do von her nicht mochte kegenwortig seyn So sal man
yn widerprengen gentzlich zu ganczer sachen an alle myn-
nerunge Wann von allem rechten vnnd gesetze entsch-
uldiget dy twingende notturfft Item her wider vmb
op der clager nyt fernd auch nicht gesteet so sal man
den antworter entpinden von tedingen des gerichtis vnnd
sall den clager an rechter zerunge dy her gethon hot vom
des kriges wegen myt vrteyl vorvrteylen Vnnd wann der
auch dornoch zu gerichte kommet So mag her seyner helff-
rede vnnd schirmunge auch genissen alzo der antworter
wann eynem sall nicht zymen das nicht gezympt dem
anderen dy do kriegen Wann dy gerichte sullen nicht hyn-
cken noch snaben In vierley weyze yn Pergrechten
wirth etlich schadehafft In seynen Rechte das man zu
lateyn Contumaciam nennet Das Erst ist ob der clag-
oder antwort nicht gesteet Das Ander ap her gesteet
vnnd dem Richter nicht gehorzam ist Das Dritte ist ob
her von dem gerichte on vrlawb geht Das vierde vnnd
das letzte ob sy nu peyde gesteen Ap der clager dy weyll

In vierley w
[illegible] wirt [illegible]
[illegible] schafftigk

Das gerichte werth keyne clage uff dem anttworter bit vnnd lawtmerz das der antwurter yennß der Richter itzundt von gerichte geht so wirt der clager do von seynis rechten schadhafftig das ist contumatia vnnd zo sall man den antwort entledigen von des gerichtis tedinge vnnd sal ym der clager yn ehafften geringen vorfallen seyn zu all den vorgeschrebin geschichten wer sich alzo vorsewmet das her contumax wirt So ist her yn dem Rechten recht op her obirwunden sey · ob her myt keyner ehaffter peschiemunge sich nicht entschuldigen mag Es sal auch der clager seyn noch eyner Regeln nochvolgen dem gerichte do der antwort ynne ist wann das vrteyll das nicht von seyner Richter gesprochen ist das pindet nyt vnnd vor welchem seynem rechten richter das gerichte angehaben ist do selbst sall es auch geendit werden wan der Rechten ordinge worde petrubt Ob ma nicht yedem manne seyne macht recht heldit Es wer denn das ma das gerichte myt ehaffter beruffunge an den obersten richter gezogen wurde

w As auß ordentlichem gerichte ist wann man ane gehegte panck cleyne zachen eynem richtit dy teglichen eynem vorkomme alze der schmyde/hewer vnnd andre arbt dy zu clagen habin vmb ire vordyntis lon vnnd von vill anderen sachen dy durch schaden vnnd zawmpnizze des gepirgis keyn vorgezogk haben mogen Alz vmb wasser auß zo ghen vnnd vmb grentzen vnnd gemercken dy man stetiglichen entscheiden muß Das nicht von vorzychnisse des gerichtis dem gepirge icht schadens entstee vnnd das auch nicht eyn kurtze stunde dy arbeyt langer zeyt vorstore vnnd breche Ydoch zo zall man sollan dingk mit pescheidner vorsichtickeyt erkennen vnnd richten myt kurtzer tedinge In sollan auswerdenlichen gerichten hot der richter volle macht den eyt zufordern vmb dy worheit zu sagen von beyden teylen wann sy das gutt dunckt vnnd sullen auch mercken dy vnderscheydt der personen das dy tedinge der zachen beyder seyten dester leichter geendit werde

w Es clagers forderunge alzo man sy alhy nympt dy ist nicht anders denn eyn meynunge zu dem richter vmb das recht das ym widerfarn zall Alzo her hofft yn gerichte zu behalten ader ersteen Aber der clager sall von ersten oder seyn vorsprech dem richter dy sache ader das dingk alz es geschehen ist vorlegen vnnd dor auß weysiglich tzeyen das das her bittet vnnd fordereth vnnd sall lewterlich pezundern das dingk das her fordereth wer dass sey vnnd worvmb her das fordert das sal der clag gleicherweis beschaidun vnnd yn allen dingen eyne rechte form der forderunge halden Das her nicht durch vnrechtige vnnd versame bitunge ader forderunge wallin von den tedingen des gerichtis getriben werde Der clager sall auch gescheide seyn yn der geschicht das her das dingk forder vnnd besiche mit allem seynen wesen das davon entstet das ist das seyn gewyn osshort vnnd seyn schaden entsteet Oder her forder das ding szlechtiglich myt allen seynen nutzen vnd fruchten dy davon entphangen seyn Bey sottane vnnd andern sachen dy yn gerichten degegen seyn gewant dy sachwalder vill lantmerunge vnnd ynfelle dar thun Dy wollen wir durch der kurtzen willen vnterwegen lossen vnnd wollen wir alleyn von der notturfft des pergerichtis aussprechen Das wir nicht vnter langen reden beschuldigt werden wenigk geredt haben Dorvmb das es nutzlicher ist eyn wenigk weiser rede auszulassen Dan myt vill vnnutzer rede dy lewte beschweren yn yrem gemute Aller ansproch ader forderunge zwischen den lewten getedingt wirt von wem das sey Dy teillt man also Eyntweder sy seyn von den persanen ader von den dingen Es fordert yederman Eyntweder von dem der ym schuldig ist von glubes wegen Eyntweder von gedinge ader gemechtes wegen In der geschicht seyn offkomen dy ansproche forderunge yn dy persan Myt der zelbigen ansproche meynt der clager ynne eynen wider sachen geben ader eyn sache machen von der zwisschen yn redlich obereyn komen ist ader her anspruncht vnnd dem Etwas der ym myt keynen der persanen rechte verbunden ist Doch macht her ymande von etlichem dinge eyn tagk von der geschicht kumen dy ansprache Jm das dinck Sam ob yemandt eyn leypschafft dingk besitzet vnnd Petir spricht dasselbige ding sey seyn vnnd der besitzer desselbigen dinges spricht esser seyn vnnd her sey seyn herre So spricht dan Pet das dingk an zam zeyns Jm dem gerichte so ist dy ansprache yn das dingk Also gleichweis ab yemandt fordert ader heysschet ym recht seyn durch deyne selbgruben das wasser zu leyten ader weg ader etwas anders auszufuren ader wyndt durch deyne Jm seyne selbgruben yn zufuren Gleichweis wirt dy ansproche yn das dingk ader von dem dinge Sy eynantur dinste ab sye geordent mogen werden an eyns anderen offenbar hinderniss So gebitten wir

wert Eyner
vom gericht ge
triben

[illegible]
vill [illegible]
[illegible]

[illegible] ist schuldig
[illegible] zum
recht [illegible]
[illegible]
[illegible]

von wem [illegible]
[illegible]

[illegible]

Dassy vorbas durch gemeynes mitz willyn vnnd ver
schaltunge aller irer teyle von ymandes vorbotenn
sullen vorderin Noch nymandt ist im seynem frevel
zu leiden der nist nicht anders treybet nur das her schaden
brenge vnnd sust wirt des clagers ansproche zugeslossyn
ab der antworter das angesprochin ding nicht bezitzet
noch myt argelist hot gelassen besitzen So von ehe der
krig angehaben ist zo sal man fragen ab her das dingk
besitze das itzund angesprochin ist vnnd spricht der her das
her bezitze das ding das her nicht bezitzt der dan den
krig myt im dorwber heldit der wirt vorvrteylt dem clager
len aller zeyner nochvolge vnnd schaden Ader alzo vill der
clager schwerit yn dem krige bewekenn aber der antwort
das her nicht pesitze das dingk vnnd doch dasselbige ange
sprochin ding bezas So zwinget man yn nit vorbas des
clegers pytunge ader ansproch zu antworten Vnnd der an
wirt her vorpuzzet das off den cleger der do bewert das der
antwort das gebeten dingk pesitzet Dy bezitzunge desselbi
gen dinges myt des Richters macht geleytit vnnd wech
selt wirt, wy wol her bewert das. das ding seyn sey wann
dy gerichte sullen nicht zu gespotte seyn

Dan den clagern wider dy antwortern dy pytt
ungen ader forderunge entstanden zeyn Gleich
weis zeyn dy gegenrede den antwortern zu hulfe vorlihen
vnnd dy fugen sich vnderweilen das gerichte zu neygen
ader wyderen vnnd vnderweilen des clagers forderungen
den widertreiben vnnd dy kegenrede ist alz vil gesprochin
Sam der forderunge brechunge ader widertreyben vnnd
Sam dy forderunge wirt widertriben ader zubrochin myt
der kegenrede alzo wirt dy kegenrede widertriben myt auss
genommer widerrede vnnd alz dy ander rede wirt wider
triben myt der dritten alzo wirt widersprochin dy vierde
vnnd alzo vorbas dy namen alzo dy namen der beschir
munge vnnd widerrede mancherley genant seyn Idoch
ane gefere zuvorsten szo ist eyn iglich peschirm rede eyn
aussgenommene rede genant wann im der peschirmrede
meynet her seynes widersachen willen vnkrefftig zu
machen vnnd das alles muss man wissen das man
dyzes rechtens volle erfarunge hab wann es ist schamzam
yedem manne das her das rechten nichten weiss do myt
her vmbgeht wann man yn dyze vorgeschriben dingk
weis szo mag der antworter furlegen seyne beschirmunge

Ob her etwas beschirmunge hette wider den Richt ader wider den clager wann her magk auch allerley sachen dy ym begwemen duncken seyn recht menlich beschirmen wann nymandt ist des rechten guttete vnnd hulfe zuuorsagen Noch nymandt tut dem anderen vnrecht der sey billiches recht ersteet vnnd erfolgit vnnd das ist zuwissen Das alle awsgenommne vnnd keynrede keyn dem richter ader keyn seym gerichte zu neygen seyn von ersten vorzulegen vnnd ausszuziehen vnnd alle gelegte tage ehe der krygk angehaben ist dy sal man auch melden vnnd vorlegen vnnd wer das vorbas offhebit vnnd meldet, den sall man nicht hören / Es wer dann was her von newes offhube ader meldet das sal her bey dem Eyde behalten, das her das erfarn vnnd gelernet hot wann dem newen sachen sal man newe Erzney bereyten Den pan magk man auch melden vnnd hyn keyn werffen wider dem richt ader clager vnnd mag den powern In iglichem teyl ader stucke des kryges Aber der antwort der yn dem panne ist den twingt man zu antworten Das ymandt nicht mede geschen fromen gewinnen von seyner boser list Doch mag der antworter geniessen aller redlicher beschirmunge Auch mag man eynen falschen fursprechen melden nicht alleyn vor dem vrteyll. sunder auch noch dem vrteyl vnnd wann man das bewerit zo ist das gerichte vnnd dy zweyunge vnnd kryg vor nichte geachtet Ist aber das dem antworter keyn meldunge ader beschirmunge bekompt noch hilft So mag her myt krafft dises gebotis domyt wir meynen zustillen dy potwerey vill krigesscher lewte. yenen wider ansprechen Ab her icht zu teydingen hot wider den clager vnnd sall do wider nyt helfen dy alte gewonheit dy billich genant ist eyn boze rechtprecherynne Das ist das nymandt den anderen wider ansprechen moge Er sey denn vor von yme myt gerichte das itzundt angehaben ist erlediget vnnd entpunden Nu meynen wir denselbigen Infall der mancher pottwerey bedeckt myt vnser milde vnnd weisheit guttlich zu bessern Do von zo setze wir myt dyzem gebote das man vorbas vnnzubrochlich halten sall dyze ordunge. In dem wider ansprechen Das wann des klagers forderunge vorgelegit ist zuhant

so

wider ansprechen [illegible] er by [illegible]

[illegible] sich den [illegible]

[illegible] sal nymant [illegible] den andern [illegible]

Sall der antwortt den clager wider ansprechen wann noch der Regelen zo sall dy widersprechunge geschehen ehe der krig vnnd tedingen angehaben werden Dornoch wirt er nymmer gehort Es sey denn das der wider ansprechunges meldunge ee dem Richter gereichet sey Ader das der antwort gelawtmert hab das her wolle wider ansprechunge thun yn dem selbigen gerichte vnd das sal man bewor auch merken an dem clager eyns anderen gerichtis Der yn der geschicht volget eyne ander gerichte ader ym wirth vorsagt seyne forderunge Ab her dem antworter nicht antwort wenn her wider angesprochen ist Doch ist das auch wor das her dem antworter mus antworten schlechtiglich noch der Regelen Es sal nymands vorschmahen den Richter wider sich zu haben yn der wider ansprechunge den her vor sich hot gehabt yn seyner clage. Jm dezen schichten wolle wir das das wider ansprechen keyn stadt habe Ist das des wider ansprechens forderunge schedlich ist der ersten forderunge Ader ap der clager claget ym stadrecht vnnd der antworter meynet yn wider yn der wider ansproche zu schenden ader schelden Ader her widerwurt ap der clager claget vnnd schadit vnnd der antwort yn anspricht myt stadtrecht So geht billich ap yn dezen geschichten dy weder ansproche wann glichheit ist ym gerichten beyde teylen zu halten Das nicht dy wider ansproche sey eyn bant der vngerechtickeyt sunder eyne hulffe eyner rechten forderunge vnnd do von van erst hebt sich dy krig tedigunge off des clagers forderunge vnnd dornoch off forderunge des antworters vnnd dornoch kegen enander frogrede vnnd beweyzunge beyder teyl sal man oberhoren vnnd Dornoch vor den clager vnnd denn vor den antworter sal das vrteyl gesprochen werden vnnd das ist nymandt schwer wo man des rechten ordunge alzo lib seynem gewissen seliglich behaldet vnnd ist besser Dann ob dy vnschuldigen von den bozen des rechtens handlerey vnnd dynerey offt beschedigget werden Des gerichtis ordunge vnnd was dor an hanget vorhengit nicht das dy geschworne dy Richtere vnnd vnbilliche clage von der gerechtickeyt weichen Sunder sy widerstrebt seym muttwillen myt der gerechtickeyt Noch lesset nicht den tzugell den dy do frevelich tragen vnnd wann alz dy geystlichen

man solle in [illegible]
[illegible]

von der antw
ort wider den
clager

Dz gerichtes
ordnunge [illegible]
wz dor an
hanget [illegible]

87

Das eyn ko-
niglich ampt

gesetzenn sprechin Das ist eyn koniglich ampt wo man dy bozen nydert vnnd dy guttenn erhebt vnnd das nungen ym nicht an das recht gethun wann dy gerechtickeyt ist eyn stetiger vnnd ewiger wille yedem manne seyn recht zu gebinn wann sy geparet myt irer nochvolge des rechtens ordnunge vestilich zu haldin Das recht ist der gerechtickeyt nochvolge des rechtin weisheyt sal leren wy das geschheen sall das yedman das seyne myt der gerechtickeyt erfolge Do von zo volgin wir noch dyzenn dreyen tugunden der gerechtickeyt dem rechtin vnnd der furnemenn der rechtin weisheyt Aws der brunne vnsers rechtin ordnunge fleusset dy setze wir pey der busse leybes vnnd guttis von den Oberren Richtern geschworn vnnd allen anderen dy im gerichte krigenn alzo eyn augapphell vnuorzerit zu haldenn vnnd was wider dy itzt gesatzte vnnsers gerichtis ordnunge geurteylt ader gesprochenn ist wirt das sall von recht keyn krafft noch macht habin vnnd dennoch sullinn dy obertreter vnsers rechtin der ebegnanten pusse vnderligenn

Nu hab wir erkannt myt kluger rede was offt vor dem rechtins anfange ader yngange yn dem gerichte geschen dy seyn zam eyn vorbereytunge zu dem gerichte das hebt sich an myt des krigers beydersyt tedinge do von vnnd was dornoch volget byss off des ortyls ende wollenn wir yn dyzem Cappittell red Des kriges anfangk der zelbschuldigenn sache wann sey der Richter zu gerichte sitzt ist des clagers vnnd antworters hyn vnnd her vorlegunge vmb dy sache das man myt gerichte irkenne ir beyder zachen recht Des kriges anfang wirth von der vorlegunge des clagers vor gerichte vnnd vonn der antwort des antworters dy dornoch geht vnnd wan der krygk angehabinn ist zu hannt sall man schweren eyn eydt vmb alle worheyt vnnd gelegenheyt zu sagenn

Ir sullenn bedencken vnnd hinlegenn dy gewonheyt dy vbel erdocht ist vnnd sullen machenn des Rechtin tugliche regelnn dy vnsere vnttertenigenn zu aller zeyt yn nutzlicher hoffnunge an alles vnrecht behalten vnnd do von so setzen wir myt dyzem gebote

Wenne der krig angehabyn ist myt redyn teylyn dy do kegynkenhannt sal man den Eydt thun vnnd dy worheyt zcu sagyn wenn der Eydt bequemlich ist dy krige zcu entscheyden Der Eydt vmb dy worheyt zcu sagyn ist alzo wann eyner sich weret das her nicht mit pottwery zu reden mit guttin trewen dagen vnnd antwortyn walle vnnd do von Calumpnia ist eyn falsche furlegunge ader eyn vnrechte hynlegunge dy her wissentlich erdocht hot das heyst zu dewtzsch Pottworye Dorumb hot vns konigliche macht sottanen Eydt gesatzt alz das auch zimlich vnser koniglichs ampt angehort Das wir allewege den vrevelichyn krigen vor slizzenn vnnd dy vnschuldigen alz verr wir mogenn vnuorseret pehaltyn vor aller potwarey vnnd vnrecht vnnd dorzu peger wir fleyzzige hulfe vnnde gehorsz aller vnserre liebyn getrawenn Das wir wore vnnd gerechte gerichte gesitzen mogen Da von ere vnnd glucke vnsers konigreichs vnnd allen seynen ynwonerun · Sam das lichte gestirne zcleglich erscheyne wann nirgent ist das vor das clare licht so gar gleissiglich scheyne dann dy lawter gerechtickeyt vnnd vester glawbe yn dem fursten vnnd yn der durchleuchtikeyt des fursten manne vnnd durchglenget alle seyne getrewe vnnd ausserwelten sytten wan dy vntterthenigen entphaen allwege das licht gutt syttenn von yrn herren vnnd dorumb zo seyn dy vntterthenigenn billiche hulfe vnnd stewer zcu gebyn yrn furstyn alles recht zu volfurenn das man sy nicht vordenckyn moge das sy sich zweyenn myt yrn herren wider dem gemeyne nutz Ydoch was dem furstyn behagt do hot das recht crafft Myt seynen lepsen weiset der konig vnnd des konigs hertze yn gotis hannt vnnd wo her will do bewget her das Jnn des Namen begynne wir alle vnser werg vnnd tat vnnd endyn zcleglich vnser streyte vnnd krygen vnser konigreich myt loblichem frede vnnd vnsers gemeynen nutz bestentnizze halden wir wol yn zcu lobe vnnd zu eren vnnd verlossen vnns nicht off vnnsere eygene synnen Vnnd alle vnser hoffnung setzen wir alleyn yn dy vorsichtickeyt der heyligen dreyualtigkeyt von der aller werlde element vrspringk habin vnnd myt der gnaden alle recht vnnd gesetze durch der furstyn

worum Eydt der Eyt wert auffgelegt

Calumnia

dorum hot der konigk den Eydt gesatzt

Was dem fursten betzeigt

8

Nunt gotlich seynt gesprochen do von seyn wir ermant
myt zo zelygen geporn dy do sprechen Recht richtet jr
menschen vnnd ir jr konige jr sullt vorsteen vnnd lernen
wy jr dy werldt anrichtit vnnd wann wir myt gotlichen
vnnd menschlichen gesetzen gelerut sey So setze wir zichlich
das alle vordrige pfanerin Im dem ersten des kryges
anhebunge sullent schweren den Eynant Eydt In der masse
vnnd erstenn Zall der clager schweren das her denn krig
nicht myt potwerey anhebe sunder her glawbe das her
eyn gutte sache habe Darnoch zall der antworter schweren
das her glawbe eynes guttenn rechtenn zogewissen vnnd
das her sich meyne myt keyner pottwey zobeschirmen
Auch sullen dy beyderzeyt schweren alz offt sy der richt
heisset antworten das her glawb das es war sey noch
wissentlich falscher bewerunge genizze Noch sal pittung
affzihunge damyt her das gerichte flihe vnnd der krigk
gehindert werde Noch hab gegeben noch globt noch wirt
geben noch globen vnnb dy zache vann ym selber ad
pey keynem andern menschen vnnb das das das vrteyll
vor ym gesprochen werde Doch mag mann den fuersp
zechen den schreybern vnnd anderen pson den das
recht gan zu geben vnnd der Eynant Eyd magk nyt
gelossen werden vonn beyden teylen wann her vonn
gemeynem nutz zuvorderst erdocht ist Doch nicht zo
nutze yedem manne zunderlich Das ist dy pusse des
clagers der nyt sollanen Eydt thun will das her von der
clage lossen zall vnnd den antwort sall man halten glich
weis alz ap her bekant hette Wir wollen auch das das
erwirdige vnnsere Erlozunge Czeichen des heyligen Crewcz
off dem man schweren sall kegenwortiglich vnnd Erberlich
In dem gerichte gesetzt werde Das alle lewte der leyder
eyn teyl vergessen Irer zelickeyt vnnd gedencken das walle
gerichte zumorkeren myt seyner schreglichen kegenwortig
keyt ermanet vnnd Erschrecket werden vnnd mussen
besynnen wy schwer es ist zell vnnd leyp dy ewige
gotliche macht ym seynem gerichten zo erczornen
Vnnd dy den Eynant Eydt thun dy sey darumb keyner
pusse vorvullen vnnd sall auch kein geldt von ym foderen
durch desselbigen Eydes willen wann ledigliche an gefere
Zal man den Eyde foderen das desterleychte yn dem gerichte

[illegible]

was man den [illegible] vnd [illegible]

[illegible] dy pusse des clegers [illegible]

Verschehne Auch ist es zymlich das man den Eydt allzeyt tu wenn der Richter zu gerichte sitzet wann her ist nyt eyne hulfe der vngerechtikeit zunder eyn forschunge der worheyt

Wann man denn antwort im gerichte fraget Etwenn zo bewettenit her das des clagers forderunge nicht wor sey Etwenn zo bekennet her Dorumb zo sullen wir sehen von den dy do pekennen yn dem gerichte Es ist offinbar wer im rechten bekennet // den hot man vor den der oberwunden ist vonn der Regeln des heyligen Ewangeliy Aus deyner munde richt ich dich knecht schalk So noch an alle andre bekentnisse so sall her myt vrteyl vorfallen zeyn. Doch zo gehort vil derzu das eygene pekentnisse zo vil ymande schade das man en habe vor oberwunden Endelich Alzo das vorbas yn des rechten kenthnisse keynn teyll rechtes an ym zey Nur das her myt vrteyll vorurteyllt werden sall Noch Ersten gehort derzu das wer pekennet yn rechten das her zo seynen rechten iorenn kommen sey alzo das her yn gerichte gesteen moge wann im den bekentnissen kompt man zu sterre den dy vnder iren rechten Joren seyn wann ir alder weis nicht was is erkenne an dyzem teyle Czu dem andern mole. Das her bekenne vngezwungen vnd williglich wann was vonn forchte ader gewallt geschicht das hab wir nicht stete Czu dem dritten moll. das her wissendt vnnd nicht vonn irrfall der zachen bekenne Dy zelbige bekentnisse schadet ym nicht ob er vor dem vrteyll beweyzt das her geirret hab wann nichticht ist alzo wider dy worheit dann der irfall der vnvernunfft zeyget wer do irret gar wenick er bekennet Zu dem virden mol das her bekenne wider sich wann wider sich glaubt man wol dem bekenner aber fur sich tawg dy pekentnisse nichticht wanne das nymandt eyn seyner eygenen sachen mag gezewgk sey

Czu dem ffumfften mol. das er bekenne im gerichte wan dy pekentnisse awswendig gerichtes ist nicht zo krefftigk das er ane bekentnisse des rechten vorurteyllt werde Zum sechsten mole das er vor seynem richter bekenne wann alzo das vrteyll nyt halten sall das nicht vor seynem richter gesprochen ist. alzo schadt auch das bekentnisse nicht Zum Sybenden mole Das her pekenne im kegenwertickeit zeynes widerzachen ader seynes schaffers. ader der also nicht bekennet den helle man vor oberwunden Zum achten mole. das er bekenne vor eynem sicheren dinge

[illegible]

bekentnisse vor [illegible] kreffti

Zu dem [illegible] mole

Wer dy sicher ysze ader dy betentnisse tawgt nicht wann
noch der rechten ordnunge zo ist nicht dz vrteyll zusprechen
ober vnsicher dingk ader gisse zum verpendung mol das
her betenne von dem dinge do von dy clage vnnd rede ist
zwischen peyden teyllen ader dy betentnusse ist gar
vnnutze wann von dem dinge das der richter erkennet
hatt sall her ausssprechen wir lassen vil andre dingk
vnttwegen dy man Casus heysset wann yn dem pergrecht
haben sy keyne stadt vnnd das dy pergk fursprechen yn
Geschidickeyt gutter geschyedikeyt etwas gescheidikeyt zulegen Beyde dy
vorgezatzten Casus vnnd andre vill dy do reden vonn
dyzer materien dy dy vorsprechen yn dem geistlichen rech-
ten vnnd purgerrechten dann dy furtrefflichen weisten
lewte vorschmeen zu lawtmeren durch der schame willen
vnnd dy lawtmerunge ist alzo yn dem ersten anfange
des kriges So pesitzt der vorsprehe zeynem manne ader
frawen wy sy heysset seyn recht gantz ken sey das her
holunge zeynes rechten gehaben moge alzo offt ym das
not wirth vnnd alzo offt her sich der holunge velet ann
eynem worthe so vellet her von zeynem rechten an dyzem
teyll. So wenn zwir noch dem ersten yn iglichem artic-
zeynes bysalls do man gar zottene guttete des rechtens
So hot stadt dy egnant holunge Es lawtmert auch der
[illegible] zoll vorsprech [illegible] bezall [illegible] vorsprehe ap her sich vorzawme ader irre yn der zachen
das der selbscholdige moge seyne zachen scholen vnnd
widerbrengen bey ym ader bey eyne andern fursprechen
alz dem selbscholdigen dunket allerbest sey vnnd dyzen
artickel seyn gewont dy vorsprechen awszunemen yn
der lawtmerunge ap sy keyner pusse vorvallen das dy
selbschollen des nyt entgelden vnnd sulche redliche gewo-
heyt werden billich bestetiget myt vrteyll der geschworen
vnnd mugen auch vill andre lawtmerunge geschehen
do von wolle wir itzundt lassen Doch ist zuwissen
dassich an sulch lawtmerkeyt nicht ist zu keren es sey
denn das der selbschuldig bewer das her geyrret hab
[illegible] lawtmerung dann zo mag her sey betentnis wider rufferen bys zu
[illegible] zu wyssen dem letzten orteyll wann her den bysall bewert aber
myt keyner weyze magk her dornoch widerrufft werden

Warumm der irsall der tat schadt nymannde ee sich dy zache
endt ist aber dy zache entplost zo magt man sy myth
solcher peschomunge nicht widerbrengen Es sall auch der
selbscholdige dem irsall seynes vorsprechen widerruffen
zuhant das her icht vordocht sey das her dorzu gehenge

Es geschicht auch offt das man das bewerth mus das
yn gericht vorgelegt ist wann der widerzache lew
ckennt So wirt dy zache zweyfelhafftig Do vonn zo ist not
ynn dezem teyll vonn der bewerunge zu sagen Dy bewe
runge ist eynes zweifelhafftigen dinges redliche lewtunge Dy
zache ist zu bewerez vonn dem richter ob woll das ist das
dorzu gehort des widerzachen kegenwertickeyt Dy pewerunge
geschicht ynn mancherley weize. Das ist myt getzewgen
myt offenbaren bruffen myt hantfesten myt dem eydt vnnd
myt recht vorwenunge Was der clager bewerlich redt. das
sal er beweizen myt redlichem orden vmb das des lewckners
zache myt des dinges wezen vnnd Natur keynn bewerung
hoth wann dy lewckendenn munde schlechtigluh magk
nymmer bewert werden Ydoch zo hot sy ynn yr eyne be
werunge beschlossen Alzo ob Merten ad Sectell fordert vonn
Petir .x. ß. grosser phennigk dy her ym zu Pudweis off
Sant Michels tag gelien hett So lewckent Peter der
schuldt vnnd bewerdt das. das her dy selbige ganntze zeyt
czu Cznaym gewest zey ader ab Peter der zelbigen schuldt
lewckennt dy der Merten fordert vnnd bewert das her sy red
lich gegolten hot Inn zulcher weize bewert man dy lewckunge
nicht schlechtiglich noch dem rechten. Alle schlechte lewckun
ge noch zeynen wezen hot keyne bewerunge Vnnd den ge
hort am dy bewerunge der das dingk gebin hot Nicht dem
der zey lewckennt Ydoch zall man meher erkennen dy
vorborgen ader vordackte worheit ynn gutten trewen
Dornoch der lewt sagemer Do vonn ist es not das wir
noch der handelunge dyzer materien auch myt beyspillen
vnnd gleichnis beweizen wellen Das sy nyt alleyn den oren
Vnnd auch myt gesicht der awgen dy weize vnnd syn dyzer
bewerunge alzo worhafftiglich behallden Noch zall man
keyn zwlossenn zu bewerenn Vnnd wenn das bewerdt ist
So sall nymandt vorghyren der hilff seyner zachen wann

[illegible]

Sunder den
gehort dy bew
erunge dem
der das dingk
[illegible] hot

Es tawgt nyt zubeytin So do nicht hillfft das mann gebeytet het vnnd ist auch zunde das do geschicht myt meh dingis das do gescheen mag nyt mynner dings Dornoch alle bewinge noch beschreibunge der heyligen Romischen keyser sullen seyn an allis zwyfell lawt vnnd schein Zam das clare licht Welch vornunfftiger wolde das gestatin das eyn getzewgk aberlonet wer · ader myt bethe oberwunden wer Wann nistnicht wirt tewerer gekawfft Wann was myt bete genommen wirt von wann ey sulch gezewg kommeth Dry mal her beckannt vnnd fromm ist So ist ym versagt dy getzewgniss jnn den zachenn bey den her nicht gewest ist Noch gezehen noch gehort hot · Beyde jr zachen dy do kriegun noch kaum perwerin zedlich zey spruch Wann mann sall dy gezewgen frogen vnt anderen dingen ob sy ls geschehen ader gehort haben myt was worten dy do kriegen sich beredt haben · alz dy heyligen Ewanten jr gezewgnis bewert haben dy do sprechen Was wir gezehen haben das wis wir vnnd was wir wissen das gezewge wir vnnd vnnse getzewgnis ist wor So wenn myt eyner wider stymme ad gleichen stymme zeu nemen zo ist das jnn dem Rechten gar ey starcke bewerunge · das · wer wirt eyne zache nyt weis zo ist zeyn gezewgnis falsch vnnd jnn den gotlichen rechten vorboten Wann Der gewallt des hymmelischen richters der lebendigen vnnd der toten myth seyn hant geschriben hot Dy sallt nicht falsch gezewgk sprechen wider deynem negsten Eyn falscher gezewg ist dreyen personen vorfallen Vom ersten gote des kegenwortikeyt her vorschmeet der dem allem gerichte kegenwortigt ist Dornoch dem Richter den her myt seyn logen betrewgit Dornoch dem vnnschuldigen den her betrewget myt seinem falschen getzewgnisse vnnd beschediget ydoch zo seynt sy beyderseyt schuldig · der dy warheyt vorbirget vnnd der dy lugen redt Wann yener der will nith frommen vnnd der peyert zeu schaden Darumb zo ist das billich wer ym zo vill dingen missevaren oberwunden ist Das her alzo vorpusst werdt Das doch eyn ander vonn seyner schreck sich furchte vnnd nicht alzo leichte jnn eynis anderen beschwernisse gezewg fure vnnd dy zelbige busse sall auch gleichweyss treffen dem der wissentlich furt eyn falschen getzewgen Das welche zunde nepliget vnnd gleichet · das jnn auch gleiche pusse nochfolge Worth jnn dem pergrechten zo hot dy bekentnisse dy do geschicht vor eynem geschworenen scheppen

Von getzewgen [illegible]

Von falschem getzewgnisse

falscher gezewg ist dreyen personen vorfallen

Jnn was groſſer zachen das iſt guttis gezewgnis volle krafft vnnd
macht Vnnd dyeſelben macht meſſen vnnd ſetzen wir alzo das
dy geſchworenn vom Rets ampts wegenn Worzu ſy geſatzt ſeynn werd
Inn der morgen ſproch vnnd Inn dem gericht volle mach ſullen
haben zu bezeugen vnnd zugenn Aber wann ſy zam gemeyn lewte
gezewgniſſ dienſprechen gefurt werdenn Ader wann man ſy Inn
gezewgk brive Inn ſchreybt So magk eyn geſchworen man alleyn
Nicht eyne volle beweizunge Noch der Regelenn des heyligenn
Evangely dy got der herr myt ſeynem munde geſprochenn hoth In
dem munde zweyer ader dreyer ſteet alles gezewgniſſe Vnnd noch
den redlichen geſetzenn zo iſt eyns gezewgens gezewgniſſ nicht
krefftigk Wo her auch geſetzt iſt das her anderenn lewten bevor iſt
Auch taugk das gezewgnis nicht ab eyn iglich gezewg iſt ″zeynem″ ″yu
gezewgnis zunudach Ad ap ſy gezewgen vnnd nicht geſchworen
habenn auch Inn was wirdenn ader wezenn ſy ſey Wann dy gezew-
gen ſullen ſchweren Vmb beyde teyll dy worheyt dy ſy wiſſenn
alz ſy allerpeſt gedencken mogen Wir wellen auch vorbas nicht
gehabt habenn Das weder dy zelbſcholen weder Ir vurſprechen
weder ander lewt vom Rechts wegenn ~~myt~~ dy gezewge myt bethe
ader myt lone anbrengen en zu nutze Vnnd wir widder wezenn
dy vnbilliche gewonheyt Das iſt wann man dy gezewgen Inn
gericht gefurt hat zuhaupt boten ſy den richter das her en gunde
eyns geſpreches vnnd zu dem geſpreche nomen ſy geſchworne
ſcheppen vnnd ander lewt dy ſy gutt dauchte Vnnd Zotfragenn
bey dem vurſprechen des teyles das gezewge furen zolleyn wy ſy
allerpeſt fur daſſelbige teyl Ir gezewgniſſe vorbrechten Dy ſelbigenn
denn mytſampt dem furſprechen vorleytenn vnnd vorkarten dy
gezewgenn Vnnd funden damyt eynens ſynn das Ir getzewgnis
vor gingk zu groſſem ſchaden Vnnd ſchmocheyt der worheyth
Vnnd wann dann dy gezewgen qwamenn fur den richt vnnd
Soldenn gezewgenn So was en nicht zymlich etwas myt rede zu
fromenn Ader man vortreyb ſy vom der gezewgnis alz dy vnn//
wirdigen Dennoch dornoch zo was geltpuſſe dorof geſetzet den
gezewgen / Wer gezewgniſſe zoldt ſprechen vnnd den Eydt thun
alzo das durch der puſſe willen dy man forchte vil worer gezew-
gen ſich vorborgen dy worheyt zu bekennen Das ſey Nu alle//
ſampt Zam guttlich hingeleget Vnnder deze Regelen gebitt
wir vorbas zu halten vom den gezewgen das keynn zawme
ader geſpreche zey Vnnd op das teyll das gezewgen furt

Von der gezeug[illegible]

[illegible] der gezeugen [illegible]

Von dy gezeugen ſchweren

Wir wollen auch nicht gezeugen haben

Ader sey vorsprecher heymlich myt yhm redet Dornoch als sy dengerichte seynn kommenn / Zuhannt alz dy vordochtenn zall man sy vonn gezeugnis vorwerffenn Alle gezeugenn ehe sy gezeugnis sprechenn zullenn schweren an alle pus vnnd an geferre / vnnd dy zach zam zy gescheenn ist sullen sy zagen an bedochte rede des gerichts vnnd das dy worheyt ey frewndynne ist der gerechtickeyt vnnd der eynfeldickeyt Noch dy worheyt begert nicht hulfe der worth

von bosen ge[illegible]
[illegible]

Aber wann dy gezeugenn vor bedechtiglichenn dy zelbige red redenn . zo zey zy vordocht dassy falchs gezeugnis zeynn Dorumme seyn sy billich zuvorwerffenn Inn all den vorgnanten dingenn zo zullenn richt vnnd geschworenn scheppen gescheid zeynn vnnd clugk alzo lyp en ir zele zey vnnd vnst gunst zcu behaltenn vnnd zullenn auch myt allem vleys auffsuchtenn vnnd nochvolgenn der gezeugnis dy der worheyt aller gleichist ist ydoch wann ynn grossenn zachenn gescheidiglich vmbzugehenn ist Szo dunckt vns gut das dy gezeugenn Inn grossenn zachenn heymlich zagenn vnnd bekennen vor dem richter vnnd zucht schreyber vnnd eynem geschworn dy vonn beyden teyllen gemeynlich dorzu erwelt zey

Wo man dy
[illegible]

Mogenn sy aber nicht oberevn kommen So zall ye das teyll eynen erwelen der mytsampt dem Richt dy gezeugenn oberhore heymlich Alzo dassy nicht vntwegenn lessen was sich gebuzt das man dy zeugunge aufsucht Man zall auch der gezeugenn pekentniss nit offenbarenn Es sey dann das beyde teyll vonn erstenn sprechenn dassy keyn gezeugnis vorbas furn wellen ap sy das zu hannt nicht sprechenn vnnd globenn So sullenn sy dornoch ynnwendigk virzehen tagenn nochenander all ir tzedt vnnd beweizunge geygenn ynn gerichte dy zu irer zachenn gehoren Ader wann dy eygene zeyt vorgeht So zall beschlossenn zey alle vorbrengunge der gezeugenn vnnd dy bekentnis der gezeugenn myth anderenn beweyzungenn sullenn offenbart werden Inn kegenwartigkeyt beyder teyll vor richt vnnd scheppenn vnnd zal denn fragenn beyde teyll ap sy icht wellen do yhnn kegenreden wider dy bekentnisse der gezeugenn ader wider dy personen Danne zo zullen dy vorsprechenn beyder teyll vor richter vnnd scheppenn ir recht beweizen myt nachendem synne Alz lip vnn zey dassy gezigen vnnd gewinnen wellen Inn den zachen dy zy furn vnnd welchs teyls beweyzunge vnnd der bekentnis der gezeugenn vnnd and vorlegunge myt den dy worheyt bekant wirth lewterlich Dy sullen lernen richt vnnd scheppen dassy dorteylen vor das teyll das mehr vnnd besser recht hot vnnd welch teyl dy vorbeschrebenn gerecht vnnd zatzunge vorschmecht vnd heldt sich an den alten sytten vnnd ob her wirt betrogenn an der bekentnisse der gezeugen ader an der forschunge ader oberhorunge der gezeugenn Der worwirz

in das selber Vnnd das her wird das new recht dy alte beschwe-
runge kerst Wann wer do fordert etwas der sall myt im brengen
seyne bewerunge Vnnd noch der Regeln des heyligen Ewangely sall
her oberwunden seynen schuldiger

Nv manet vnns dy redlichkeit grosses nutzes Das wir myt
wachendem vleyss lewtern sullen Was bey dem gezeugen
notturfft ist Das myt vorbas vonn sachen falscher gezeugnus ader
vonn vorbergen frommen gezeugen alzo vormols geschen ist
Dy worheyt verbargen werde Davonn zu voller kentnisse dises
Cappittels So ist vonn Ersten zu wissen Das man alle lewt
zülest gezeugnis sprechen Nur dy im dem rechten vorboten seyn
Alz der knecht. das weip. der nyt parthot. der vnnsynnig. der ere
posse wort hot. der vordocht ist der vngleubig / der Arm. Der
knecht ist dorumb verboten Wann her ist eyner schnoden achte
Vnnd das her eygen ist Vnnd der sulch eygen knecht ist genant von
behalten Wann Etwan dy Romischen keyser vonn Barmhertzikeit
dy man vormols totit im dem streyt dy hiessen sy verkawffen. Vnd
alzo hilt man sy lebendigk zu ewigem dinst Wann von Ersten
im Naturlichen Rechten worden frey geporn alle lewte. Doch
was es besser sy lebeten im dienste Dann das sy sturben im freyheit
Dy freyheit ist eyne naturliche macht was yn gelostit zu thuen
nur was vonn lang zeyt vnnd myt rechte verboten ist Wann all
ding zeyme zymlich nur das im dem rechten vorboten ist. Aber
der dinst ist eyne satzunge noch des volckes rechte So myt ymandt
wider dy nature eynem fremden herren vnderthenigk wirdt Vnnd
das ist der wore orsprunck des dyenstis Vnnd do myte wann man
spricht das dy keyser dy gefangenen hyessen verkewffen So myth
begreifft man beide man vnnd weyp vnnd alle kynder dy vonn
den selbigen weibern kommen seyn knechte vnnd meyde zu
dingste ewiglichen man lasse sy denn vonn gnaden ledigk Vnnd
ist zu wissen das im den dinsten allewege folgit dy geburt noch
dem leybe ader bauche dovon sy kommen zeyn Dornoch ist eyn
andre dinstickeyt wann ey mensch vnd xx. Jarim sich vmb lone
vor** lesset verkawffen Es seynt auch andre knechte dy vns dyenende
im trewen dy seynt nicht eygen Vnnd vonn dienste dinst
knechte Das weip wirt dorumb vonn gezeugniss gestossen
Das es leychmutig ist vnnd vnstete Wann an dem gezeug sall
zeyn grosse stetickeyt vnnd sy sal sy sich nyt mischen vnd dy
manne Dy nyt part haben werden dorumb verkoren Wann
im en ist noch nicht des gemuttis richtunge vnnd das sey dy

Von menschen dy do nicht
mogen gezeugen
vor gerichte

Do zu mant vns
redlicheyt orsach

was ist dy frey-
heyt

Eyn ander
dinstparkeit

Jungeim vnder virzehn Joren vnnd dy meydt vnd xij Jaren
Der vnnsynnige wirth dorumb vorkorn das her nicht synnes hat
noch mag nyt tyzen dy worheyt noch keyne zache redlich ordinirn
noch schicken Der poses wort hat wirt dorumb vorkorn vnnd
das das dy getzewgnisse sullen seyn an poses worth an vordacht
nis vnnd an beschuldigunge Vnnd wer guttm lewmundt vor
zewmet vnnd nicht achtit der ist zohns lebinns vnnd wirt nyt
alleyn vorstossen vom getzewgnis sprechen Vnnd vom allen
redlichen werckn vnnd ampten Der vordacht arme wirth
dorumb vorkorn wenn her wirt leicht vorleytit zw falschen
getzewgnisse zw reden Ab der getrew arm der heldt sey recht
gantz zw aller zeyt an aller stadt Der vngleubigk wirth
vorkorn wann wer do zweiffelt an dem glawbin der ist vnn
glawbigk vnnd ym ist nyt zw glewbin Vmb das h[er] den
wegk der worheyth nyt kennet alz sey Juden ketzer vnnd der
gleichen Auch zall seyn an den getzewgnisse dy man zolesset
wirdickeyt · worheyt · genemekeyt vnnd gutte sytten vmb das
wer noch den personen der lewt wirth wegern vnnd dorumb
zal man nyt mercken dy menige der getzewge sund awff die
lawt trew vnnd wore getzewgnisse do man mer scheynes vnnd
gleichnisse der worheyt derkennet So von zo mogen Richter
vnnd Scheppen dy getzewgen oberhorn mehr vnnd das wissen
wy grosse vnnd welcherley trew den getzewgen zu glawbin sey
Inn was wirden ader achtunge sy sey ap sy eyne schlechte
vnbedachte rede furn awff das man sy fragt vnnd ap sy vmb
dy zeyt · stadt · gleich antwortten Dornoch zey dy gelegenheyt
der getzewgen myt grossem vleys zu erfarn ap her erbers
ader strefflichez lebinns sey ab her icht beschuldiget sey ap her
reich · arm · ader elende sey ab her durch gewiss ader gunst willen
zewget ab her fyendt sey wider den her getzewgeth ad[er] zewgnis
thut ader ab her frewnt sey dem her zw hulfe getzewgit
Wann ist her erberr vnnd an vordechtniss vnnd thut das nyt
durch gewiss ader feyntschafft so ist her zw zu lossen an den
getzewgnis Aber der getzewgk der wider dem glawbin vnnd
wider dy trew seyns gewissens strebt vnnd felet der ist v[or]
vordacht Das mag nymandt das erfarn denn richter vnnd
scheppen dy mussen erfarn alle dingk vnnd gelegenheyt
der getzewgen das sy sich dornoch kunnen richten Auch mag
keyner seyn zelbs getzewgk sey Inn seyner eygen sachen vnnd
das ist seyn zelbs zache der gewis vnnd pued an Im gehort

wo man getze
wgknus zu zigen
zoll

in seynen namen Wann dy gezewgen seyn nicht tuglich den
man gepittem magk dass sy gezewgen werden vmb das se thun
vnnd lozzen Im eyms anderm willen stet Item dy freundt
von geburt vnnd von weibes wegen bys auff das funffte gesippe
vorkewft man an dem gezewgnisse Der Inngnossen vnnd
hawsgesindes gezewgnis ist auch vordocht Dan der knecht dy
vns zu gutten trawen dyenen vnnd ander dy vns dinsthaf-
tig seyn Wir wellen auch nicht das gar alde lewth vnnd
krangke lewt vnnd dy myt armut gedruckt seyn Im gericht
gefurt zu gezewgen sullen werden Vnnd vmb dy zache
sal man dar zu senden erberge gescheide lewt. Aber dy weyse
wann man gezewgnis spricht dy wider wenn wir. Das ist
alzo vormols gescheen ist Wann der Erste gezewg sey gezewg-
nis gesatzt hatte Inn kegenwortickeyt des anderen gezewgen
vnnd aller anderen dy das wol vornomen So sprochen sy
dann was der gezewck zecht hot das ist vnnser worth vnnd sag-
ten do myt keyn ander worth Zu grosser vnrecht wid dy worheyt
Wann eyn itzlich gezewgk sal bey dem Eydt den her schwert sal
myt seym selbst munde reden von der sachen dorynne her zu
gezewgk gefurt ist Uff beyde teyll volle vnnd redliche worheyth
alzo vere her vorsteet an forcht reden Auch magk der teyl
wider den dy gezewgen gefurth werden ab her wil en den Eydt
nochlossen Inn allerley zachen wo man nicht benennet dy
zal der gezewgen So thun zwene gezewgen genuck Wann
wo man genuck gezewgen redt do ist es genuck an zweyen

wz tuglich ist
zalt im gebot
nicht gezewm
den [illegible]

Wann auch dy gezewgen sich vorbergen durch neyt furcht
ader gunst So sall sy der richter twingen dy worheyth
zu sagen das nicht vom gebrechen der gezewgen dy worheyt
vndergedruckt werdt vnnd eyn richter mag eyn pus dorober setzen
Noch der macht vnnd wezen der gezewgen dy nicht gesteen wellen
vnnd mag allewege grosser busse awff setzen ob das vordint vnnd
vorschuldt der vngehorzam Das eyns pusse manchis busse sey.
Muss man aber twingen dy gezewgen zu gezewgnisse dy
vom anderem Rechten vnnd gerichten zey So welle wir dass
twinge vnser Camerer an vorzogk gezewgnis zu reden.

Wi man gezew-
gen twingen
sal zu sagen dy
worheit

Alle gezewg briff vnnd dy dy worheyt bekennen dy sey
gnant vur hantfesten vnnd offenbar schrifft das
ist eyn Instrument myt schrifft gemacht zu bewern
etwes dinges vnnd das sall man krefftigen myt der vnterschrift
zum mynsten zweyer gezewgen vnnd myt eynes namhaff-
tigen kentlichen zigell das man im wol glewben moge.

von krafft
Sigell vnd [illegible]

Dy krefftigern Inngzigell Inn pergrecht ſeynn alz Inngzigel vnſers
Cameres der vrberr der Stete der pergſcheppen Solche priff
myt Inngeſigeln vnnd der gezewgnuſ vnttſchrifft den iſt Inn
gericht vnnd awſwendigt gerichts woll zv glawben wann ſy nyth
wann ſy nyt peſtchabt ſeynn an vordocht ſtadt. das iſt an dem
Datum. ader an den eygen namen ad an geltzall wann an ſulcht
ſtetin mercket man leicht dy falſcheyt des prieffs Sy ſollen auch
nicht ſeyn durchſtochen durchſchnetten durchſtrichen noch an
keym teyl vorzeret vnnd das an den Inngeſigeln ſcheyne rechte
geſtallt grabins vnnd zeichen Auch gepitt wir das dy gezewgen
|| beſchribe Inn den briuen alle ſollen ſeyn gebetten vnnd dorvmb macht
man ſolch brieff. das was geſchicht zwiſchen den lewten das es
deſter leichter pewert werde. Iſt aber das eyn geſcheen dingk an
brieff ſeyn worheyt leiſtet dem iſt alzo wol zv glawben alſo
den briuen wann es hilfft nicht dy worheyt dann dy ſchrifft
Wer auch mancherley brieff dy en ſelber widerſprechen Inn dem
gericht vurbrenckt der pewerth do myt nichtnicht wann wer do
meldet vnnd vorgibt widerwertige dingk den ſal man nyt hörenn

Von hanntfeſten brieff

Das nitnicht vorgeſſen werdt waſſich geborth So iſt
zv wiſſen daſſich dy hanntfeſt an dem ſich teyllt vonn
dem Inſtrumenet Dy hanntfeſt pehelt eyn zundlich Recht
Aber das Inſtrument pehelt eyn gemeÿ recht Das ſundlich
Recht vorleyt man durch groſe bete ader durch getrewen dinſt
der vndertheniget vnnd darvm iſt es das dy hanntfeſt alleyn pehelt
das gemeyn recht zo iſt es nyt eyne hantfeſt wann es iſt vbrigk
was man myt bete gewynnet das itzundt vonn gemeyne rechte
gelaſſen iſt vnnd do vmb heiſts dy hanntfeſt zam eyn ſund||
lichs recht wenn ſy gibt eyn ſundlich recht Item vnder den
hanntfeſten Etliche iſt gebende Etliche iſt beſtetende Es magk
auch beyde geben vnnd beſteten myteynander Inn eyn hantfeſten
begriffen vnnd beſchloſſen werden wann dy clawſeln Inn dy
hanntfeſten geſchriben wirth Inn der weize dem ader den
vnſerm lieben getrewen. Durch ſeyne getrewe dinſte dy her vns
gethon hoth vnnd noch thun ſall gebe wir Im das dingk ad
dorff vnnd dorzv ſulch freyunge vorleyen wir myt krafft
dieſes briues vnnd das nicht Inn kunfftigen zeyten dyſelb
vnſer gobe ad vorleyunge vonn ymandt zvbrochen werde
So beſtetige wir ſy Im vnnd ſeynen Erben myt dyſem brieff
myt allen Rechten das dorzv gehörit Des zv orkunde

Vnnd festunge zuhabin. Zo haben wir dizen briff gegeben vorsigellt myt vnnserm anhangenden Innsigell Auch ist eyn vnttscheydt vnder der hantfestunn dy man gibt der person ader der stadt Is das dy person myt abetrit dy person vnnd ist es der stadt zo ist dy hanntfest ewigk Item Es ist vil dings zv merckenn von den wider den dy hanntfestunn gezeygt vnd vorbrocht werdunn ap sy ewigk ader auff etzliche zeyt seynn Seyn sy aff eyne zeit vnnd ist dy geschatzte zeyt vorgangenn zo seyn dy hannfestunn vorbas nymmer tuglich Auch ist dein merckunn ab etliche vntterscheydt Inn den hanntfestunn geschrebenn ist vnnd ist sy erfullt vnnd vorbrocht zo bewert sy aber nistigt vnnd das mus man auch merckenn. ap dy hanntfestunn vorgagen sey von missetat ader das man se nicht gebraucht hot Auch ist zumerckunn ap dy letzte hanntfest gedechtnisse thv von der festunn vnnd ist der Ersten nicht zo tawgt der letztunn nicht

Wi man sich vorwent

Dy vorwenungt noch pergrecht macht zeldenn vonn Ire gantzen glawbenn vnnd bewerungt zunder halb bewerung gibt sy hulff Das ist also zuvornemenn Arbet etlich arbeiter ymandt Inn eyner gruben etlich zeyt vnnd der herr des pergs der wol her allewege kegenwortigt ist gewest leuckent das her ym keyn lon gesetzt hab vnnd des ist keyn ander bewerunge doch der do arbeyt ymb tegliche narunge vorwent man sich das her nicht vmbsust gearbeit hab Vorwarumm vnnd dy vorwenung alleyn zo zwinget man den herrenn des werchs das her Im sey schuldiges lon mus gebenn Dy vorwenunge ist etlich zweyfallhafftiger zachenn etwann halb etwann gantz befarnisse vnnd Suliche vorwenungenn seynt gar nutz Inn den anforderlichenn gerichtenn zwischenn cleynen zachenn zuentscheyden So der Richter den Eydt nympt vonn beyden teyln vnnd dy warheyt zusagenn vnnd oberhorit sy Eynhant aus der vorwenunge trifft her dy worheyt vnnd thut der zachenn eyn Endt Item Inn allen zachenn dy sich handellunn zwisschenn armen vnnd reichenn zo ist schlechtiglich zuvornemenn das dy armen eyn gerecht zache furen Wann Es ist myt der worheyt gleich das dy armen wider Ire mechtigenn nicht stifften Sy zwingt dan not dorzv Idoch auch entphoen dy mechtigerenn den sy myt gleich sullenn sey do von sullen Richter vnnd scheppen myt alleyn eyn wegk vorsuchenn ader noch eyner bewerunge Irenn muth bewegen Vnnd sy sullen vleissiglich alle dingk befarn das In dy worheyt lewter erscheyne Wy dy kregende etwanne myth zweifelhafftigred furlegen Wanne wellen dy richt(er) sy fundene dy worheyt alz der weize Salomon spricht dy peste meysteryne ist wenige der worheyt alzo das auch peweizen vill gericht dy her gethon hot noch wenige der worheyt

von dem Eydt in kriegen

Nu sullen wir beschawen vonne dem Eydt ad rechten Wo man das helldt do wirt vill kriges vnnd tedinges hynne geleget jnn allen sachen Wo dy beweringk nyt ist do vorricht man den krigk myt dem Eydt vnnd volget noch an der beweringe stadt Wanne wo der richt(er) myt fleis erckennet der sachen vnnd der lewt gelegenheyt so vorhengt her ym gericht peyderseyt den Eydt ader eyn teyl dem anderen myt laub des richters Wanne zo folgeth noch der Eydt an dy stadt voller vorgeldunge Vnnd hat auch meher macht dann dy sach dy gericht ist Wanne dy zach dy myt dem Eydt vorricht ist vonn meynis Eydes wegen wirth sy nicht widersprochen aber das vbertreten der heylickeyt vnnd ere des Eydes ist gott gnuck recht Vnnd ist nicht off zu forschen von der missetat desselbigen menschen Worumb das eyn ende eyner sachen eyn anheben der anderen sachen nicht seyn sall Wyth was ansproch eyner beclagt wirth Schwert her yn der Eydt hilfft Des ist zu wissen vonn wem der Eydt geheisschen wert der Richter qwinge en das her muß jm widergelten ader schweren Der aws kyße her eyns ader her gelde ader her schwere Man gibt dem selbigen auch eyn ander macht wo her will her thu den Eydt ader es ist offintlich schanndt vnnd rede nicht wollen gelden ader nicht wollen schweren ad(er) nicht dancken dem der yn den Eydt lesset Vnnd ist es das der nicht schweren will zo sal yn der richt(er) nicht rechtens helfen vnd das geschicht myt guttem rechten Wann her nicht sall deme der den Eydt gelossen hot misschagen Vorwarumme wann dy sache dem Eydt gelossen ist So sall der richter den der do schwert entpinderen vnnd der jnn nympt sal her hören Vnnd ist es das der clager schwert So vorurteylt her den antworter Der antworter der nyt schweren will / gilt her zo ledigt her Gilt her nicht zo vorurteylt her Aber seynt dem mol der Eydt funden ist Wande eyn widertat ist der krige zu entscheiden So welle wir begegnen mancherley Bosheyt vnnd argelist Vnnd wir gebitten das man den Eydt heysschen vnnd thun sal alle gerichts zeyt vnnd leisten Vnnd do wider sal keyn gewonheyt seyn dy vorzeyten gehalden ist Es was nicht eyn redliche gewonheyth Sunder eyn vnnützer fundt Das

Man den heyligen czeyten durch des Rechtis wille nicht
solldt den eydt nemen Dorumb zo was zelden ymandt zo
gerecht from vnnd zo andechtig wy wal man en myt gotlichen
rechten ansprach So vorhindert her sich dach argklistiglich von
dem gericht vonn posser gewonheyt wegen Vmb das der eydt
vorgegangen was das auff dy geczyngenen tage yn den zymlich
was zw schweren vnnd wart do myt aufzogk des rechtenn das
doch nicht soldt seyn Noch nymandt ist zo weizes synnes der
das getur lewcken Wann gemeynlich alle lewt meher auff dy
zach das gericht zu flyen zeyn · Wann der heyligen zeyt den
schonen solche auffzhyunge dys auff dyze zeyt gewonnen vnnd
bedacht habenn Do von zo hab wir angesehen fleyssiglich dy ge-
legenheyt auff beyder seyt Vnnd sprechen warhafftiglich · Das
man dy geneme zeyt vnnd dy zeligen tage myt zolcher bozer
gewonheyt meher vnneret vnnd schmeet dann das man sy
eret Wann sy bewert nyt das len seynn Meher wirt goth ge-
eret dy zeyt das man kuge verrichte dann das man sy vorgye
myt solcher vngewonheyt Wann wnib vnnd vnd zo ist der
lewt argelist vnnd boßheyt den begegenn Vnnd dorumb zo woll
wir nyt das man das ordenlich gericht halden sulle Jnn dem der
eydt gehort zo thun Jnn den Nochgeschriben zeyten das ist
acht tag vor Weynachten Bis auff den achten tag noch
dem obirsten Item vom dem palm Sontagk Bas auff den
achten tagk Noch dem Oster tagk Vnnd auch alle Sontagk
vnnd heylig tagk dy dy prister ynn der kirchenn gebietten Erlich
zu feyern Vnnd dy zelbige zeyt vorbas Jnn allen monden sall
gehabt werden fur sichere feyer tage Alle andre zeyt ist es
ordentlich zymlich gericht zu halden · Jnn allen seinen stucken vnnd alz
es gesatzt ist vom weizen lewten geystlichs vnnd wertlichs
Rechtens das man heyschen moge den eydt vnnd thun alle
gerichts zeyt Schweren ist nicht sundt Vnnd vorschweren
ist allzeyt verpotenn

Gis vnser herr aller gerechtigster Richter dy warheyt
deynes gerichtis zu vormunden Das wir mith krafft Ires
lichtes · Dyß Cappittell doryme beschlossenn ist des Rechtenn vrteyl
vnnd frogrede alzo vorbrengen Noch deynez heyligen gebot ·
Das du sprichst haldt Recht gericht Ir menschen kyndt Auff
dy rede das alles valgt · das dy gultickeyt vns len vorwegen
befolhen hot das do durst vnnd hungert noch der gerechtickeyt
durch vnnser schickunge myt voller gerechtickeyt gestetiget werde
Vnnd das auch alle dy do Richten ynn vnnserm namen

Von den richt
ern wi sy seyn
zollen in der
gerechtigkeit

Mynem gerechtem guttem muth pehalten werden das deyne gebot erberlich beydersyt erfullt werde Vnnd das dy vnns pefalun seynn mitsampt den pozem Richtern myt ewig vordampnis nicht gericht werden So wir setzem vnnd gebitten wir myt veterlich vormanunge beydersyt das Richt vnnd Scheppen Alle got vnnszerm heylandt allwege vorawgen haben der Inn allem gericht kegenwertigk ist Wer aws Inn den Vorteylen dy man Sprechen zall Vonn Ersten zal der richt vonn den zelbigen Vorteillen vnder den scheppen frogen myt gleich ordunge Noch zall durch gunst. hass. forcht lon. Noch durch beyten des lons ader gabe eyn teyll fur das ander tzhien Vnnd her sall myt gleychet weize volfarnn yn recht weize her sall auch nicht Vorteyll frogen vonn dem scheppen den her weis das her deun teyll anlege vnnd gunne fur das man Vorteyll sprechen zall Vomb das man Inn gericht alle vorderchnisse hynlegen zall Auch sullen dy Scheppen an den dy worheyt der vrteyll leyt Vorteyll sprechen vnnd sullen myt aller Erberkeyt das gotliche gepot volbrengen Dass sy nicht alz vor gesprochen ist myt den dy do falchs vrteyll sprechen yn dy ewige vordampnis gericht werden Inn dem pergrecht zo ist das vrteyll der Scheppen eyne worhafftige antwort dy der clage eyn Ende thuth Ab dy Vorteyll seyn zweyerley Eyns ist myt vntersprechen ader tzwischen tedingen Dy ander ist Endthafftigk vnnd awsgesprochen Dy vntersprechende vrteyll ist dy man beredt zwisschen dem anfanngk vnnd Endt der zachen Nicht auff dy recht zachen Vnnd was Innfalls vnnd zufalls ist alzo wann man frogt ab sulche gezewgen zu nemen ader nicht ader vmb den Eydt ader vmb auffzogk Ab zemliche dingk dy tzwisschen dem Endt vnnd anfangk Innfallen Aber dy Endthafftige Vorteyll ist dy weder sy myt entpindunge ader myt Erlozunge dy gantze teding entscheidt Es sall auch der richt noch der furlegunge der teyll vrteyll frogen vnd den scheppen vnnd alle wege zall her frogen zwischen zween vrteylen was das recht sey Es sey dann das der eyn teyll nicht well ader vorzewm etwas zu frogen fur sich So sal dann der richter das vrteyll frogen noch frage eyns teylls Wann dy recht commen zu sterer den wachenden vnnd nicht den schloffenden Noch dem sproche ich hab gewacht vnnd ich hab meyn dingk pesser gemacht Vnnd alzo sall der richter frogen von den vrteyllen nicht zu mynnern ader zu meren Wan der richter sall keyne gebrechen erfullen Vnnd ab icht dy teyll ader ire fursprechen Inn dem rechten vntwegen lissen

Wi der richter vrteill frogen zall

Das magk der Richter erfullen alzo Jm dezen vnnd allen andern rechts gepoten sall her wegen seynes gemuth recht reuthen den dy do kriegen Auch sullen dy geschworne seyn dy fromen lewt noch heisschunge des richters myt pehaltnuß des rechten seyn allen stucken vorteyl sprechen dy sy nach vnnserem rechten vnnd gesetzen vnnd gutter gewonheyt redlich vnnd recht bewerth sey Vnnd sy erkennen dassy gutt sey Vnnd aber dy sachen dorynne man keyne recht peschriben findet sullen sy volfaren vnnd pehalten dy gerechtickeyt Vnnd allewege seyn das guttiger vrteel zuneygen Entsteet In aber etwas zweifells Jnn vnnseren rechten vnnd gesetzen dy wir alhy gegeben haben von vrteyll wegen dy sy zum morgensproche geschoben haben Ad von andern tedingen hernoch das sullen sy brengen vor vnnse lewterunge vnnd entschlissunge Wanne es ist vnns liebherzen das woll alzo allen zweiffell vnnd Reytel seyn des Rechten entschlissen wellen Dassy nyt dorffen vorbas arbeyten Jnn gesprechen des rechten Nur alleyn sullen sy anlegen den sachen myt schneller vnnd richtiger tedingk vnnd sullen das mith rechtem endt enden das geschont werdt dy arbeyt vnnd kost der dy do kriegen Der Richter sal auch dy vrteyll dy dy scheppen gesprochen han volenden erberlich · das ist ap dem clager vnnd farnde habe zugesprochen wirth · So sal her en weizen Jnn dy gewere der selbigen haben vnnd sal yn dorynne kreftiglichen pehalden Wanne Is ist nicht genuck ymandt einweisen Jnn dy gewere man peschirme en dann dorynne alz her eyngeleytet ist Ist aber das dingk farnde habe So sall her gebitten das mans stetiglich anntwort dem clager Ist aber der antworter von der forderunge des cleges vrteyl ledigk gesagt · So sall en der richter Jnn seynem rechten auch peschirmen Vnnd sal den clager vorbas heissen ewiglichen schweigen Wider welchen man auch vrteyll gesprochen wirt der nicht kegenwortig ist durch des gemeynen nutz will · ader von siechtums ader von gefengnis wegen · ader von wassers not ader ob her zu hoech rechten geruffen ist · Vnnd ap her das bewert zo bleybt her pey aller seyner sachen · Was auch der schickung vnnd ordunge der vrteyll vnnd wy man sy schreyben sall vnnd von des richters ampt Jnn dezem Capittell gebrechen ist das well wir erfullt werden do forn Jnn dem ersten puch das do spricht von dem ampt der geschworn vnnd von dem ampt vnnd macht

wi man zolt
vrteylen volen-
den vnd vnser
[illegible] [illegible]

von scheffen
[illegible]

schickungk vnd
ordnungk der
vrteyle wi
man dy schr-
eyben zolle

es pergrichters alzo das der gebrechen yn eynem Cappittel myt volliger tedingk des anderem Cappittels erfullt werde Das dem dy diß puch lezen nicht vordrossenheyt mache wo man dy selbige eynige des rechtim Regeln offt vnnd dicke list

Von mancherleie kost vnd geringe wider zu keren

E wir zu dem nutz vnnd frucht des krighafftigen dings vnnd zu der notturfftigen sachen komen So ist etwas vor zu reden durch den man gehaben magk eyne volkomner gedechtniß Dy frucht ist genant dy do vberleufft ober dy koste dy man thut vmb das man das heuptguth ader dy frucht gewinnen moge Item dy kost ist zu wissen das etliche seyn Notturfftige etzliche zeyn willige Notturfftige kost zeyn ap man sy nicht thete zo vorturp das dingk Nutzbere kost seyn ap sy nicht gethon werden zo vordirpts nit Thut man sy aber so wirth das dingk pesser Willige koste zeyn dy do geschehen vnnd keyne notturffte des dinges Sunder allen durch gelust der lewte

Von geringe im krigk

Nu sall wir pesehen was kost der anntwortter sall abslohen Wann her geheissen ist das ding widerzukeren myt seynen fruchten Ist aber der anntwort gewest pesitzer yn guttes wane so sal her widerkeren das dingk myt seynen fruchten vnnd nutzen dy her entphangen hot vnnd zal apslohen notturfftige vnnd nutze koste Aber noch dem alz der krigk angehaben ist zo ist her schuldig alles das her entphangen hot yn fruchten vnnd dy man entphoen mochte Wer aber das der pawman das dingk fleissig gearbeth hett das prufft das zeichen vnrecht pesitzunge Der allwege schuldig ist widerzukeren dy entphangen nutze vnnd was man entphoen mocht Doch apgeslagen notturfftige vnnd nutze kost dorvmm das das dingk domyt gepessert ist Es sall nyt der forderer ader der clager auß anderm schaden eyn gewynn machen Willige kost dy slecht keyne besitzer ap. Sunder her mag nemen dy dingk dy do gemacht seyn myt den zelbigen kosten. ap her das tuth an schaden des ersten anhebunden dinges

Von kosten im krigk soll der [illegible] vergolden werden

Vann den kosten des kriges welle wir das man dyze messe halde das ist yn welchem krig man den eydt gethon hot vmb dy worheyt zu sagen den man heysset. Calumnia. das man keyne kost ader zerunge richten sall ydoch wer seynem widersager ader yn dem krig treybt myt argelist zerungk zu thun vnnd ist das offenbar So wirth is besser verwortteylt vmb dy kost vnnd zerungen Wann argelist vnnd trugnusse sall nymandt helffen Noch

Noch dyselbin kost zal man nicht gebin sy seyen dann begriffin inn dem erstin fordrungin teyll Ader das man sy fordere von dem anfangk des kryges myt lautmerunge als gewonlich ist das man dy kost vnnd zerung begreyff ader fordern inn dem letzten vrteyl Aber inn der zachen do man sich beruffet an alle lautperkeyt zo scheldit der do gesiget dy kost auff den der vberwunden ist

Wen do gesigt der behelt dy kost

Sy zachen vnnd gewonheyt der beruffunge anhoere Recht dy breyt vnnd tieff ist dy manet vns inn dezem letzten Cappittell vonn Je eyne sichere lere zugebin das man denn kriegernn vmb ir kost vnnd arbeyt gerotenn moge vnnd das man auch richter vnnd Scheppin billiche ere beweise noch pergrecht Do ist dy beruffunge eyne tat vnnd clage dy do begreiffit etzlichs vrteyls strofunge domyt ymand vnrecht beschwert ist vnnd alzo beruffit man sich vonn pözen strefflichen vrteylen vnnd vonn beschwerungk der geschworenen scheppen Ab sy wider das recht das dy krieger habin vnrecht vrteyl sprechen Ader ap sy myt mittel vrteyll vnnd tzwischen rede Ader anders vnbillich etlich teyll peschweren vnnd bewert man das zo beruffit man sich billich auch noch pergrecht Szo sall der richter keyn vrteyl sprechen vnnd her sal vulfuren der scheppen vrteyl vnnd obertritt her dorynne dy masse Ader peschwert her etlich teyl man magk sich redlich beruffen vnnd dovon zo ist zu wissen das man dy masse an eyner cleynen alzo wal obertrit alz an eynem grosseren Dorumm gebitt wir festiglich inn dyzem teyll das beyd richter vnnd scheppen myt allem fleys sich bewaren sullen das ymandt dy vor inn kriegen nicht sache gebin sich zu beruffen Auch sullen dy Richter nicht vrevelich stroffen dy dy do kriegen sunder myt guttem muth sullen sy zuchtiglichen redenn vnnd wan sy rechtens helffen noch dem alzo gevrteyll ist sullen sy dy masse nyt obertreten vnnd sullen nichtes begynnen ader thun das zu vnrechtem schaden komme etlichem teyll

von der beruff der dy do klagt

Das de richter
dy richter dy
sullen nicht
vrevel straffen

Auch zullen dy Scheppen alle vrteyl alz vor geredt ist myt wal bedochtem mutt aussprechen vnnd sullen dy wegen myt gleichmos das yedemmanne recht gesche vnnd ist ymandt vnd yn dy irer eygen eren vnnd frummekeit nicht achten dy etwes thun vnnd bedencken wider Recht zu beschwerung vnnd schaden des anderen teyls vnnd ist das offenntlich So sal man sy apsetzen von irem ampt alzo das sy vorbas inn irem eygen pergwerck

Scheppen
de zu merken
wie man dy
Scheppen absetze

Nymmer keynn ampt habenn sullenn Wann alzo schnode boze lewt
vmb jr eygenn schandt vnnd missetat sullenn entpfernn aller
wirdickeyt vnnd dorzu dy busse leydenn dy wider dy gesatzt ist dy
vnnser recht vnnd gebot vorschmeenn vnnd obertreten. Auch sullenn
dy do kriegenn myt gutter bedechtnisse wegen dassy sich nicht vmb
sust beruffenn. dassy sich nicht zelber peschwerenn myt vnnützer
kost vnnd arbeit dovon. ap es sich nu gebürth das ymandt vonn
dem Richt durch beschwerunge willen sich beruft der sal sich
nicht beruffenn ehe das her beschwert ist Dorumm noch der Re-
geln zo ist dy beruffunge mitnicht dy man thut ee man besch-
wert ist Wann wer sich beruft der zal dy sachenn seyn beruff-
unge vorlegenn vnnd op dy beweist wirt So ist zeyn beruffenn
redlich Es sal auch nymandt von richt ader scheppenn sich
beruffenn myt trewrede Was schadt des richters arge meynu-
nge wann dy wergk der vnngerechtickeyt nicht nochvolgenn So von
zo ist es myt billich das man vonn aller peschwerunge sich be-
ruffe Nur jnn den zachenn allenn dy den schadenn mochtenn
kommenn dem der sich beruft Noch nymanden sall seyn eygen
wille ghien derzv das her sich beruffe Sund nötige nottdurfft
wann dy beruffunge zall nicht schirmunge zeynn arger list
vnnd bozer tat. Sunder er hulff dy vnnschuldt zu beweizenn
vnnd sy seynn wol dorvmb zu bessernn dy myt argerlist vnnd
vmb sust sich beruffenn vonn sulchenn beschwerunge mag man
wol sich ghienn vnnd redlich beruffenn Ap der richt ymand zu
dem rechtenn heisschet an dem heyligenn tag ad wann nicht
gericht ist ader ap her dy mosse obertrit wann her rechtenns
helfenn zall ader ap her des rechtenn nicht helfen will vnnd
alzo will jnn anderenn zachenn dy dyezen gleich seynn alz sich
das gebürt vonn nötickeyt wegenn der dy do kriegenn vnnd auch
alzo zelbs magk mann sich beruffenn vonn der scheppenn besch-
werunge ap sy ymands beschwerenn vnbillich Aber vonn der
geschwornn vrteyll ist myt ander weize sich zu beruffenn alze
wir das hernoch zagenn wellenn Noch sullenn richter vnnd
Scheppenn yn das zo wederdris ader vnnrecht achten Das der
oberwunden ist. seynn recht zu peschirmenn sich beruff jnn
dem pergrecht So beruft man sich vonn der Scheppenn
Orteyll jnn zolcher weis. Wann das ortel gesprochenn ist
alzhandt der. wider den das vrteyl gesprochenn ist ehe her
sich vmbkert zu anderenn zachen Aber ehe her vonn der

vmb wemst zolle
sich nymandt
beruffenn

in wz sachenn
man sich beru
ffe

mit wz wort
sich beruffen pe
[illegible]

Stadt tryth zo sall her stille steen noch getar eynenn fus vonn
damme treten Dy gewonheyt lege wir ab vnnd widerwernn
auch gemeynlich aller ad aldin gewonheyt zulche pehendickeyt
Dy der lewt vngluck zuchenn · noch gibt keyne hilffe der wor
heyt noch der gerechtickeyt do mann zulche gewonheyt heldet
das mann nicht zall den fus wenn wo man sich beruff ader
wo man gezewgnis thut ist das nicht gnuck das her nicht vonn
der stadt gehe ehe her das vrteyll stroffe ader mann her seynem
wallen thuet offintlich Wer sich beruffet vnnd stroffet das
vrteyll Der sall alzo sprechin Herr Richter das vrteyll das
dy Scheppin wider mich gesprochin haben das stroff ich vnnd
will eyn pessers brengin von der Stadt vonn der ichs zu
rechte brengen zall ader her mag sprechin Ist das vrteyll
gesprochin widder geschribin recht ader wider gewonliche
ordenunge des rechtens So ist das vrteyll nistnicht · das will ich
redlich bewern vnnd beweizenn Wann her magk nicht
ey redliche zache zeyner beruffunge gebin her bewer dann
dassy wor sey Ist aber das vrteyll gestrofft nicht das es wider
geschribinn recht gesprochin zey Sunder das zweyrede ist ab
sy gerecht ader vngerecht ist So zall man dy zache alleyne
vor vnnser kegenwertickeyt brengin das wir bekennen ap sy wall
ader obel gericht zey Wann zam noch eyner Regeln zo zal
das Recht awslegenn der is vorlyen hoth Vnnd ist es das
man fyndt das das vrteyll wolgesprochin ist So sal man
den der sich beruffen hoth zu dem erstenn richter weizen vnd
sal en heyssen das her zeyner widersachen alz der Richter
schatzt gennugk vnnd kost widerkere Vindt man aber das
das vrteyll · obel awsgesprochin ist vnnd das man sich recht
beruffen hot So sall der dy beruffunge dirkennet auch dy
czerunge heissen widerkeren vnnd man sall auch widerruffen
allis das noch der redlichen beruffungk stect So ist nistnicht
zu vorwerfenn Vnnd das vrteil das noch der redlichen vnd
rechten beruffunge dem schaden dem · der sich beruffen hot
gesprochin ist das sal man myt sampt der erstenn zachen
myt gultem endt enden Ist aber czweyentrede das das
vrteyll wider geschribenn recht gesprochin ist · So ist zuflucht
zu haben zu dyzem buch Vnnd dirfert man das das vrteyl
woll ausgangen ist vnnd gesprochin vnnd das man sich
vreuelich beruffet hot So sall man aber den der sich beruffet

Wer sich beruffet
vnd stroffet das
vrteill

noch Erkantnis
werden zoll
wider den der
recht befellt
wider kriege

Von der beruff
unge an dy hir
zu bessern end
von den ihr
[illegible]

Von beruffunge an den obersten und von der Czerunge

Wi eyn vnrecht vrteyll nicht ist und von der czerunge und klage wider dy scheppen

Wi di eltern scheppen auch straffen zollen

Hot myt aller vnderscheyt alzo do vorm gereedt ist den dem
lesten richter weizen / Ist auch das vrteyll gesprochen wid
geschriben Recht ader wider gewonlich ordunge zo ist es
vom rechte vnstrucht vnnd alles das dornoch folget ist auch
vnstrucht vnnd der dy beruffunge erkennt vnnd richt / der sall
den wider den beruff ist dy zerunge heyssen widerkeren
ader der der sich beruffet hot der magk clagen vmb zerung
vnnd andre sache wider dy scheppen dy en beschwert haben
myt iren bößen vrteylen das wider geschriben recht gesprochen
ist · ader wider dy gewonlich ordunge des gerichtis Vnnd
wir wellen ynn zulch geschicht erfolgen dy pusse dy itzund
langest gesatzt ist wider sulche Scheppen dy wider das recht
frevelich gethan haben Wann dy geschworn elter ratleut
vnd den irr gutte sitten gerucht zeen sey sallen straffen dy
iungeren das sy nicht vnnser gepot obertreten vnnd das recht myt
ober fureen ader man vorwenet sich das sy en mitgehengen
Wann dem zefall dem man myt widersteet den meyneth man
zu bestetigen Noch zal do von des vnrechten sache nyt entsten
da von das leben bekompt Es sullen auch dy geschworn scheppen
dy dy sich beruffen myt irem briefen · dorynne dy sache der be-
ruffunge geschriben ist · vor vnnser gegenwertigkeyt · ader
vnnsers Cameres zu welchem man sich beruffet hoth Richtiglich
vnnd kurtzlich aufrichten an alles vortzihen Es ist vnns
Sicherlich zu hertzen das wir alle krige wellen myt rechte
mosse enden So vom zo gepitt wir ernstlich vnnd setzen
ap der der sich beruffet her sey denn myt ehafftiger nodt
gehindert seyne beruffunge innwendick in vir wochen nicht
volendet So sall man en fur den haben der sich nicht beruffet
hot vnnd wider den her sich beruffet hot dem sal her gnuck thun
vmb zeyne tzerunge dy her redlich gethan hot vnnd der richter
zall fur sich faren in der angehaben zachen alzo ferre sich
das recht heyscht vnnd sall sich an yenes beruffen dy her
gethon hoth vnstrucht keren Vff dy zache · das etzlicher vom
forcht erschrecke · das nicht yederman alzo leichtfertiglich
sich turr beruffen zu beschwerunge des anderen teylis amen

Alhy heben sich an di [illegible] recht Dy meyster Johannes
von Gelhausen etwan keyser karls koningk zu behem
schreiber itzunt stat schreiber zu der Igla und auf dem raten
zu Brunn gemacht und geschriben

Liber primus

C 1 Dy vorrede in das buch
C 2 von allerlei rechten
C 3 von den erbern und iren ampten
C 4 von gewonheit des gerichts
C 5 Noch urteill der geschwornen
C 6 f. 2 Sollen di erbern richten
wer unrecht nymt der sols
wider keren und der zu ſo vill etc
C 8 f. 3 Von der geschwornen gelegenheit
C 9 f. 3 Von Eynigkeit Eyner Stat
Ca 10 f. 3 Eyn bosem sholl man abzetzen
Ca 11 f. 3 pose wort zoll man fliehen
Ca 12 f. 3 Der richter zoll von den gesch
wornen gelaytet werden
Ca 13 f. 3 Durch sechserlei dingk sol man
nicht recht urtayll vorkeren
Ca 14 f. 4 Eyns kunftigen rat ist besser den
eyns bosheyt
Ca 15 f. 4 Es ist Eyn gotlich frucht wo man
rede von der gerechtigkeit
Ca 16 f. 4 lange vorrent gewonheit macht
Eyn recht
Ca 17 f. 4 von beruffungk an dy herschaft
Ca 18 f. 4 Wi dy herschaft ist dy lebende
recht
Ca 19 f. 4 Dy geschwornen sollen nicht mit
eigen list ſweiffeln wo nicht
zu zweiffeln ist
Ca 20 f. 4 Man sol bestygen das Eyn
recht kauf sey und dy stro
ssen nicht vorspart werden
5 Wo man fleissigk seyn zoll dy
der Stat recht gehalden werde

Nota Got allmechtiger vatter.
nota
nota
nota Nu meynen wir mit gotis hulf ~~das~~
noch der romischen fursten weysungk
das erber ampt

Noch dem urteill der geschwornen

Und dy sulliche nymet gesche von
bitten wegs keufflich

Nota Dy Zeyte unser Guttigkeit

nota Ey wi gar Eyn edell dingk ist

nota wert aber Eyn boser

nota und das zoll ein ider man uben

Sy zollen auch in dem urteilen

Nota Auch zollen sich hutten

Idoch haben wir vorhefftigklich

Nota Grossen Schaden wes sache

auch sey wir Eyngedenk

Nota auch meynen wir mit wolbedochtem
im Los wegs faren

Und pei dem Aidt dy sy uns etc

nota Auch sollen dy Eynem bestygen

und doch zollen sy noch etc
dy doch verordent sein

Von pergk richters macht

Doch ists es mer den eyn man
unschuldiger tot wen man eyn
ſchentlich henket

Von unwiſſenheit der recht

In clagender frewntſchaft zoll
der richter nicht richten

Von den pergkmeyſter geſcheppe

Dy pergkmayſter zoll man zetzen
aus den gewerckenn

Von ſchedlichen lehenſchafften
und von der pus

Von vorkomingk und aufne
mingk

Dy menigk zoll der ſache
zelbſt bewarenn

Dz nicht reicher pergkwergk
geheympt oder vorhindert
werde durch eins willen

Alle lehenſchaft mit zampt
yrer eygenſchaft und zel
zoll man beſchreiben wen man
kan nicht alles gedencken

Oder man zol in dy teill
und der gearbeit haben zu
eygen als gewendlich iſt

Ertz zoll man nicht ſcheiden ſunder
dem ertz ſcheider zoll man
mit ertz lonen

Eyn lehen zoll man lehen do
von ſich arme lewte erhalten
kennen

Pergkmeyſter zollen vleiſſig ſein
in allen dingen

Keyne gebrechenn mugk der
pergkmeiſter woll richten

Aufgeloſſene teyll zol der
pergkmeiſter verlehen

Und dy hofnungk der lohnung iſt eyn freude der arbeit

ſelbem von ſeim ampt abſetzen

Und dy vorcht derer dingk iſt

Nota wir wollen auch dz alle dingk woll
vorzorget werden

Nota auch wollen wir der richter unvor
dechtigk ſey

Nota do von ze gepit wir

Nota auch gepitten wir allen di do zein

Nota auch dz ſy gemarckzam ſeyn

Nota do von ſtet zu redenn

Nota Der zelbe zoll geſtrofft werden

Nota des zoll der pergkmeiſter im be
ſchreiben loſſenn

Nota Und des mit groſſem fleys und
weislich

Nota man zoll kein ertz ſcheiden er ſey
mit willen der pergkmeiſters

Nota auch zoll man gutlich und frewntlich ſich
kegen den lewten arbeitenn
ertzeygen

Nota und aufrichtigk handellen

Nota pey zeinem ampt und dem gericht

Nota von lewte khummer und begerung

Dorumb wollen und befelhen wir das eyn [illegible] billich ist [illegible] 43.

Ca 39 f 7 Von des pergkmeisters lon nota in den hochzeitten

Ca 40 f 7 Das eyn bergkmeister nicht mer ampt nota mit der vorgeschriebenen
und meysterschafft denn eyns haben soll ordnunge

Ca 41 f 7 Von der schreiber ampt und ordnunge nota wy obgeschriben

Ca 42 f 8 Von der steyger ampt nota wy sich zu thun gepurt

Ca 43 f 8 Dy Steiger sollen in kheyn Teill vor behalden wo sy vorlyhen nota

Ca 44 f 8 Von der messer und mortscheider ampt der sollen vyr do zu
verordent seyn dy sollen dz ubell mit recht straffen dorumb soll [illegible]

Ca 45 f 8 Von den zimmerleuten und irem ampt nota [illegible] irer arbeit

Ca 46 f 9 Und wir wollen nicht das kheyn geschworn geschworn amptman gezeugnis
kraft habe her nemme den von dem ober den eyt

Ca 47 f 9 Von hutleuten nota dy ir ampt haben seyn dy sollen unnderthenigk

Ca 48 f 9 Fur eyn hutman soll man burge vorreichen
vor ir Teyll nota dy sollen dy gewerken thun

Ca 49 f 9 Von dreyerley gerechten nota als hutleut etc

Ca 50 f 9 Von den schaffern und irem ampt Es sint leute di do handeln

Ca 51 f 9 Von den Smyden und arbeytern
und von irem lon und wenden nota dy vornemsten Smide
Teyll

Ca 52 f 10 Alle voreynigunge der Smide
und arbeyter ist vorbotten nota Es soll auch vorbotte
mit iren gesellschafft seyn

Ca 53 f 10 Wy dy Ertz Teyler Teylen nota dz ist der Ertzteyler
sollenn geschefft und befell

Ca 54 f 10 Eyn balghen kusser soll seyn nota

Von der schicht teylunge

Ca 55 f 10 Dy ertzscheider sollenn bergkmeister nota
und dy gerechtigk kysenn

Ca 56 f Von denen dy in der ther arbeiten nota als dy Junger

Von den Ertz vorkauffern nota dem widerkauff und
vordammet ist

Explicit registrum primi libri montanorum

Hie noch so heyst man uns eyn ander underweisung das wir noch dem
Ersten puch von dem leyhen wen man in nicht findet / nota /

dem Ersten finder soll man messen auff peyden seytten eyn
gantzes lehen und in den selben zeyten

Item Eygenschaffter sullen pleyben als sy dingen [illegible]
oder [illegible] Nota ob den sy besthen etwan also

Zu dem gemessen berge und zeynen vorleyhen Nota

Eyn Newer pergk soll eyn finder selber ubir dy kost geben
Nota ist das der dingk

Wi man den bergk messen soll Nota man soll messen

Eyn halbe masse soll man lassen do zwene in sten
Nota man soll auch den findern

Eyn findungk selber soll man
Den messern geben Nota also auch alle dingk
ydlich

Wer recht den bergk angehorn nota also gefellig [illegible]

Von dem gemessen perge in dy breitte
in dy lenge und in dy weytte Nota erst [illegible]

Smeltz hutten sollen nicht [illegible] Nota auch [illegible]

Von dem wasser Nota ydoch wer offt es hot

Von dem wasser Nota, dz dasselbe wasser

Wi man wasser gemeyn hinleyt Nota aber dz die dingk
dy burger [illegible] mer vorteyls haben sollen Nota

Wi wasser [illegible] ausgesetzt

Von marchern aussezumachen [illegible]

Wan [illegible] Nota [illegible] der geschworer [illegible]
[illegible] ist schedlich im pergk

Gebende Nota [illegible] dz in dem gebende

Von [illegible] auff pergkwergk

Und wo man beschuldet Nota ydoch so gebürt sich

Von den stollen durch wassers wellen nota
Erbschafft behendigkeyt

Von den Erbstollen Nota der Erbstolle ist eyn wasser
mit sulliche weyse zem [illegible]
dy Erbstollen [illegible] Nota dz von erst dy stollen

Woy der stollen zem recht
[illegible] Nota dz ist denne ob dy stollen
[illegible] dy eyn yor langk [illegible] gelegen
dy stollen in dy andern Nota und do von
[illegible] dz wir dy alten

Von [illegible] wasser pergwergk Nota dy
[illegible] soll wer eynem

Von zcantfestenn ober dy Stollen No wer auch mit gebende
Vnd marscheyden mit Regen
Von Ertz finden in dem Stolln
Vnd czyhen Nota geschicht auch das dy stollner
Stollner sollen nicht finden ampt haben No also sollen sich dy ober
Von den Stollen meyssen No also palt eyn stoll bestetiget
Der Tieffe Stollen behelt sein recht No ist den obirnn Erbstolln
Wi man dy Stollen findet vnd halden soll Nota
Also sollen sich dy ober
Von des stollen recht No dz sein dy recht der dy den
Als offt man eyn gangk Nota ob sy haben
findet so offt soll man messen
Eyn Erbstollenn magk andere
lehen durchfarn Nota vnd zu welchen lehen
Wy bergmeister mitz fraget Not dy do sprechenn dz sy nar
Ob eyn Bergk nidendigk genessen bergk
Vnd Stollen finden wirt wi man messe soll Nota in dissem tal meyner wer
Von oberscharen dz in dem stollen
nicht schaden sollen Nota wer wellen auch nicht dz schaden soll
Von der zoll statt in der do Ertz finden wirt Nota
Soll man in den pergk firpas

Explicit liber stollis sequitur Terang

Dy Zollenn wir khunnen zu den Ehrschafften wi man dy
Vaus keyt vnd Teyll Nota Sunderlin von den slechten
Das ein vnderer recht vorleyt morgens dy andren
nicht widerwerffen Nota domit Szo gebit wir ec
Wi man bergkwergk vorleest mit vorsewmung
Vnd Ertz vorbergen ob vortragen Nota Es gehort mit an das
Ider pergkman hot sein recht in genessene
Kewffen vnd zu lehen Nota Er behalt auch dy Erbscheyn
Das eym iczlich lehenn soll angespant werden
Vnd zeyhen Ader Brudern Nota vnd so vill ortern
Man soll sich den sachenn Erfarenn Nota vill tzu seyne nicht setze
Vnd zeychenn das man vorleyhenn soll
lehenn vnd ehrschafft vnd ortern an der gewerck
Czweyder Erde Nota wen dy lehenhewer machen
Was man sunderlichen hest dz hot mer krafft den
Eyn ander gebot Nota den es langk mitz
Iderman magk widersetzen seynen rechten Nota d ~~[illegible]~~
Aber nicht den lehenn
Wo gemein ist do sall auch sein arbeyt Nota dornoch
sollen sy yr

Von gezeuge des vorlehers er soll Nota doch es geschen
mit im haben eyn geschworen
Wy man lehenschafft langet Nota dy vnderscheit
Lehenherre thun dz yre [illegible] der durchslagk zu in kumt No
zu dem selbigem ze thun
Auff welliche zeit man vorlehen soll
lehenschafft vnd ob nicht hinderung ab in geschee Nota [illegible] eyn
[illegible] tag
Von Angenommen des vorlehers von eynlitzigen
lehenschefften wi man dy vnderbeten soll Nota dornoch
eyntzliche
Vome den vorrechten lehenschaffte zu wissen
Wi man der [illegible] Nota [illegible] soll auff
Wen eyn man betrieglich ist gewest [illegible]
Soll dornoch nicht [illegible] Nota an dise
lehenschafft
Wer eyn [illegible] der soll [illegible] [illegible]
an [illegible] Nota vnd do von zu setzen wir
Wer eyn [illegible] der soll sein klage Nota der [illegible]
am dem nesten gericht vorfuren ader [illegible]
Dornoch so pflegen dy lehenherrn in ir
lehenschafft [illegible] vor in allen rechten [illegible] wan dz ding
[illegible] dy selbe [illegible] Nota dz zwischen
Nymant magk in seiner sachen richten
vnd gezeugk Nota wir wollen auch nicht dar
[illegible] helffen dy recht in [illegible] stat Nota [illegible] den
[illegible]
Von welicher sache man vorlust an
[illegible] Nota in den ersten punct der tage
Von lehen [illegible] vnd [illegible]
Nota so soll man [illegible] andere lehen
Von [illegible] wasser [illegible] Nota vnd soll dz wass
[illegible]
Von kauff vnd vorkauff vnd
Von pfendung [illegible] Nota [illegible]
[illegible] dinge
[illegible] nymant teyll in eyn [illegible]
vnd legt in eyne [illegible] Nota
Wie den gemeynen sin soll [illegible] dy
[illegible] halden vnd recht vorsten [illegible] er ist alle
vnd wir sollen nicht eyn wort [illegible] dem andern
[illegible] eyn [illegible] dem andern [illegible] Nota
[illegible] offt aller dy [illegible]

Wy khauffen vnd verkhauffen zu beschehen nota wo dz geschicht
bzeugt sich eyner dem man gelt geben soll nota do von ob d' khauff
dz gelt lege bey eynem geschworen zu
Zekhaufft teyll soll man alzeit haut zu haut vo de gewer
Von den gewerckh aufnemen nota
Von bestetunge vnd aussetzunge nota Erstlich khonig vnd erst

Wy der khonigk got dangt vnd pergwergk

Wz payde teyll eyntrechtiglichen sprechen
Dz soll sein vnd der richter soll beyde teill nota
dor zu halten Do von ist vns stewer vnd ?
Von besthetungk vnd wider bestetungk
fürpas nicht recht hot nota der bestetter soll sich vor
Von dem ertz dz ~~nicht~~ angesprochen ist
vnd nicht aufgeteylt nota vom pergkwerckhrecht angesehen
Nymandt soll zeittraiben mit
der andern schaden nota ist aber ertz der selbige
Von der gab [illegible] man dy nota wir haben vns genome
bestetungk dy mag er verpas [illegible]
Von aufgeschlossenen recht vnd verwechslungk dz gericht not ista
Von manicherlei pergkrechten wy
man dz recht sholt [illegible] nota wan dz recht zu genomen

Explicit liber tercius Incipit Quartus et ultimus

Von betrachtung auch fast vnder andern zechen vnsers
[illegible] wider dy ordnungk der rechten gesprochen vnd
gemacht werdt nota Es soll khein krafft haben
Von der ladunge vo recht nota vnd wan dy ladungk
Wy der klager vnd antworter nota wir haben v gesagt
sich halden sullen im gericht
Eyn schaffer soll vollen gewalt haben
zu richten vnd zu losen nota ob dy selbe sollen
Von den ordenlichen gerichten
vnd nicht ordenlich nota Es ist auch woll ey weg
Wer der erste ist in der zeit
der ist merglich im rechten
Wy dy lambe pitten sullen nota wer auch ey stant
Von schaffer Rot nota durch den antworter

Dreyley weyse wirt man gheinwyse nota dorch mag d antwort
Von dem aus ordenlich gericht nota in dreiley weis
Von des klagers vorrede in gericht nota d klagers foderung
Vmb zeitlich bete oder klage nota der klager zoll auch
Wie eyner vom gericht getrib
Von antwurt oder rede d antwortters nota zamt d klager
Wenn es schemzam ist dem man nota von der vorgeschriben
Ob er d recht nit weis damit er vmbget
Wer vorget ist het nicht recht nota Den pan mag auch werden
Er gewynne den krieg
Eyner mag dem andern wider ansprechen ist d gemut
Als zeit ein dingk ausgehaben wirt nota der andern
Wy man den krig anhebt nota in wir erkant mit kurz
Von dem der eyde der do heist calumnie nota wir sollen bedenke
Dorch des fursten behagk do het
Ob recht krafft nota mit seine hyren wer
Von der antwort wider den
klager vnd bekentnis nota wan man den antwortter
Wer do dienst den bekant nicht no zu dem beyden wolle
bekentnis vnd yeng haben krafft no also schach auch dy bekenne
Von keinem eyzen richter
Zuhant zoll man dy vorsprechen
Wy hall widerruff no er zoll auch d zoll
Von bewerungk etzlicher zweyfelhafftigen dinger
Wy dy gisthem zoll no es geschicht auch offt
Vnder dem gehort dy bewerunge
Wer dy dingk zugeben ~~zolle~~ no der kein langkent
Wy man gezeugk zoll fregen no wan eyn zollicher

Vltra querere in principio

Von falschem gezeugnis no eyn falscher zeugk ist drey pfenn
Von der geschworen gezeugnis no dy zelbe mochte wyssen
In dem munde zweyer oder drey
Stet eyn gezeugknis nota eyn gezeugnis auch den
Wy gezeugk zollen dienen nota auch der zeugnis nicht
Von bozer zeugknis nota wir wollen auch fursetz nicht
Wy man dy gezeugk verhoren zall no yderhalden in grossen sache

Wer nemme clag bestetere dy nicht
getzeugen mogen in gerichte nota warumb das dy redlikeit
Wy man dy getzeugen brengen zu tage no wan auch di zeug durch
Von krafft der ingezegell und brieff nota Alle getzeugk brieff und
Von hantfesten brieff no ach dy nicht vorgessen
Wy man dye vorwert nota dy vorwernunge
Von dem Eyt in clagen no auch zoll wir bescheen von deme
Von den richteren wi dy sein zollen
Von der gerechtigkeyt nota Gyb uns here aller gerechtigkeit
Wy den Richter urteill frogen zall no frage an in den urteilln
Wenn dy recht kommen zu sterne nota als das sprichwort
Den wachenden und nicht den slaffenden
Wy man zall zeugen furende
Und anfarende habe nota und zollen darumme
Von Echter not nota wider dy welchen man auch
Von mannicherlei kosten und zerunge
Wo der zu lebenn nota E wir zu mitz
Von zerunge im krieg nota wollen wir sehen
Wer do bezeigt der andern gibt kost nota aber in der sachen
Von der berufunge dy do clagen nota dy sache und dy gewonheit
De modo nota auch fallen dy recht nicht
De materia nota Auch zollen dy Schepen Alle urteyllen
Wi man Eyn schepen abzeyht nota Ist ymant under zu dy zu
Und sunst zoll sich nymandis beruffe no auch zolle dy de krige
Yn welchen sachen man sich beruffe no aber ob dy mog
Mit welchen worten sich man beruffe no ja dz zol also sprechen
Welcher sich beruffe und strofft dy urteyl no dz zoll.
Von beruffunge an den oberstenn
Und von zerunge nota ist auch dy urteyll
Wi Eyn unrecht urteill nicht ist und von
der zerunge und clage wider dy Schepin nota ist auch dy urteyll
Wy dy Elderen dy jungeren
Strofft sollen nota wen dy geschworen Elderen

Soli deo honor et gloria

Diss recht haben gegeben herczogk wenczell
vnd herczogk ludwigk [illegible] mit
Jrer wilkore allir Jrer manne vnd
burger von ligniz vom goltberge vnd
von Hayna etc.

Unser herren herczogk wenczell vnd herczogk ludwigk haben vns
off deser zeit gegeben vnd auf vnser truwe dy wir
schuldigk seyn vns burgern von legniz vom
Goltberge vnd von Hayna lesz vns vorschreiben bey
beyde vns vnsern herren vnd erbherren: vnd allen
den dy goltrecht besitzen dz wir burger zu dem
Goltberge besant alle vnser eldisten goldner vnd vnser
eldisten von der Stat: vnd geschworen vnsern hantwerke
vnd haben vns an denen befragt vnd erfaren aller
der rechten dz sy noch geschreben stet vnd seyn ouch
dar mit den von ligniz vnd mit den Hayna vberkomen
dar dir all vnser wort ist. Das vnser erbherren der
herczogk von alder zu rechte alle goltrecht dy vmb den
Goltberge seyn berest vnd noch sein: obersten bergher
berest sey vnd eynen richter von seinet wegen
habe zu setzen der heysset wassermeister zu goltrechtir
rechte. Wer aber das dz eyn auswendigk man gegen
vnd mitel zu suchen . vnd zu bawen in eynes mannes
Erbe . dar soll man lassen wasser den selben
man der dz erbe ist vnd will derselbe suchen
oder bawen vnd sein erbe entpfohen von vnsern
herren oder von seinem wassermeister dz soll man jme
leyhen als goltrechts recht ist zu suchene
vnd zu bawen vnsern herren zu fromen vnd
im off nutzeste er magk. Wer aber dz her nicht
bawen wolde der dar erbe were so mochte seyn
herre oder her sein wassermeister von vnsers
herren wegen leyhen dz selbe erbe wem her
wolde zu goltrechtes rechte. Were aber das ~~geschicht~~
dz eyn man suchete off sein selbes erbe dz her
entpfangen hette vom vnsern herren ad von seynem
wassermeister der selbe dorfte alle sein recht
dy zu goltrecht gehoren also dz her zu der fundgrube
selbe behalden were adir iiij were frey mā
were dz es vnseren herren aff nutzlichste were vnd im
Were adir dz das den selben ymant vorbass mit
berghe vnd herschafft off dem selben erbe

Sy mochten her zelber bawen abir wolde ader zolde her sy
ym erkrigen der zu dorumbe besser wo her nicht thete
her dz Erbe were zo mochte Sy unzer herre leyhen
ader der wassermeister von unsers herrn wegen
wenne her wolde Wo adir welt geleghen wedin
und erbschaffte und sich dy vorlegen drey lange
gerichte dz synt drey tage und drei nachte besasst
helde wi recht ist So magk Sy unzer herre ader
der wassermeister von unsers herren wegen leyhen
wenne her will angenomen Tamstellunge und obirge
wasser not do man mit arbeiten darff Were abir
dz eyme man sicherheit uf seyme selbis Erbe ane
~~seyne ader dz eyme man~~ ane wille unsers herren
und seynes wassermeisters von unsers herren wegin
desselben Erbe magk unser herre adir unsers herren
wassermeister von unsers herren wegin leyhen wenne
her will Ane holtzwerglich recht · Abir zeitlige freyen
nyhen teyle vorleust her dorumbe nicht Ouch zall
man von iglichem Erbe Es sey Richter gut pfarren gut
burger gut Monche gut Nonnen gut Schulteissen gut
Bekann gut wy is genant sein unserm hern seynen
zenden zu geben von allen holtzwerckin · Das eyn zwelff
teyll hube angenommen dornoch iglichem der der Erbe
Eyn achtteyll von allem Holtwerge ane
Tamstellen und wasser not do man arbeiten darff
Das achten teyll zall iglich gebawer von zeynem
~~[illegible]~~ Erbe mit zeynem Erbherren teylen Also
dz her die halb behalde und zeynem herrn halb
dornoch wenn nymer holtzwercke gebawet wirt
uff dem zelbin Erbe So zoll unser her und der
gebawers Erbherre dem zelbin gebawer unser
herre zeyner zinser gesetz alzo vill und der Erbherr
seyner zinser oder zehender dinste alzo vill abslan
alze frome leute Erkennen ~~[illegible]~~ und Erbessin
achtin das im schadin sey geschen Ouch zal yme
iglich man seynen zenden geben An dem montage
vor mittage zu dem zinsstete wo her dis nicht tete
zo magk man in pfenden mit der busse vor dem
zelbin zenden Were abir heymlich ader offinbar
ader freventlich unserm herrn zeynen zenden
vorhilde ader vorleukente der were dorumbe bestande

Allis dz do eyn recht were / Were Ouch das eyn man hette
vnd erbschafft oder vnd zein ehere den wassermeystere.
wolde im der wassermeister dz nicht leyhen her gebe im denn
teyll dryenne zo ist her im nicht schuldigk teyll dorinne
zu geben her wolde es den freire thun mit willeme
Ouch ap eyn man queme zu dem wassermeistere vnd bete
vmb ehere vff zeinem ffelde oder off zeinem erbe: vnd wolde
is im der wassermeistere nicht leyhenn zo soll her bethegen
myt zynen frunden wumer vnd thal suchen vnd bewane
vnd behelt zein recht als goltwergkis recht ist / Were ouch das
eyn man bawte mit eyme geschefte es were eyn herre ritter
oder knecht vnd gebe zeine zein kost nicht dreylange schicht
wenn man dy schicht als recht ist dz zelben teyll zu bezalen
vnd her were das eyn man queme zu vnseren des landis
vnd entphinge ehe ehrenschafft von im vnd queme eyn ander
darnoch zu dem wassermeister vnd entphinge dz zelbe erbe
vnd dy ehrenschafft queme zu dem ersten entphinger hette
von vnseren heren der behelde es mit rechte / Queme ouch
eyner zu dem wassermeister der von vnsern heren wasser
meister were vnd entphinge felt vnd ehrenschafft von
im vnd queme dornoch eyn ander zu vnseren heren vnd
entphinge von vns heren dz zelbe felt oder dy zelben ehrenschafft
queme der dy entphangen hette vom ersten vo wassermeistere
der behelde dy mit rechte / Ouch haben wir von gewonheit
vnd von eyn recht alle erbstollen zu goltwerk vnd
zu wasser mit erbir zu leyhen pflegt durch leyhenn vnd
zu brenghen das. das de vnse herre vorligen hot vnd
bestetiget mit zeinem ingesigell / vnd wir Schoppin
von pentkreitz Desyde Buseroy vnd ffrantz Buseroy
vnsere heren herczogk wenczell vnd herczogk ludwigk
geschworne rat bekennen offentlich vnd bezeugen
an desem kegenwertigen briffe dz alle dese recht dy hy
beschreben sten vnd dy dorffer dy deyn zu rechte
vnsern heren vnd den landtschoppen von lengis an
gesprochen zu vns zu belassene wen sy es bewyst
hat haben belibt vnd belobit vnsentlichen
burgern vnd burgern vnd sprechen das dem dy
beschreben recht als wir durch recht vnd redlichen
erfaren haben von lantluten rittern vnd knechten

Vnd auch von burgern der Stete recht zu halden vnd zu
recht vnd zollen recht Ewiglichen bleyben vnd
zu sterkunge vnd bewarunge alle der Burgern dinge
[illegible] vnd haben gegeben vnser ingesigell an diesem
brieff zu eyner grossen Bewarunge Alle der
vorbeschrieben Sachen Das ist geschehn zu
Legnitz vf der burger rathause an dem nesten
tage noch sant marci tage des Ewangelisten
als man zellet von Cristus geburt tausent Jar
dreyhundert Jar In dem fyr vndt sechtzigisten
Jare

nd Zeit
e vnd
ſtrenge
ſchenn
der
n
chenn
ſtrenng
dar
chen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Riks-Bibliotheket.
STOCKHOLM.
Handskrifter.
Bohemica
No A.149